



Fündgrube

für Gartenraritäten
— Andreas Hoeck —
Zwanglose Hinweise Nr. 40

**6463 Freigericht I -
Somborn / Kinzigtal**

Im kühlen Grunde; Ruf: 0 6055 - 23 43

Postscheck: Frankfurt 349 86

Bank: Raiffeisenkasse Freigericht I, Konto Nr. 10861

Karl Foerster: »Der Mensch verkehrt viel
zu wenig mit der Natur!« —

Und H. Carossa: »Wir müssen uns regen,
wenn wir wirksamere Gärten haben wollen!«

Unserer Umwelt zuliebe: Hilfe durch „Grün“!!!

Inwieweit ist Europas »Grüne Lunge« eigentlich noch intakt???

Der stetig voranschreitende - und leider wohl längst schon nicht mehr nur fahrlässige - Raubbau an naturgegebenem Boden und Grünbewuchs, dem Urquell des so lebenswichtigen Ozones, nebst der offenbar unüberlegten Störung (z. Tl. sogar Zerstörung) natürlichen Lebensablaufes gehört wohl unbestreitbar zum alarmierendsten Negativum unserer beinahe übertechnisierten Tage!

(Ob wohl Martin Luther unser nun schon fast allzu existent gewordenes Debakel seinerzeit vorausgeahnt haben mag, als er diesen immer noch aktuellen Rat aussprach: »... der pflanze einen Apfelbaum!«?)

Fest steht doch wohl dies: Jeder, der nicht nur Pflanzen in Garten, Landschaft oder Haus hegt und pflegt, sondern darüberhinaus noch unsere Flora, als wirksamsten Stabilisator des Erdendaseins, bereichert sowie zusätzlich noch etwaige in Humus umwandbare »Abfälle« via Komposthaufen neu in den natürlichen Kreislauf einschaltet, gehört seit eh und je schon - auch ohne höchst-obrigkeitlichen Anstoß - zur Gemeinschaft der aktiven Erhalter, Schützer und Förderer des Werdens und Wachsens unserer Welt!

»40« sind kein Pappenstein!

So Manchem dünkt dies vielleicht wenig, doch Andren wiederum dann recht viel! - »Vierzig« - als Jubiläum oft und gerne im Gespräch, wenn auch nicht immer grad'n Jubelanlaß! Siehe auch unsere Hinweise Nr. 36! —

Es ist uns wohl bekannt, daß unsere Hinweise von so manchen speziellen Liebhabern sorgsam und liebevoll »gesammelt« worden sind! Fazit: Wer uns anlässlich seiner neuen Bestellung die ersten 5 Worte des jeweiligen Leitmottos der Hinweise Nr. 1 bis 40 lückenlos zitieren kann, erhält - sozusagen als eine Art »Treueprämie« - ein Sortiment reizvoller Gartenstauden unserer Wahl unberechnet mitgeliefert! (Etwaige hierdurch gewichtsbedingte Transportmehrkosten jedoch zu Lasten des Empfängers!)

Vivat Perennium - Glückauf!

Wie aus vielfachen Zuschriften oder Besuchergesprächen hervorgeht, wird immer wieder lebhaft begrüßt, daß hierseits niemals — lediglich um eines Verkaufes willen — etwa »marktschreierische Anpreisungen« erfolgen, sondern, daß bei uns stets vor Allem die markantesten und wesentlichen Eigenheiten der Arten und Sorten nebst deren Anwendungschancen beratend herausgestellt werden.

Es ist uns ein Bedürfnis, heuer eine Art floristischer Bilanz zu ziehen! Jene, nach 1945 hier im Westen absolvierten und ebenso turbulenten, wie erfolgreichen Auf- und Ausbaujahre im Dienste der Umweltschönheit legen nahe, einmal wieder eine neugeraffte Gesamtüberschau dessen vorzulegen, was hier mit so unendlicher Mühe, Sorgfalt und Liebe zur Natur zusammengetragen und geschaffen ward!

Dieser neue Gesamtüberblick des hiesigen wohlverordneten Pflanzenprogrammes ist nun zielbewußt im Rahmen der Grundsparte nach dem botanischen Namensalphabet so gestaffelt, daß Bestimmtes, bzw. gerade Gesuchtes, schnell und sicher herausgefunden zu werden vermag. Hinzu kamen, wie immer schon, noch diverse Anregungen für allerlei zusätzlichen erlebnisvollen Gartenspaß!

Ergänzend verweisen wir noch auf die Hinweise Nr. 36 u. 37, die als »spezielle Farbenfächer« rein textlich weiterhin gültig bleiben und auf Anforderung kostenfrei zur Verfügung stehen. Alle anderen Hinweisausgaben beenden hiermit ihre Laufzeit und als Liefergrundlage gilt nunmehr alleine die heutige Nr. 40.

Unsere »Extras«! Von diesen bleiben weiterhin in Kraft:

- Das »Osterel« - die 3 prozentige Sonderprämie auf Bestellungen, die bis Ostern (1. 4. 72) einlaufen.
- Keinerlei Nebenkosten für Verpackung und hierseitiges Rollgeld, bei Bestellwerten ab DM 40,—.
- Sonderpreise in »Greif zu« und »Im umgekehrten Dutzend (21) billiger«.
- Fachgerechte und kostenfreie Anfragenberatung.
- Kein zusätzlicher Ansatz der obligaten Mehrwertsteuer mehr!

Abkürzungsschlüssel

1. Bezügl. Blüte- und Fruchtzeiten

arab. Ziffern hinter ; nennen die Blütezeit 1 = Januar, 2 = Februar usw. Bei Fruchtschmuckgewächsen umfaßt die jeweilige Monatsspanne die gesamte Flor- und Fruchtschmuckzeit.

2. Bezügl. Wuchshöhe

Große Buchstaben hinter Semikolon geben die durchschnittliche Scheitelhöhe alteingewachsener Stöcke an: z. B.

- A = ca. bis 12 cm
B = ca. 15 bis 25 cm
C = ca. 30 bis 50 cm
D = ca. 60 bis 90 cm
E = ca. 100 bis 130 cm
F = ca. 140 bis 180 cm
G = ca. 200 bis 250 cm
H = ca. 300 bis 500 cm
J = über 600 cm

3. Bezügl. der Standortansprüche

- = Schattenplatz liebend oder vertragend
○ = Sonnenplatz liebend oder vertragend

4. Bezügl. Anwendungsmotive

Eignung:

- △ = für Steingärten
□ = für Rabatten oder ähnliche Beete
⊥ = für Solitärstellung
| = für Einfassungen
△ = für Teppichbildung

- ♡ = für Laubschmuck besonderer Art
♂ = für Fruchtschmuck besonderer Art
◁ = für Duftwirkung
wg = als wintergrün

Soweit genannte Wirksamkeiten allgemein für die gesamte Art zutreffen, siehe Nennung in der Artenzeile, ferner zusätzlich wie in der Einzelsortenzeile vermerkt. Wenn irgendwo ● allein steht, bedeutet dies, daß die betr. Pflanze auch sonnigen Stand dann verträgt, wenn der Boden dort nur nicht zu trocken ist.

Inhaltsüberschau

	Seite
I. Stauden im A, B, -Z	2
II. Liliensortiment	8
III. Schmuckgräser	8
IV. Gartenfarne	8
V. Kübelgewächse	9
VI. Wasserpflanzen	9
VII. Klettergewächse	10
VIII. Blüthengehölze	10
IX. Nadelgehölze - Koniferen	13
X. Glückswinkeldecke	13
XI. Immer Grün auch wintertags	17
XII. Zugriffecke	17
XIII. Im umgekehrten Dutzend	18
XIV. Ärger Adel	19
XV. Hecken-Ecke	20
XVI. Hinweisüberschau	20
XVII. Lieferbedingungen	20

I. Winterharte Schmuckstauden im A, B-Z

Stauden sind vieljährig und winterhart ausdauernde Krautgewächse, deren Säfte im Wurzelstock zumeist unterirdisch überwintern, um alljährlich im Frühjahr immer stärker zu neuem Jahresablauf in Form von Laubschöphen und Blütenstielwerk aufzusteigen.

- Acaena**, Stachelnüsschen: $\bigcirc \triangle \blacktriangle$, A, 6-7
Buchananii, blausilberner, trittfester Teppichweber; wg 1,—
inermis, bronzelaubiger, dichter Flachteppich; wg 1,—
Acanthus, Bärenklau: $\bigcirc \bullet \perp \times$, D, 6-8
longifolius, silbrigrosa Scherengittertürme zauberischer Monumentalität, auch Trockenstraubereicherung; 6-8 2,50

Achillea, Edelgarbe

- a) **Flachgarben:** $\bigcirc \triangle \blacktriangle$, B
ageratifolia, weißblütige Silberteppichgarbe; 5-6 1,25
tomentosa, goldoldige Moos-Polstergarbe; 6-7 1,25

- b) **Halbmetergarben:** $\bigcirc \square \times$
hybr. Schwefelblüte, Silberfingerringlaub, lichtgelbe Dolden; 6-8 1,50
— Zitrinchen, kniehoch in edelstem Zitrusgelb; 7-9 1,75
millef. Kelwayi, rubinrote Doldengarbe; 6-8 1,25
ptarmica fl. pl., gefüllte Schneeballgarbe; 7-8 1,25

- c) **hohe Schmuckgarben:** $\bigcirc \square \times$
filip. Parkers Var., schirmoldige Gold-Edelgarbe; E, 6-8 1,25
millef. Sammetriese, tief purpurne Doldengarbe; D, 6-8 1,50

- Aconitum**, Eisenhut: $\bigcirc \bullet \square \times$, E
Arendsii, halbhohes blaue Speere über Lacklaub-Gerüst; 9-10 2,25
napellus bicolor, beliebter blauweißer »Bayern-Eisenhut«; 7-8 1,75
— Sparks Var., warm violetter Sparrn-Eisenhut; 6-8 1,50
— Staatskrosse, tiefblaue Pracht nach d. Rittersporn; 7-8 2,50
pyrenaicum, lichtgelber, vielkerziger Mondlicht-Eisenhut; 5-8 1,50
Wilsonae, vielverzweigte, lichtblaue Türme, Spätsorte; F, 9-10 1,75

- Actaea**, Christophskraut: $\bigcirc \times \blacktriangle$, C, 6-9
alba, weißblütige, rotstielige Alabasterbeere 2,50
spicata, weiße Kerzen, schwarze Beerenkolben 2,—

- Adonis**, Adonisröschen: $\bigcirc \bullet \triangle \blacktriangle$, B
amurensis, jahrzehntelang verläßl., grüngoldener Herold; 2-3 4,25
vernalis, großsonniger Oster-Adonis; 3-4 4,25

- Aethionema**, Täschelkraut: $\bigcirc \triangle \blacktriangle$, B
hybr. Warley, amethystlaubiges Rubintäschel; 5-7 2,—

- Agrostemma**, Gartenrade: $\bigcirc \square \times$, D, 6-9
Walkeri, silberschöpfige Rubinrade endlosen Flors 1,—

- Ajuga**, Kerzengüßel: $\bigcirc \bullet \triangle \blacktriangle$, B
reptans atropurpurea, blauerkerziger Purpurgüßel; 4-5 1,—

- Achemilla**, Frauenmantel: $\bigcirc \bullet \times \blacktriangle$, C
acutifolia, lindgelber Schleierwolkenflor; 6-7 1,—

- Althaea**, Staudenmalve: $\bigcirc \square \perp$, F, 6-9
ficifolia, pastellbunte Schalenflor-Malve 1,25
hybr. plena, farbenbunte gefüllte Pracht-Malve, »Stockrose« 1,25
officinalis, rosigweiße »Apothekermalve«; 7-9 1,50

- Alyssum**, Steinrich: $\bigcirc \triangle \blacktriangle$, B
argenteum, silberlaubiger Sommer-Dauerblüher; C, 6-7 1,25
montanum, goldoldiger März-Steinrich; 3-4 1,25
saxatile citrinum, echter Schwefel-Steinrich; 4-5 1,25
— compactum, silberlaubiger Gold-Steinrich; 4-5 1,25

- Anaphalis**, Dauer-Immortelle: $\bigcirc \triangle \blacktriangle$, B, 7-8
tripplinervis, wucherfreie, silbergleibende Rundbusch-Immortelle 1,25

- Anchusa**, Ochsenzunge: $\bigcirc \square \perp$
italica Royal Blue, halbhohes, enziabl. »Liebäugel«; D, 5-6 2,—
myosotidiflora, blaues »Kaukasus«-Vergißmeinnicht; C 1,25

- Androsace**, Mannsschild: $\bigcirc \triangle \blacktriangle$, A, 4-5
primuloides, rosa Primeldöldchen über Silberrossetten 1,25

- Anemone**, Anemone

- a) **Zwerg-Anemonen:** $\bigcirc \bullet \triangle \blacktriangle$, A, 3-4
nemorosa grdl., rosigweißes Buschwindröschen 0,25
ranunculoides sup., beliebtes Gold-Windröschen 0,25

- b) **mittelhohe Anemonen:** $\bigcirc \triangle \blacktriangle$, C
hupehensis superba, rosarote Frühherbst-Anemone; 8-9 1,75
narzissiflora, seltene, weiße Dolden-Anemone; 5-7 2,50
pulsatilla, violette »Kuhsschelle«, österr. Pelz-Anemone; 3-5 1,25
— Röde Klokke, seltene, warm tiefrote Neuheit; 3-5 2,75
— Witte Swan, seltener Kuhsschellen-Albino; 3-5 2,25
silv. Wiener Wald, schneelige Pfingst-Anemone; 5-6 1,50

- c) **hohe Anemonen**, etwa bis 100 cm: $\bigcirc \bullet \square \times \perp$
japonica alba, edelste, vielblütige weiße Herbstsorte; 9-10 1,75
vitifolia robusta, herbstliche rosa Riesenanemone; 9-10 1,75

- Antennaria**, »Katzenpfötchen«: $\bigcirc \triangle \blacktriangle$, A
dioica, rosablütige Silberpolster-Immortelle; 6-7 1,—

- Anthemis**, Kamillen-Margerite: $\bigcirc \triangle \blacktriangle$
Biebersteiniana, goldsternige »Silberfeder« 1,25

- Anthericum**, Graslilie: $\bigcirc \bullet \triangle \blacktriangle$, C
giganteum, reizende schneeweiße Hängeglockenrispen; 5-7 1,75
ramosum, Europäers zauberhafte »Schnee-Montbretie«; 6-8 1,75

- Aquilegia**, Akelei: $\bigcirc \bullet \square \times$, 5-6
flabellata sibirica, liebenswerter Gnom, tiefblau mit weiß; B 1,75
hybr. USA Riesen, langspornige, bunte Giganten-Akelei; D 1,50

- Arabis**, Bergkresse: $\bigcirc \triangle \blacktriangle$, B
alpina fl. pl., weißgefüllte Levkojenkresse; < 4-5 1,25
— Polarfuchs, weißschäumende Grönland-Kresse; < 4-5 1,25
— Rosabella, üppige rosenrispe Alpenkresse; 4-5 1,25
procurrens, dichtpolstrige Schnee-Schaumkresse; 4-5 1,25

- Armeria**, Grasnelke: $\bigcirc \triangle \blacktriangle$, B, 5-7
Düdstolz, warmleuchtende Rotschopfgrasnelke 1,50
leucocephala, schneeweiße Polster-Grasnelke 1,25
rosea comp., leuchtend rosaroter Dauerflor 1,25

- Artemisia**, Schmuckraute: $\bigcirc \triangle \blacktriangle$
absinthium, echter Silberlaub-Wermut; D 1,50
dracunculus, echter Würz-Esdragon; E 1,—

- hybr. Silver Queen**, schlohsilberner Kontrastbringer; $\times \square$, D, 7-8 1,50

- lactiflora**, steiler, chinesischer Schnee-Wermut; $\times \square$, E, 8-10 1,—
lanata, schlohsilberner Teppich-Wermut; \triangle , B, 7-8 1,50
pontica, silbergrauer Reseda-Wermut; D, 7-8 1,—
stelleriana, silberner Elchgewei-Wermut; \triangle , C, 7-8 1,50

- Aristolochia**, Pfeifenwinde: $\bigcirc \bullet \times$, C
clematitis, originelle, echte gelbe »Osterluzei«; 6-7 1,50

- Arum**, Aronstab: $\bigcirc \bullet \triangle \blacktriangle$, B
italicum, rotbeeriger Marmorlaub-Aronstab; 4-5 1,50
maculatum, rotkeuliger gefleckter Wald-Aron; 4-5 1,—

- Aruncus**, Geisbartspiere: $\bigcirc \bullet \square \times$, F
silvester, hohe dekorative Elfenbein-Spiräe; 6-7 2,—
sinensis, wie graziles Schneeperlenfingergarn; 7-8 2,—

- Asarum**, Haselwurz: $\bigcirc \bullet \triangle \blacktriangle$, wg
canadense, große, braunblütige Pfefferwurz; B, 4-5 1,50
europaeum, wintergrüner Ideal-Teppich; A, 4-5 1,—

- Asclepias**, Seidenpflanze: $\bigcirc \perp \square \times$, E
Cornuti, kakaoldiger »Stauden-Gummibaum«; <, 7-8 1,25
incarnata, hohe Rosendolden-Seidenblume; 7-8 1,25
tub. Vermilion, halbhoch, orangerote Dolden; \triangle , C, 7-8 1,75

- Asperula**, »Meister« der Berge und des Waldes.
nitida, rosablütiger Bergmeister; $\bigcirc \triangle$, A, 7-8 1,75
odorata, echter, weißblütiger Bowlen-Waldmeister; \bullet , B, 4-5 1,25

- Asphodeline**, Junkerlilie: $\bigcirc \perp \times \square$, D
lutea, interessanter, gelber Kerzen-Affodill; 7-8 1,75

- Aster**, Sternblume

- a) **Zwergaster**, unter 25 cm: $\bigcirc \triangle \blacktriangle$, $\times \square$
— alpinus albus, großblumige Schnee-Alpenaster; 5 1,25
— Güte, großer, zartrosa Sternellerflor; 5-6 1,25
— superbus, lichtblaue Hochgebirgs-Aster; 5-6 1,25
dum. Blue Baby, lichtblaue Zwerg-Herbsteraster; 9-10 1,25
— Herbstpurzel, neue blaue Gnomenaster; 9-10 1,25
— Nesthäkchen, warmrosenrotes Gegenstück zu Voriger 1,25
— Schneekissen, rein weiße Kissenkugeln; 9-10 1,25
— Venus, niedrigste der rosafarbenen; 9-10 1,25

- b) **halbhohes Staudenaster**, bis 50 cm: $\bigcirc \square \times \perp$
amellus Kobold, purpurblauer Sommerasterzwerg; 7-8 1,75
— Sternkugel, klarblauer, vielblumiger Kuppelbusch; 7-9 1,75
dum. Alice, leuchtend-rote Kuppelbusch-Zwerg-Herbsteraster; 9-10 1,25
— Kippenberg, bekannte »Blaueste der Blauen«; 9-10 1,25
— Cirrocumulus, schneeweißer Kippenberg-Sport; 9-10 1,25
— Dandy, neuer, kniehoher, rosener Sternwirbel; 9-10 1,50
— Rosa Kippenberg, licht warmrosa Formmassen; 9-10 1,25
subcoeruleus floribundus, steile, blaugeldene Pfingstaster; 5-6 1,25

- c) **mittelhohe Buschaster**, etwa 70 bis 125 cm: $\bigcirc \square \perp \times$
amellus Lady, großblumige, zartrosa Hochsommeraster; 7-8 2,—
— Dr. Petschek, großsternige, lavendelfarbene Fülle; 7-8 1,75
— Veilchenkönigin, auffällig tiefes, goldäugiges Blau; 8-9 2,—
dum. Amaranth, neuer Ton, amaranthviolett, urgesund; 9-10 1,25
ericoides multiflorus, schneeweiße Novembermyrthe; 10-11 1,25
novi-belgii Early Red, glutvoll rosarote Frühsorte; 8-9 1,50
— Royal Blue, wirklich königliches Purpurblau; 9-10 1,50

- d) **mannshohes Herbstaster**: $\bigcirc \square \perp \times$
ericoides Erlkönig, lilaweiße Frühherbstmyrthe; 9-10 1,50
— Flockenwirbel, ganz spät in schneigem Weiß; 10-11 1,75
novae angliae Barrs Pink, früheste warmrosa Korallen-Aster; 10 1,50
— Paul Gerber, leuchtend karmin-amaranthrot; 9-10 1,50
— Harrington Pink, einzigartig zartes Lachsrosa; 9-10 1,50
— Rubinschatz, glühend rotweiner Blickfang; 9-10 1,75
— Rudelsburg, stark warnfunktendes Orangerosa; 9-10 2,—
novi-belgii Ada Ballard, lichtblau gefüllte Riesenblüten; 9-10 1,50
— Aquapalette, neues lichtbuntes Aquarellgetön; 9-10 1,50
— Autumn Glory, enorme Blütengröße, fernwirk. Rot; 10-11 1,50
— Dauerblau, wochenlang größtensignales Tiefblau; 9-11 1,50
— Schneewehe, schneeweißes Florgestöber; 9-10 1,50
— Rosenquarz, tischhoch in gleißendem Edelsteinrosa; 9-11 1,50
tardiflorus, tief enziablau oder rosener Advents-Aster; 11 1,50

- Astilbe**, Farbenspiräe: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$

- a) **Zwergastilben**, etwa bis 30 cm: $\triangle \blacktriangle$
simplicifolia alba, elfenbeinfarbener Hängerspenzwerg; 6-7 1,75
— atrosea, prachtvoll tief dunkelrosa; 6-7 1,75
— elegans, wertvolle, warmrosa Spätsorte; 7-8 1,75
sinensis pumila, später, fliederlila Teppichweber; 7-8 1,50

- b) **mittelhohe Prachtastilben**, etwa bis 70 cm; 6-7
hybr. Burgunderrot, tief warm weinrote Wedelscharen 1,50
— Gloria, dichte, tief altrosa »Tannen«-Wedel 1,50
— Irrlicht, rotstielige reichblütige Schneespärie 1,25
— Montgomery, neues leuchtendes Warmrot 1,50
— Weiße Gloria, wundervoll duftende schneelige Rispen 1,50

- c) **hohe Farbenspiräen**, etwa 70 bis 125 cm: 6-7
hybr. Cattleya, orchideenfarbene Wedelparade 1,50
— Diamant, wie ein verschneiter Tannenwald 1,50
— Feuer, glutroter Flammenrispensturm; 7-8 1,75
— Hyazinth, zartlila Breitwedelmassen 1,50
— King Albert, bronzelaub., rotstielige weiße Langschweife 1,50
— Lachskönigin, ganz zartes Salmrosa 1,50
— Rosa Perle, großer, tiefrosa Wedelsturm 1,50
— Straußenfeder, wie lichtrosa Fontänensprudel 1,75
— v. d. Wielen, mächtige schneeweiße Schleierrispen 1,50
Taquetitil superba, späte, tief dunkellila Langschweifsorte; 8 1,50

- Astrantia**, Sterndolde: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$, 7-9
carniolica, liebliches rosiggrünes Dauerflorgestöber 1,25

- Athamanta**, Hirschwurz: $\bigcirc \bullet \triangle \blacktriangle$, C, 6-8
Matthioli, liebreizende, weißblütige Filigrandolde 1,75

- Aubrieta**, polsterfeste Blaukissen: $\bigcirc \triangle \blacktriangle$, wg, A, 4-5
hybr. Blue Emperor, großblumige blaue Prachtsorte 1,25
— Feuervogel, robusteste der Tiefroten 1,25
— Lockvogel, neues tiefes Purpurviolett 1,25
— Neuling, neues zart hellgelbäugtes Lavendellila 1,25
— Schloß Eckberg, großblumigste dunkelblaue 1,25
— graeca superba, unverwüthliche »Blaue Lava«, flachste Aller 1,25

Azorella , Polsterbalsam: ○ ● △ ▽ wg, A, 6-7	
trifurcata , lindgelber Flor über drahtigem Polster	1,25
Baptisia , Färberhülse: ○ ● □ ▽ ×, D, 7-8	
australis , stets seltene blaue Originalgestalt	1,75
Bergenia , Ostertraube: ○ ● □ ▽ × wg, C, 4-5	
cordifolia , unverwüstliche karminrosa »Ostertraube«	1,50
— Abendglut , broncelaubige, warmrote Rispenpracht	2,75
— Silberlicht , wochenlanges rosigeißes Ostergestöber	2,75
Betonica , Schmucknessel: ○ ● □ ▽ ×, C, 5-6	
robusta , steile, großblütige Rosennessel	1,25
Bleilla , Gartencattleye: ○ ● △ ▽ ×	
hyazinthiana , karminrosa Himalajaorchidee; C, 7-9	2,75
Boitonia , Scheinaster: ○ □ ▽ ×, G, 10-11	
asteroides , neuer nur halbhoher rosiger Maßliebchen-Wirbel; 8-10	2,—
latisquama , mannshohes rosigeißes »Riesenmaßliebchen«	1,—
Brunella , Braunelle: ○ △ ▽ ×, B, 6-7	
grandiflora , tiefblaulila Massenflor	1,—
— rosea , sommerliche, warmrosa Kerzenpracht	1,—
Caltha , Dotterblume: ○ ● △ ▽ ×, B 3-5	
palustris albiflora , lackgrüner Laubschopf, unerwartet endloser Schneeschälchenflor. - Besondere »Kostbarkeit«!	2,50
— polypetala , große Golddotterblume der Osterzeit	1,—
— fl. pl. , prächtig gefüllte Gold-Dotterblume	1,50

Campanula , ausdauernde Glockenblume	
a) Gnomenglockchen , unter 10 cm: ○ △ ▽ ×, 6-7	
istriaca , lichtblaues zierliches Sternglöckchen	1,50
portenschlagiana , violette Dalmatinerlocke, Dauerflor; 6-9	1,50
pusilla , blaue oder weiße Liliputanerglocke	1,25

b) niedrige Glockenblumen , bis 25 cm: ○ △ ▽ ×, B	
carpathica Blauer Zwerg , großbl. blaue Polsterglocke; 6-8	1,50
— Blaumeise , lieblicher Kobold, lichtblau mit elfenbein; 6-8	1,50
— Kobaltglocke , überraschend tiefes Nachtblau; 6-8	1,75
— Zwergmöve , schneeweiße Glöckchenschwärm; 6-8	1,50
glom. Schneehäschen, weißer Ballglockengnom; 6-8	1,50
poscharyskana , warmila Sternglöckchenrispen; 6-8	1,25

c) höhere Glockenblumen , bis 80 cm: ○ □ ▽ ×	
alliarifolia , langrispige Elfenbeinglocke; 7-8	1,50
glomerata superba , tiefviolette Ballglocke; 6-7	1,50
grandis , lichtblaue Sternkerzenglocke; 5-6	1,50
— alba , Steilkerzen voller Schneesternglocken; 5-6	1,50
macrantha , steile violette Langzipfelglocke; 6-7	1,50
— alba , langzipfliche schneeweiße Köcherglocke; 6-7	1,50
persicifolia alba , schneeweiße Pfirsichblattglocke; 6-7	1,25
— Jubelton , volles Geläute großer Ballglocken; 5-7	1,75
Carduus , Kolbenkard: ○ □ ▽ ×, E	
marianus , bizarrköpfige »Mariendistel«, Trockenvase!	1,—
Carlina , Zwergdistel: ○ △ ▽ ×, B, 7-8	
caulescens , rare silberblonde Wetterdistel, Faltermagnet!	1,75
Centaurea , ausdauernde Kornblume: ○ □ ▽ ×	
macrocephala , bananenlaubige große Gold-Flockenblume; E, 7-8	1,75
montana coerulea , tiefblaue Berg-Kornblume; C, 5-7	1,25
ruthenica , farnlaubige Schwefelkopf-Kornblume; F, 7-8	1,75
Steenbergii , hellsternige Rubin-Kornblume; D, 6-7	1,50
Centranthus , Spornblume: ○ □ ▽ ×, D, 6-9	
ruber coccineus , flammendroter »Feuer-Baldrian«	1,25
Cephalaria , Gebirgs-Skabiose: ○ □ ▽ ×, G, 6-9	
alpina , zitronengelbe Giganten-Skabiose	1,25
Cerastium , Hornkraut: ○ △ ▽ ×	
Biebersteinii , robustes, weißblütiges Silber-Hornkraut; B, 5-6	1,—
columnae , zahmeres, flacheres Silber-Hornkraut; A, 5-6	1,25
Ceratostigma suche unter Plumbago	
Chelone , Schildblume: ○ □ ▽ ×	
obliqua , karminrosa »Drachenmaul«; D, 8-10	1,25
Chastophyllum , Nabelkraut: ○ ● △ ▽ × wg	
oppositifolium , bogenrispiges »Goldtröpfchen«; B, 6-7	1,25

Chrysanthemum , Chrysantheme: ○ □ ▽ ×	
a) niedrige Arten und Sorten ;	
arcticum , weiße Grönland-Margerite; ○ △, B, 9-11	1,25
— roseum , überwältigender, lichtrosa Massenflor; 9-10	1,50
— sulphureum , schwefelgelbe Sternscharen; 9-11	1,50

b) niedrige Ballblütensorten , bis 60 cm	
hybr. Altgold , kupferriggoldene frühe Ballsorte; 8-9	1,50
— White Bouquet , schneeweiße Ballblütenwolken; 10-11	1,75
— Zwergsonne , leuchtend rein sonnengelb; 9-10	1,50

c) mittelhohe Sorten , etwa bis 100 cm: ○ □ ▽ × ▽	
--	--

1. Sternflor-Margeritensorten

— Goldbronce , funkelnd brokatfarben; 9-10	1,50
— Goldmarianne , neue herbstl. Gold-Margerite m. stürm. Fl.; 9-10	1,75
— Clara Curtis , warmrosa Hochsommer-Margerite; 7-9	1,25
— Rotweinrot , der Name sagt Alles; 10-11	2,—
— Sammeltglut , tief dunkelrot mit goldenem Auge; 10-11	1,50
— Schneekristall , »weißer gehts nicht«; 10-11	2,—
— Topasstern , sehr edler Bernstein! ;10-11	2,—

2. Knopflütensorten

— Golden Rehaug , frostharte, sonnengelbe Spätsorte; 10-11	1,50
— Rehaug , frostsicherer amberbrauner Pomponflor; 10-11	1,50

3. Gefülltblühende »Winterastern«

— Anneliese , weiße Erntedankfestsorte; 9-10	1,50
— Kampfhahn , intensiv blutrot Hahnenkammflor; 8-10	2,—
— Normandie , zartrosa Frühherbstblüte; 9-10	1,50
— Lübeck , sogenannte »Bronce-Normandie«; 9-10	1,50
— Zitronenfalter , zart lichtgelbe »Normandie« 9-10	1,50

4. Hohe gefüllte »Winterastern«, über 100 cm

— Citrus , zitronengelber Oktoberstern; 9-11	1,50
— Melanie , schneeweiß gefüllte »Nebelrose«; 10-11	1,50
— Nebelrose , gefüllte lilarsa Adventissorte; 10-11	1,50
— Novembersonne , leuchtend goldgelb gefüllte Pracht; 10-11	1,50
— Spätherbstfeuer , »Olympionike« seit 1896, rostrot; 10-11	1,50

5. Besondere Arten und Sorten

corymbosum , farnlaubige, weiße Dolden-Margerite; ●, D, 6-7	1,25
macrophyllum , silber-brokanetes Doldenmosaik; ●, E, 6-8	1,25
maximum , siehe unter Leucanthemum	
uliginosum , hohe, schneeweiße Oktober-Margerite; F, 9-11	1,50
Cimicifuga , Silberkerze: ○ ● □ ▽ ×	
acerina , frühe, weiße Zwerg-Silberkerze; D, 7-8	2,50
cordifolia , elfenbeinfarbene Kandelabertürme; E, 7-8	2,50
hybr. Armleuchter , reich verzweigte Herbst-Silberkerze; E	2,50
racemosa , sommerlicher, weißer Bogenrispenflor; E, 7-8	2,50
ramosa , hoheitsvoll schneeweiße Königs-Silberkerze, Duft; 8-9	2,50
Cirsium , Kratzdistel: ○ △ ▽ ×	
acaule , karminrosa Tellerdistel; A, 6-8	1,25
Clematis , Stauden-Waldrebe: ○ ● □ ▽ × <	
recta odorata , duftige, weiße Stauden-Waldrebe; D, 5-6	2,—
Convallaria , Maiglöckchen: ○ ● △ × & <, B, 5-6	
maialis grdf. , großblumige, weiße Duft-Maiblume	0,20
— rosea , sehr seltenes »Rosen-Maiglöckchen«	1,50
Colchicum , Herbstzeitlose: ○ △ ×, B	
autumnale album , zierliche, frühe Schnee-Zeitlose; 8-9	1,25
— minor , vielblütige, rosalia Zwerg-Zeitlose; 8-9	1,25
Bornmülleri , frühe, rosa Riesen-Zeitlose; 8-9	1,50
byzantinum , graziler, lilarsa Massenflor; 9-10	0,80
hybr. Lilac Wonder , groß- und reichblütige Flieder-Z.; 9-11	1,50
speciosum , fliederlila Spät-Zeitlose, große weiße Kelche; 10-11	1,50
Coreopsis , Schöngesicht: ○ □ ▽ ×	
hybr. Badengold , großblumiges Goldgesicht; D, 6-10	1,50
— Rotkehlchen , rotgeaugter Goldstern-Zwerg; △, C, 6-9	1,50
verticillata , filigranlaubige, goldene »Sterntalerblume«; C, 6-9	1,25
Cornus , Hartriegel: ○ ● △ × &	
canadensis , rarer, weißblütiger Teppich-Hartriegel; A, 6-7	3,25
Coronilla , Kronwicke: ○ △ □ ▽ ×	
coronata , wohl schönste aller Goldwicken; C, 5-7	2,—
Corydalis , Lerchensporn: ○ ● △	
cava , roter oder weißer Oster-Lerchensporn; B, 3-5	1,—
lutea , gelber Ewigkeitsblüher; B, 6-10	1,25
noobilis , rarer, großer Gold-L. mit dunklen Perltaugen; C, 4-5	3,75
Cotula , Fiedermoss: ○ ● △ × wg	
squalida , broncelaubiger, trittfester Moostepich; A, 6-7	1,—
Crambe , Strandkohl: ○ □ ▽ × & ♥, 5-6	
cordifolia , weißes »Riesen-Schleierkraut«; F	2,75
maritima , schneeige Schleier, blausilberne Laubschöpfe; D	2,75
Crucianella , Rosenkrapp: ○ ● △ <	
stylota , aromatischer, karminrosa Dauerflor-Krapp; B, 6-10	1,25
Cyclamen , Alpenveilchen: ○ ● △ ♥	
Atkinsii , rosa oder weißer Osterblüher; A, 3-4	2,—
Coum , roter oder weißer Vorfrühlingssschatz; A, 2-3	2,50
europaeum , tiefrosa Frühherbst-Alpenveilchen; <, A, 8-9	1,50
hederaefolium , lichtrosa Efeublatt-Alpenveilchen; A, 9-10	2,—
— album , wunderbare, schneeweiße Seltenheit; A, 9-10	2,50
hiemale , rosiges »Winter-Alpenveilchen«; 1-3	3,—
Cypripedium , Frauenschuh: ● ○ △ ×	
calceolus , braungoldne Kostbarkeit; C, 5-6	8,50
Reginae , rosa-weißer Königsfrauenschuh; C, 5-7	9,75

Delphinium, Rittersporn: ○ □ ▽ ×

a) Halbhoher und Zwerg-Rittersporn , unter 150 cm: 6-7	
Belladonna Pink Sensation , einziger wirklich »rosafarbener«	2,75
— Völkerfrieden , glutvoll enzianblaue Pracht	2,75
sinense comp. , echter Zwerg-Rittersporn, tief enzianblau; △, C, 6-8	1,50

b) Großer Edel-Rittersporn, über 150 cm: 6-7

Bei Blütenschnitt nach 1. Blüte gleicher Nachflor!	
hybr. Azurisee , funkelndblaue Himmelstürme	3,75
— Blauwal , tiefblaue, schwarzäugige Riesenschäfte	3,25
— Enziankaiser , tief dunkles weißsterniges Enzianblau	3,75
— Finsteraarhorn , glühend dunkelenzian, moosiges Auge	3,25
— Gletscherwasser , schneeweiß geäugtes helles Eisblau	3,50
— Jubelruf , ganz besonderes Blau, das überall Jubel auslöst	3,75
— Kirchfenster , gefüllt, tief- und klarblau mit rot und weiß	3,75
— Nostradamus , wie mannshohe Purpurhyazinthen	3,75
— Oberon , »Spitzenreiter« unter den Hellblauen, Neuheit	4,50
— Opalsäule , heiter lichtblau-rosige Rispenstürme	3,75
— Perlmutterbaum , dunkel geäugtes Silber-rosig-blau	3,75
— Traumulus , intensives meergrünes Traumbau, Auge weiß	3,75
— Tropennacht , Dreiklang: nacht-, enzianblau und weiß	3,50
— Weißer Herkules , mächtiges Gegenspiel zur blauen Skala	3,—

Dianthus, Nelke

a) niedrigere Berg- und Wildnelken , 15-40 cm: ○ △ □ ×	
caesius Blaugelb, tiefrosa über gleißend. Blaupolster; A, 5-6	1,50
— Blaureif , rosablütige Hänge-Polsternelke; B, 5-6	1,25
deltoides splendens , vielblütige, rubinrote Heidenelke; B, 6-7	1,25
— Leuchtfunk , neue, funkelnd rote Teppichnelke; 6-8	1,50

b) höhere Wild- und Gartennelken, 15-40 cm: ○ ● ×

cruentus , sehr edle, steile Blut-Ballwildnelke; C, 6-8	1,50
Knappii , rare, zitronengelbe Ball-Wildnelke; C, 6-8	1,50
plumarius fl. pl. , gefüllte Duft-Federnelke, rosa oder weiß; 5-6	1,50
Dicentra , Herzblume: ○ ● □ ▽ ×	
eximia , zwergige rosa Dauerflor-Herzblume; B, 6-9	1,50
spectabilis , altbeliebtes »Tränendes Herz«, rosa; D, 4-5	2,—
Dictamnus , Diant: ○ ● □ ▽ ×	
caucasicus , interessanter »Feuerbusch Moses«, Duft! 6-7	3,—

Digitalis , Fingerhut: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$, E, 6-7	
ambigua , wirklich ausdauernder Gold-Fingerhut, halbhoch	1,25
Excelsior , mittelhoch mit bunten abgespreizten Glocken	1,25
Dodecatheon , Götterblume: $\bigcirc \bullet \Delta \times$	
Lemoinei , goldäugige, rosa »Federballblume«; B, 5-6	1,75
Doronicum , Gamswurz: $\bigcirc \bullet \square \times$	
caucasicum verum , früheste, gelbe Oster-Margerite; C, 3-4	1,25
— Frühlingspracht , dicht voll gefüllt und blütenübersät; C, 4-5	2,—
excelsum , strahlend schöne, langgestielte späte Gold-M.; D, 5-6	1,50
Draba , Hungerblümchen: $\bigcirc \Delta \times$	
olympica , wie goldbesticktes Moospolster; A, 4-5	1,25
Dracocephalum , Drachenkopf: $\bigcirc \Delta \square \times$	
ruysianum , oft gesuchter Enzian-Drachenkopf; C, 6-8	1,50
Dryas , Silberwurz: $\bigcirc \Delta \times$ wg, A, 6-9	
octopetala , reizender Elfenbeinflor mit Silberschöpfen	1,75
Echinops , Kugeldistel: $\Delta \bigcirc \square \perp \times$, F, 7-9	
humilis , vielkugelig, halbhocher blauer Straußbusch; E	1,25
sphaerocephalus , vielköpfige, mächtige Silberkugelbüsche; F	1,25
Epimedium , Elfenblume: $\bigcirc \bullet \Delta \times \times$, B, 3-4	
alpinum , breitüppige Blut-Elfenblume	1,50
ilacinum , ganz zartsilbrig-lila Zwergart	2,—
macranthum , schneeeige, japanische Gabel-Elfenblume	2,—
— Violet Queen , großblumigste, prächtig tief violett-lila	2,—
pinnatum elegans , seltene, rotäugige Gold-Elfenblume	2,—
rubrum , tief blutrote Kupferlaubart	1,50
sulphureum , reichblütige Schwefel-Elfenblume	1,50
warleyense , sehr besonderer neuer Ton, amber-orange	2,—
youngianum , schneeweiße Glöckchen-Elfenblume	2,—
Epipactis , Dingelorchidee: $\bigcirc \bullet \Delta \times <$	
latifolia , breitläubiger Baldriandigel; C, 7-8	2,75
Equisetum , Schachtelhalm: $\bigcirc \bullet \perp \times$, D	
giganteum , urwelthaft graziöser Schachtelhalmriese	2,50
Erigeron , Feinstrahl: $\bigcirc \square \perp \times$, D, 6-9	
hybr. Dunkelste Aller , tief violettblaue Strahlensterne	1,50
— Adria , vielstrahlig blau bei festem Bau	1,75
— Hellenstein , indanthren veilchenblau mit goldner Mitte, neu	1,75
— Quakeress , Ueberfülle von lichtrosa Strahlensternen	1,50
— Rote Schönheit , großblumigste der Rotgefüllten	1,75
— Sommerneuschnee , lichtweiß mit rosigem Schimmer	1,50
— Strahlenmeer , warm-lila-Feinstrahl im besten Sinne	1,75
Erinus , Leberbalsam: $\bigcirc \Delta \times$, A, 6-8	
alpinus Dr. Hähne , liebendes, karminrotes Fugenjuwel	1,25
Eryngium , Edeldistel: $\bigcirc \square \perp \times \heartsuit$	
a) niedrigere Arten und Sorten , etwa bis 60 cm	
alpinum , silberschalige, sehr seltene Alpendistel; Δ , 6-7	2,50
hybr. Violetta , stahlblaue »Kunstschmiededistel«; 6-8	2,—
planum Blauer Zwerg , halbhoch, stahlblaue Straußdistel; 7-8	1,50
b) höhere Edeldisteln , über 80 cm	
planum , blausilberne »Markartstrauß«-Distel; 7-8	1,25
yuccaeifolium , neue steile Schnee-Doldendistel; 7-9	1,75
Eupatorium , Kunigundenkraut: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$	
ageratoides , schneeweiße Doldendost, Vasenknüller; D, 8-9	1,50
purpureum , amaranthpurpurner Mammutdost; G, 7-9	2,50
Euphorbia , Wolfsmilch: $\bigcirc \square \perp \times \heartsuit$	
amygdaloides , Kupferlaub-Wolfsmilch; \bullet , C, 5-6	1,—
lathyris , silberlaubige Pagoden-W. (Wühlmaus-W.); D, 7-8	1,—
myrsinitis , gelbdoldige Silberwalzen-Wolfsmilch; B, 5-7	1,50
polychroma , sonnengelbe Kugelbusch-Wolfsmilch; \bullet , C, 3-5	1,50
Filipendula , Fiederspiräe: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$	
hexapetala fl. pl. , schaumw. gefüllte Farmlaub-Spiräe; Δ , C, 5-6	1,50
palmeta elegans , zartrosa Palmlaub-Spiräe; D, 6-8	1,50
— rubra , dekorativ warm rubinrote Dolden; D, 6-8	1,50
ulmaria fl. pl. , schneeweiß gefüllte Mandelduft-Spiräe; E, 6-8	1,50
venusta magnifica , tiefrosa Königs-Spiräe; F, 7-8	2,—
Foeniculum , Fenchel: $\bigcirc \bullet \square \perp \times <$	
roseum , Fenchel-Auslese, warmrosa Dolden-Filigran; 6-7	1,75
Fragaria , Erdbeere: $\bigcirc \bullet \Delta \times \heartsuit$	
indica , rankende rotfrüchtige Goldflor-Erdbeere; A, 6-9	1,—
vesca , echte, weißblütige, aromatische »Wald-Erdbeere«; A, 5-6	1,—
Gaillardia , Kokardenblume: $\bigcirc \square \perp \times$	
hybr. regalis , Königskokarde, rot mit gold; D, 7-9	1,50
— Fackelschein , neue Prachtkokardenblume, rot mit gold; D, 7-9	1,75
Galeobdolon , Goldlippe: $\bigcirc \bullet$, A	
luteum , östliche, goldkerzige Schattennessel; B, 4-5	1,—
Gentiana , Enzian	
a) Teppichsorten , unter 15 cm: $\bigcirc \Delta \times$	
ac. Krumrey, glutvoll tiefblaue Glockenenzian-Auslese; 5-7	2,—
septemfida , sommerlicher blauer Ranken-Enzian; 7-8	1,75
sino-ornata , leuchtend blauer Herbst-Enzian; 9-10	2,—
b) Steilwuchs-Enzian , bis 70 cm: $\bigcirc \bullet \Delta \perp \times$	
asclepiadea , hochrispiger blauer Schwalbenschwanz-Enzian; 8-9	2,50
— alba , sehr seltener Schneerisp-Enzian; 8-9	3,—
Geranium , Storchschnabel	
a) Zwerg-Arten und -Sorten , bis 15 cm: $\bigcirc \Delta$	
dalmaticum , seidenartig rosa Teppichweber; 6-8	1,50
subcaulescens spl. , dunkelgeäugtes, warmes Rubinrot; 6-8	2,—
b) höhere Arten , etwa bis 60 cm: $\bigcirc \Delta \square \perp$	
grandiflorum , warmblauer, großblumiger Dauerflor; C, 6-9	1,—
platyptalum , wuchtiger kaukasischer Enzian-St.; C, 5-6	1,25
pratense , lichtblauer Wiesen-Storchschnabel; D, 5-6	1,—
sanguineum , niedriger, karminroter Dauerblüher; B, 5-9	1,25
— album , vielblumige, schneeweiße Abart Voriger; B, 5-9	1,25
Wargrave Pink , unermüdlicher, warm lachsrosa Dauerflor; 6-9	1,75
Geum , Nelkenwurz	
a) Niedrige und Wildarten , bis 30 cm: $\Delta \square \perp$	
Borisi , beliebte, orangefarbene Feuer-Erdwurz; 5-7	1,25
bulgaricum , schalenblütige Orangen-Erdwurz; 5-7	1,25
hybr. Georgenberg , warm apfelsinengoldener Zwerg; 5-7	1,50
rivale Leonhard , braunrote Glockenerdwurz; 5-7	1,50
b) höhere, gefüllte Spielarten , etwa 30-50 cm: $\bigcirc \square \times$	
hybr. Fire Opal , sehr großblumig, warm orangerot; 5-7	1,50
— Rubin , tief rubinrot, dunkelste Aller; 5-7	1,50
Gillenia , Dreilappspiere: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$	
trifoliata , nie enttäuschender, rosigweißer Elfantanz	2,—
Glechoma , Gundermann: $\bigcirc \bullet \Delta \times$	
hederacea , violett-lila »Idealteppich« unter Gehölzen; A, 3-4	1,—
Globularia , Kugelblume: $\bigcirc \Delta \times$ wg, A, 6-7	
cordifolia , liebreizende, lichtblaue Zwerg-Kugelblume	1,50
Gypsophila , echtes Schleierkraut	
a) niedrige, einfachblühende , etwa bis 20 cm: $\bigcirc \Delta \times$ l; B	
repens , vielblumiges, weißes Teppich-Schleierkraut; 5-6	1,25
— rosea , warmrosa »Milleflor«-Schleierkraut; 5-6	1,50
— monstrosa , üppiger, weißer Hängeteppich; 5-7	1,50
b) gefüllte Schleierkräuter : $\bigcirc \square \perp \times$	
hybr. Ehrlei , Wolkenfülle schneeweiß »Röschen«; E, 7-8	2,25
— Flamingo , hohes Rosenschleierkraut; E, 7-9	2,75
— Rosenschleier , niedrigste der rosa gefüllten; B, 7-8	1,50
paniculata fl. pl. , auch in der Trockenvase duftig weiß; 7-8	2,—
Haberlea , Berg-Gesnerie: $\bigcirc \bullet \Delta$ wg, A, 6-7	
rhodopensis , lilarsa über wintergrünem Tellerlaub	3,—
Hacquetia , Schafsdolde: $\bigcirc \bullet \Delta$, A, 3-4	
epipactis , altgoldner grün patinierter »Frühlingsteller«	2,—
Helenium , Sonnenbrut: $\bigcirc \square \perp \times$	
a) mittelhohe Sorten , etwa bis 100 cm	
Hoopesii , orangefarbenes Helenium auch für Schatten; \bullet , 6-7	1,75
hybr. Moerheim Beauty , die eigentliche »Goldlack«-S.; 6-7	1,75
— Waltraut , großblumig, goldbeleuchtetes Topasbronce; 7-8	1,75
b) mannshohe Sonnenbrautsorten	
— Feuersiegel , lebhaft rot durchflammtes Ambergold, neu!	1,75
— Königstiger , flammendrote Neuheit mit goldenen Reflexen	2,—
— Zimbelstern , riesenblütig altgold mit bräunlichem Glanz	1,75
Helianthemum , Sonnenröschen: $\bigcirc \Delta \perp$; B, 6-10	
amabile fl. pl. , rotes oder gelbes Ball-Sonnenröschen	1,25
apenninum , silberlaubig, rosa oder weißer Schälchenflor	1,25
hybr. Golden Queen , goldgelbe Schälchenwolken	1,25
— Orange Queen , Harmonie von Silberlaub und Oraneflor	1,50
— praecox , silberlaubig, reicher goldner Flor	1,25
— Primrose , feine Schwefelschattierung zu grauem Laub	1,25
— Supreme , sammetrubinrote Schälchenblüte	1,25
Helianthus , Sonnenblume: $\bigcirc \square \perp \times$	
giganteus , sonnengelbe Sterne in Uebermanneshöhe; G, 8-10	1,25
orgyalis , monatlang dekorative Papyrus-Sonnenblume; G, 9-11	2,—
sparsifolius robustus , schwarzäugige »Oktobersonne«; F, 9-11	1,25
Heliopsis , Sonnenauge: $\bigcirc \square \perp \times$, E, 7-9	
hybr. Goldgrünherz , dicht gefüllte grüngoldene Ballblumen	1,75
— Goldgefieder , breite Goldschalenmassen	1,75
— Hohlspiegel , tiefgoldene, breite Sonnenschalen, Neuheit!	2,—
— Karat , großartiger »Sternenträger« von massivem Golde	2,50
— Sonnenschild , wie aus lauter Goldschuppen gefügt, neu!	2,50
Heliosperma , Schaumnelke: $\bigcirc \Delta \times$ l	
alpestre , weißsterniger »Sonnensame«; B, 5-6	1,25
— fl. pl. , rare, weißgefüllte Schnee-Schaumnelke; B, 5-7	1,75
Helleborus , Schneerose: $\bigcirc \bullet \Delta \square \perp \times$	
abschasicus , tief purpurrot mit hellem Pollenkranz; B, 1-3	4,—
foetidus , lindgrünliche Palmlaub-Schneerose; C, 2-3	1,75
hybridus , rosa-bunte Frühlingsschneerose; C, 3-5	3,25
niger grdf. , die eigentliche echte weiße »Christrose«; B, 12-1	3,75
— praecox , weiße Christkönigs-Schneerose; B, 10-11	3,75
Hemerocallis , Taglilie: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$, D	
aurantiaca major , orangefarbene Mai-Taglilie; 5-6	1,75
clitrea , späte lichtgelbe Duft-Taglilie; 7-8	2,—
hybr. Black Prince , intensiv schwarzrote Neuheit; 6-7	3,—
— Bonanza , auffallend altgold mit roter Kehle, neu! 7-8	3,—
Kwanso plena , lichtbraun gefüllter steilhoher Blütenwald; 7-8	1,50
— Pink Damast , erlesenes zauberisches Rosa; 7-8	5,—
— Sammy , tiefrote goldkehlige Sternflormassen; 7-8	2,—
— Tejas , goldkehlige, braunrote Zwerg-Taglilie; C, 6-7	2,—
Hepatica , Leberblümchen: $\bigcirc \bullet \Delta$, A, 3-4	
triloba , beliebte blitzblaue Märzenpracht	1,25
— alba , rares Schnee-Leberblümchen	1,50
— rosea , ebenso seltenes Rosen-Leberblümchen	1,50
Heracleum , Herkulesstaude: $\bigcirc \bullet \square \perp \times <$	
giganteum , imposante weiße Riesenschirme; G, 6-7	2,—
Heuchera , Glöckchenrispe: $\bigcirc \bullet \Delta \square \perp$; \times	
sanguinea , blutroter »Feuerregen«; C, 6-7	1,50
— Weserlachs , standfestes, lachsrosa Glöckchen spiel; 6-8	1,75
Hieracium , Habichtskraut: $\bigcirc \Delta \times$ l	
aurantiacum , orangefarbenes Dolden-Habichtskraut; C, 7-8	1,—
Hosta , Herzblattlilie: $\bigcirc \bullet \square \perp$ l; $\heartsuit <$	
albo marginata , breitsäumige Schneerand-Funkie; C, 7-8	1,75
aureo-marmorata , lilablütige Goldlaub-Funkie; C, 7-8	1,50
Fortunei minor , zierliche Silberlöfel-Funkie; B, 7-8	1,75
— robusta , imposante Blaulaub-Funkie; C, 7-8	1,50
japonica , robuste Lavendelglocken-Funkie; C, 7-8	1,50
minor alba , grazile, stiele weiße Glockenrispentracht; C, 7-8	1,75
— coerulea , hohe, vielglockige, dunkellila Rispen; D, 7-8	1,50
liliflora Datura , späte, schneeeige Duft-Herzillie; C, 8-9	2,—
Sieboldiana gigantea , wuchtige, lila Silberlaub-Funkie; D, 7-8	1,75
undulata , »Schneefederfunkie« mit lila Glockenflor; C, 7-8	1,75
Hutchinsia , Gamskresse: $\bigcirc \bullet \Delta$ l	
Auerswaldii , reizender weißer Polsterkressengnom; A, 4-9	1,25
Hylomecon , Japanmohn: $\bigcirc \bullet \Delta$	
japonicum , hübscher sonnengoldener Ailu-Liebling; B, 5-6	1,75
Hypericum , Hartheu	
calycinum , goldschalige »Rose v. Sharon«; $\bigcirc \bullet \Delta$ l; B, 7-10	2,—
polyphyllum , Silberlaub, Gold-Strahlenflor; $\bigcirc \Delta$ l; \heartsuit , A, 5-7	1,50
Weitere »höhere« Sorten siehe in Abschnitt VIII	
Iberis , Schleifenblume: $\bigcirc \Delta$ l; wg	
gracilis nana , wintergrüner schneeweißer Rundbusch; B, 4-5	1,25
saxatilis , zierlicher, weißer Vorfrühlingssschatz; A, 2-4	1,50
sempervirens , blendendweiße »Schneeflocke«; B, 4-5	1,25
Incarvillea , Gartengloxinie: $\bigcirc \bullet \Delta \square \times$	
grandiflora , karminrosa Zwerg; B, 6-7	1,50
hybr. Bees Pink , sehr zartes, warmes Lichtrosa; C, 6-7	2,50

- Inula**, Alant: $\bigcirc \times \square$
ensifolia compacta, strahlengoldener Zwerg-Alant; Δ , B, 7-9 . 1,50
glandulosa, große, orangegoldene Spiralensterne; C, 6-7 . 1,50
magnifica, riesiger gelber Bananenlaub-Alant; \bullet , F, 7-8 . 2,—
- Iris**, Schwertlilie
- a) Zwergformen**, unter 30 cm: $\bigcirc \Delta \downarrow$; 4-5
- cristata**, »kleinste Iris der Welt«, licht lila . 2,50
humilis, lilablütige »Pflaumenduft-Schwertlilie«; 5-6 . 1,75
pumila Blazon, leuchtend violettertrotte Neuheit . 1,75
— **coerulea**, hell phosphorblau, früheste Aller . 1,50
— **cyanea**, hellbärtiger, blauvioletter Irisgnom . 1,50
— **Die Braut**, schneeweiße Blütenflut . 1,50
— **Path of Gold**, schönste der Tiefgoldenen, Neuheit! . 1,75
— **sulphurea**, schwefelgelbe Flormassen . 1,50
- b) Pracht-Schwertlilien aller Arten**, bis 80 cm: $\bigcirc \square \times \downarrow$
(Blütezeit: I = früheste, 4-5; II = mittelfrüh, erste Maihälfte;
III = mittelspät, 2. Maihälfte; IV = späteste, Mai/Juniwende)
- germanica Andalusian Blue**, klares warmes Reinblau; II . 1,75
— **Argus**, neues gediegenes Broncejuwel; IV . 3,75
— **Bernstein**, zart bräunlich geadeter »Edelstein«; II/III . 2,75
— **Black Hawk**, nachtdunkles Veilchenblau; I . 2,—
— **Blue Sapphire**, elegant geformter blauer »Edelstein«; III . 3,—
— **Elfenbeinkönigin**, »Broken Wit« in Reinkultur; II/III . 2,75
— **Helen Mc Gregor**, edles, grünschimmerndes Hellblau; III . 2,75
— **Jane Phillips**, ätherisches Blau mit feinem Wohlgeruch; IV . 2,75
— **Iwein**, hellblauer Dom, tiefblaues Hängeblatt; II . 1,50
— **Mrs. Gibson**, ewig schönes Samtig-Nachtblau; III/IV . 1,50
— **Pinnacle**, alabasterweißer Dom, gelbe Petalen, neuer, sehr edler und fernwirkender Kontrast; III . 4,75
— **Red Orchid**, unentbehrliches Weinrot; I . 1,50
- c) hohe Pracht-Schwertlilien**, über 80 cm
- **Althem**, pflaumenblau mit bronze Tönen; III/IV . 1,50
— **Aprikosenprinz**, warmrosa, reicher Flor, starkes Gestänge . 3,75
— **Black Hills**, edler »schwarzer Aar« der Iriswelt; III/IV . 3,75
— **Blue Shimmer**, blaugemusteter weißer Grund; III . 1,75
— **Dogrose**, rosenrosa mit gelbem Bart; II/III . 1,75
— **Goldfackel**, unvergängliche Standardsorte, sonnengold; III . 2,—
— **Lady Mohr**, edel und ausgefallen, sepiasilbern mit bronze; II . 4,—
— **Lighthouse**, altrosa-amber, grünliche Patina; III . 1,75
— **Ola Kala**, gediegener schwerer Altgoldton; IV/V . 2,25
— **Pink Satin**, späteste in silbernem Orchideenrosa; IV/V . 1,50
— **Rheingauperl**, zart silberrosa Frühsorte; II/III . 1,50
— **Sable**, wie schwarzblauer Samt; II/III . 2,75
— **Schneefarn**, schneelig weiße Fülle; IV/V . 2,—
— **The Rocket**, tief gelblich mit kuprigem Klang; III . 2,50
— **Wabash**, scharfer Kontrast, weißer Dom, tiefblaue Petalen; IV . 2,—
— **Winter Carnival**, schneeweiße Riese, Prachtdüfte; III/IV . 2,—
- d) mittelhohe gräserlaubige Iris**, über 100 cm
- ensata sanguinea**, aparte Rubin-Iris mit goldener Zunge; 6-7 . 1,75
Kämpfer in Sorten suche in Abschnitt VI
- sibirica Emperor**, nachtblau, schönste der Dunkelblauen; 5-6 . 1,50
— **Mrs. Rowe**, reichblütig silbrig rosalia Frühsorte; 5-6 . 1,50
— **Phosphorflamme**, tiefblau mit hell phosphorisierender Zunge, ein »Karfunkelstein« . 1,75
— **Strandperle**, licht himmelblaue Blütenflut; 5-6 . 1,50
— **Tunkhannok**, Neuheit!, schneeweiße Riesenblüten; 5-6 . 2,—
— **compacta**, niedrigste und zugleich großblumigste aller blauen Falter-Iris; D, 5-6 . 1,75
- e) hohe Orchideen-Schwertlilien**, über 125 cm: $\bigcirc \square \downarrow \times$; 6-7
- Monnier**, rein tiefgoldgelber Orchideenflor . 1,75
Monspur, blaugoldene Sommer-Schwertlilie . 1,75
ochroleuca gigantea, schneeweiß mit goldener Kehle . 1,75
— **sulphurea**, leuchtend rein hellgelb . 1,75
- Jeffersonia**, japanisches »Leberblümchen«: $\bigcirc \bullet \Delta \heartsuit$
dubia, broncelaubiges, zartlila Porzellanschälchen; A, 3-4 . 3,—
Kirengeshoma, Wachsglocke: $\bigcirc \square \downarrow \times$
palmeta, originelle japanische Schraubenglocke; D, 8-9 . 3,—
Kniphofia, Fackellilie: $\bigcirc \square \downarrow \times$
— **Galpinii**, tänzerischer orangegoldener Fackelansturm; E, 7-9 . 3,—
— **hybrida**, rotgoldene Sommer-Fackellilie; E, 7-8 . 1,75
— **Goldelse**, grazile, reingelbe Fackeln; D, 7-8 . 2,50
— **Royal Standard**, sonnengelb mit scharlach; D, 8-9 . 3,—
— **The Rocket**, bewährteste der brandroten Riesen; D, 8-9 . 3,—
- Lilium**, Taubnessel: $\bigcirc \bullet \Delta \heartsuit$
florentinum, marmorlaubige Goldkerzennessel; B, 4-5 . 1,—
- Lathyrus**, Staudenwicke
latifolius, siehe unter Lianen, Abschnitt VII
vernus, siehe unter Orobis weiter hinten
- Lavandula**, Duft-Lavendel: $\bigcirc \Delta \downarrow \square \downarrow$; < C, 7-8
vera, »Uralt-Driftlavendel«, lila Flor, silberlaubig . 1,50
— **Hidcote Blue**, auffällig dunkler Blaulavendel . 1,75
- Lavatera**, Buschmalve: $\bigcirc \square \downarrow$
thuringiaca, unermüdlicher, gleißend rosa Dauerflor; F, 7-10 . 1,25
- Leontopodium**, Edelweiß: $\bigcirc \Delta \times$
alpinum, echtes Alpen-Edelweiß; B, 6-7 . 1,25
soulei, vielblütiges, silbernes Zwerg-Edelweiß; A, 6-7 . 1,50
- Leucanthemum**, Schnee-Margerite: $\bigcirc \square \downarrow \times$; 6-8
max. Bella Bianca, sehr großbl., blendendweiße Sommer-M.; D . 2,—
— **Gruppenstolz**, seit Jahrzehnten unübertroffen. Schnee-M.; C, 7-8 . 1,50
— **Julischnee**, standfeste, halbgefüllte Schnittsorte; D, 7-8 . 2,—
— **Silberprinzessen**, weißsterniger Rundbuschzwerg; C, 6-8 . 1,75
— **Wirral Supreme**, die edelste wohlgefüllte »Edelweiß-M.«; D, 7-8 . 1,75
- uglinosum**, siehe unter Chrysanthemum
vulgare Maistern, früheste aller weißen Margeriten; C, 5-6 . 1,—
- Levisticum**, Liebstöckel: $\bigcirc \bullet \square \downarrow \times$, F
officinale, unverwüsthches, gelbdidiges »Maggikraut«; 6-7 . 1,—
- Liatris**, Prachtscharte: $\bigcirc \Delta \square \times$
spicata Kobold, halbhochblühend, tief karmin; C, 7-8 . 1,50
- Ligularia**, Goldlöffel: $\bigcirc \bullet \square \downarrow \heartsuit$
clivorum Desdemona, kupferlaubiger Goldlöffelstern; E, 7-9 . 2,—
— **Orange Queen**, orangegoldener Dolden-Löffelstern; E, 7-9 . 2,—
palmatiloba, imposanter »Palmlaub-Löffelst.«, orangegold; 7-8 . 2,—
- speciosa**, eindrucksvoller Goldkeulen-Löffel; F, 7-9 . 2,—
Wilsoniana, urwüchsige gelbe Löffelkerze; F, 8-10 . 2,—
- Lilium** suche in Abschnitt II
- Linaria**, Leinkraut: $\bigcirc \bullet \Delta \downarrow$
pallda, gelblippiger, lila Abruzzen-Lein; A, 5-9 . 1,50
- Linum**, Flachs: $\bigcirc \Delta \square \downarrow$
flavum nanum, echter, niedriger Gold-Flachs; B, 6-8 . 1,50
narb. Six Hills, großblumiger, graziler Enzian-Flachs; C, 6-10 . 2,—
perenne, reizender, himmelblauer Ewigkeitsblüher; D, 6-9 . 1,25
- Lithospermum**, Steinsame: $\bigcirc \bullet \Delta \downarrow$
purpureo-coeruleum, rot-blauer Ranken-Steinsame; B, 4-5 . 1,25
- Lupinus**, Edellupine: $\bigcirc \bullet \square \downarrow \times$; D, 6-8
hybr. Abendglut, edle, farbenbunte Skala . 1,50
— **Blushing Bride**, edles Weiß, anmutige Kerzenstrahl . 3,—
— **Comet**, rotglühende »Saturn«-Raketen voll substanzreicher Dauerflut, standfest in halbhoher Busch . 3,—
— **Landoltrise**, neue rosenrote Gigantensorte, wochenlanger ger Nachflor unzähliger Seitenrispen; F . 3,—
— **Sonnenurm**, leuchtend rein goldgelbe Prachtsorte . 3,—
— **Spitzenreiter**, sattblau-weißer Lanzensturm, einmaliger Duft! . 3,—
— **Thundercloud**, mächtige, tief violettblaue Speere . 3,—
- Lychnis**, Lichtnelke: $\bigcirc \bullet \square \downarrow \times$; E, 7-8
chalcidonica, brandrote »Brennende Liebe« der Großeltern . 1,50
- Lysimachia**, Fieberich: $\bigcirc \bullet \square \downarrow \times$
clethroides, vieljähriger Schnee-Fieberich; D, 7-8 . 1,50
nummularia, teppichwebende Goldpfennigblume; Δ , A, 5-6 . 1,—
— **aurea**, noch rare goldlaubige »Goldpfennigblume«; A, 5-7 . 1,50
velutina, beliebter gelber Lupinen-Fieberich; \bullet , D, 6-7 . 1,—
- Lythrum**, Blutweiderich: $\bigcirc \bullet \square \downarrow \times$
salicaria, rosafarbenes »Goldenes Kalb« für allerlei Falter; E, 7-8 . 1,—
— **Rakete**, straffer, roter Kandelaber-Weiderich; E, 7-8 . 1,50
— **Robert**, halbhohe, lachs-karminrote Variante; D, 7-8 . 1,50
virgatum Rose Queen, graziler, karminrosa Rosen-W.; D, 6-8 . 1,50
- Macleaya**, Federmohn: $\bigcirc \bullet \square \downarrow \times$; 7-8
cordata, riesiger, licht bräunlichblühender »Federmohn« . 1,75
- Maianthemum**, Zweiblatt: $\bigcirc \bullet \Delta \downarrow \heartsuit$
bifolium, weißes Zwerg-Duftmaiglöckchen; A, 5-6 . 1,—
Malva, Wildmalve: $\bigcirc \square \downarrow \times$
moschata, seidigrosa Moschusmalve; D, 6-8 . 1,—
- Matricaria**, Mutterkraut: $\bigcirc \Delta \downarrow \heartsuit$
oreades, wintergrüne, weißsternige Moos-Margerite; A, 5-6 . 1,—
- Melissa**, Melisse: $\bigcirc \square \downarrow \times$; D, 6-9
officinalis, aromatisches Zitronenkraut, vielseitig nutzbar . 1,—
- Mentha**, Minze: $\bigcirc \square \downarrow \times$
piperita, würzige Mitcham-Pfefferminze; D, 7-8 . 1,—
- Mertensia**, Blauglöckchen: $\bigcirc \bullet \Delta \heartsuit$
primuloides, vergißmeinnichtblauer »Kissen-Borretsch«; A, 3-4 . 1,75
virginica, reichblütiger, stahlblaulaubiger Azurtropfen; 4-5 . 2,50
- Meum**, Bäurwurz: $\bigcirc \bullet \square \downarrow \heartsuit$; C, 6-8
athamanticum, smaragdgr., weiße »Netzdohle«, Faltermagnet . 1,50
- Minuartia**, Bergmiers: $\bigcirc \Delta \downarrow \heartsuit$
laricifolia, massenblütige, schneeweiße Granitmiers; A, 6-7 . 1,25
- Monarda**, laubduftende Pagodennessel: $\bigcirc \bullet \square \downarrow \times$; E, 6-8
didyma Melissa, frischrosa Quirlkerzen . 1,50
— **splendens**, rein zinnberrote Blickfangnessel . 1,50
— **Sunset**, purpur-weißer Massenflor . 1,50
- Myosotis**, Vergißmeinnicht: $\bigcirc \bullet \Delta \downarrow \heartsuit$; B, 5-9
hybr. Thüringen, goldäugiges, blaues Dauer-Vergißmeinnicht . 1,—
- Nepeta**, Nepete: $\bigcirc \Delta \square \downarrow \times$
Mussini, lilablütige, aromatische Silberminze; B, 6-9 . 1,—
- Oenothera**, Nachtkerze: $\bigcirc \bullet \Delta \downarrow$
Fyrwerker, kontrastreicher rotnospiger Gold-Flor; C, 5-8 . 1,50
missouriensis, großblütige, gelbe Trichter-Nachtkerze; B, 5-10 . 1,25
- Omphalodes**, Gedenkemein: $\bigcirc \bullet \Delta \downarrow \heartsuit$
verna, blitzblauer Glockenhassel-Untergrund; 3-4 . 1,25
— **alba**, herrlicher Schneeteppich, etwa unter Blutseidelbast . 1,50
- Onopordon**, Silberdistel: $\bigcirc \square \downarrow \times$
tauricum, große, silberlaubige Rotschopfdistel; G, 6-8 . 1,25
- Orchis**, Knabenkraut: $\bigcirc \bullet \Delta \downarrow \heartsuit$
latifolia, karminfarbene Leopardenlaub-Orchis; B, 5-6 . 2,75
maculata, gefleckte lilarosa Hochkerzen-Orchidee; C, 6-7 . 2,75
- Origanum**, Heidegüdel: $\bigcirc \Delta \downarrow \times$
officinum comp., rosadoldiger »Staudenmajoran«; B, 7-9 . 1,—
- Orobis**, Waldwicke: $\bigcirc \bullet \Delta \downarrow \heartsuit$; B, 3-4
vernus, wie eine Wolke karminfarbener »Bläulingsfalter« . 1,50
— **albo-roseus**, österreichisches »Schneeweißchen-Rosenrot« . 2,—
- Oxalis**, Sauerklee: $\bigcirc \bullet \Delta \downarrow \heartsuit$
acetosella, weißblütiger Waldsauerklee; A, 4-5 . 1,—
- Pachysandra**, Ysander: $\bigcirc \bullet \Delta \downarrow \heartsuit$
terminalis, wintergrüner, weißblütiger Duft-Ysander; B, 4-5 . 1,75
- Paeonia**, Pfingstrose: $\bigcirc \square \downarrow \times$
- a) Zwerg-Pfingstrosen**, bis 30 cm: $\Delta \square$
lobata Sunshine, zinnberrote Schalen, früheste Aller; 4-5 . 4,75
tenuifolia, rare tief blutrote Filigranlaub-Pfingstrose; 5-6 . 5,75
— **fl. pl.**, dunkelrot gefüllter Ballblumenzwerg; 5-6 . 5,75
- b) frühblühende Schalen-Pfingstrosen**, bis 80 cm, Maiflor
anemoneflora rubra, goldsterner, warmer Massenflor; \bullet . 3,—
hybr. J. C. Wegelin, karminrote Riesenschalen mit Goldkrause . 3,75
— **Le Printemps**, große, rosige Elfenbeinschalen, sehr kostbar! . 4,75
- c) Die eigentlichen »Pfingst«-Rosen**, bis 80 cm, Maiflor
arbores, Strauch-Pfingstrosen suche in Abschnitt VIII
officinalis alba pl., weißrosiges Ballblumenspiel . 3,50
— **rubra plena**, tief rubinrote Blütenwucht . 3,25
- d) junibühende große Schalen-Pfingstrosen**, bis 100 cm
hybr. Okinawa, tief samtigdundelrot mit Goldkrause . 3,25
— **Okushimo**, weiß mit dekorativ gelbem Bänderpollen . 3,25
— **Suruga**, lichtrot mit goldnem Stern . 3,25
- e) gefüllte, junibühende Pracht-Pfingstrosen**, unter 50 cm: $\bigcirc \Delta$
hybr. Albatre, reinweiße Blütenfülle . 3,25
— **Albert Crousse**, Riesenbälle in kräftigem Rosa . 3,25
— **Blutball**, neuere dichtgefüllte Ballonbuschsorte; 5-6 . 3,75
— **Centifolia**, tief reinrosa mit ausgeprägtem Centifolienduft . 3,75
— **Felix Crousse**, leuchtend warmrubinrote Kuppelblüten . 3,25

— Festiva maxima, weißgefüllt mit rotem Mal, seit 1850 duftend	3,25
— L. A. Duff, rosigweiß mit rotem Fleck, große Duftbälle	3,25
— Karl Rosefield, funkeldunkelkarmiroter	3,25
— Marie Lemoine, schneeweiß, späteste Aller!	3,75
— Miss Eckhardt, lichtrosa Riesenbälle in reicher Fülle	3,25
— multiflora, wahre »Schneewächter«, jeder Stiel ein Strauß	3,25
— Red Grant, mannshohe straffe, tief dunkelrote Ballsorte	3,75
— Rosenkönig, leuchtend rosenschwarz mit intensivem Duft, früh	3,25
— Sarah Bernhard, großblumig leuchtendrosa mit Silberschein	3,25
— Satin, tiefes seidiges Rosa, später Flor	3,25
— Teerose, elfenbeinweiß, licht gelb gefüllt, Duft!	3,75
— Wiesbaden, reichblumig, zart warmrosa	3,25

Papaver, Mohn

a) Zwergmohn, bis 60 cm: ○ △	
— alpinum, pastellbunter Gletschermohn; B, 5-9	1,50
— nudicaule, ewigblühender Islandmohn in bunter Skala; C, 5-9	1,25
— pilosum, orangefarbener Wildmohn vom Olymp; C, 6-10	1,50

b) großer Feuermohn, bis 100 cm: ○ □ ⊥ ∞, 5-7	
— orientale Col. Bowles, lackschwarzrote Besonderheit!	2,—
— Markus Perry, Riesenblüten, blitzend scharlach-orange	1,75
— Olympia, schön gefüllter straffer Scharlachmohn	1,75
— Perrys White, kontrastvoll, schwarzkehliger Schneemohn	2,—
— Rosenpokal, großblumig in warmem leuchtendem Rosa	1,75

Paronychia, Teppichraute: ○ ○ △ ⊥ ∞ wg	
— serpyllifolia, silberlockige Polsterkraut; A, 6-8	1,25
Patrinia, Goldpater: ○ ○ △ <	
— triloba, noch seltener Duft-Goldaldrich; B, 5-6	2,50
Peltiphyllum, Schildblatt: ○ ○ □ ⊥ ∞, D, 4-5	
— peltatum, imposanter, rosadoldiger »Schild-Steinbrech«	2,—
Pentstemon, Bartfaden: ○ □ ⊥ ∞	
— barbatus coccineus, langspitzer Scharlach-Bartfaden; D, 6-8	1,75
Petasites, Duftwurz: ○ ○ □ ⊥ ∞	
— giganteus, lilarispiger, japanischer Riesenlattich; E, 3-4	1,50
— officinalis, lilablütiger »Bach-Rhabarber«; D, 3-4	1,—
Phlomis, Filznessel: ○ □ ⊥ ∞	
— viscosa, originelle, wachsgoldene Quirlblütentürme; D, 6-7	2,—

Phlox, Flammenblume

a) Teppichphlox, unter 20 cm: ○ △ ⊥ ∞, A, 4-5	
— stellaris, üppiger, lichtblauer Schleppen-Phlox	1,25
sub. Leuchstern, funkeldunkel tief dunkelrosa	1,25
— Malschnee, ganz flacher, schneeweißer Maienteppich	1,25
— Temiscaming, leuchtend rubinrot, dunkelster Aller	1,50

b) halbhocher Sommerphlox, unter 80 cm: ○ □ ⊥ ∞ <	
— pan. Mia Ruys, »kleinster« aller Weißen, großblumig; 7-8	1,50
— Nachglut, tief glutroter Kugelbusch; 8-9	1,50
— Gnom, neuerer leuchtend rosa Rundbuschphlox; 7-8	2,—

c) mittelhocher Sommerphlox, etwa 100 cm: ○ □ ⊥ ∞ <, 7-8	
— Aida, glutvoll leuchtend amaranthrot	1,50
— Brigadier, Blickfang in orangefarbene dunkle Augen	1,50
— Eva Forster, warm lachsrosa, weißer Spiegel	1,50
— Feuerspiegel, feurig indanthren brandrot	2,—
— Filiederdom, großdoldig, fliederlila, besondere Regenfarbe!	1,50
— Graf Zeppelin, schneeweiß mit klar abgesetztem rotem Auge	1,50
— Kesselring, violett mit weißem Spiegel, Frühsorte	1,50
— Württembergia, riesenbl. leuchtend karminrosa Kuppeln	1,50

d) Bornimer Großbuschphlox, über 100 cm: ○ □ ⊥ ∞ <, 7-8	
— Fesselballon, frischrosa, dunkelgeäugte Riesenendolden	1,75
— Furioso, glühend dunkelkarminroter Gigant	2,—
— Gloriosa, Bornimer Riese, weißgesterntes Himmelblau	1,50
— Kirchenfürst, glutvoll karmin-amarant	2,—
— Parmavellchen, sehr eigenwilliges Blaulila	1,50
— Rosa Pastell, einmalige zartrosa Nuance und Blühdauer	1,50
— Schneeraus, schneeweiß weißer Riese	1,50
— Starfire, dunkles Gestänge, dunkelgeäugtes Tieftrot	2,—
— Sternpyramide, rosigweiß, flammend rubinroter Spiegel	2,—
— Veilchenstern, lilaweiß mit veichenblauem Stern	1,50
— Zinnoberwolke, orange-zinnober m. dunklem Auge, Fernwirkg.	2,—

e) ausgesprochene Herbstsorten: ○ □ ⊥ ∞ <, 8-9	
— Nachsommer, sehr großblumig, warmrosa Spätsorte	2,—
— Rosenjuwel, herrliches warmes Lachsrosa	1,50
— Septemberschnee, spätester in Weiß	1,50
— Spätrot, warm leuchtendes Hellrot	1,50

Phygelius, Burenglocke: ○ △ ⊥ ∞	
— capensis, grazioser, brandroter Glöckchen-Dauerflor; D, 7-9	1,75
Physalis, Lampionpflanze: ○ ○ □ ⊥ ∞ &, D	
— Franchetii, brandrote Lampione, auch für die Trockenvasel; 8-12	1,—

Physostegia, Etagen-Erika: ○ □ ⊥ ∞	
— virginiana alba, steile, schneeweiße Gelenkblume; D, 8-9	1,50
— rosea, steilhoch, schneeweiße Gelenkblume; D, 8-9	1,50
— Vivid, halbhohes, kräftig rosensrotes Herbstjuwel; D, 9-10	1,50

Phyteuma, Teufelskralle: ○ △	
— Scheuchzeri, tiefblaue Zwerg-Teufelskralle; B, 6-8	1,50
Phytolacca, Brombeerkerze: ○ ○ □ ⊥ ∞ &, E, 7-10	
— acinosa, weißkerzige, rotschwarzfrüchtige Kermesbeere	1,75

Platycodon, Ballonglocke: ○ △ □ ⊥ ∞, C, 7-8	
— Mariesii, tiefblaue Sternschalen	1,50
— album, schneeweiß, zart lila geädert	1,50
— Perlmutter, ganz zart perlmuttrosa	1,50

Plumbago, Bleiwurz: ○ ○ △ ⊥ ∞, B, 8-10	
— larpentae, Enzian-Bleiwurz, herbstlicher Karfunkelstein	1,75
Podophyllum, Maipfel: ○ ○ □ ⊥ ∞ &, C, 4-6	
— Emodi maius, ornamentales Laub, zartrosa Blüte, rote Frucht	3,—

Polemonium, Himmelsleiter: ○ ○ □ ⊥ ∞	
— coeruleum, lichtblau über grünem Leitersprossenlaub; D, 4-5	1,25
— Richardsonii album, schneeweißer Prachtdüfter; C, 4-7	1,25
Polygonatum, Salomonssiegel: ○ ○ □ ⊥ ∞ &	
— giganteum, weißglöckiger, japanischer Riesen-Salomonss.; D, 5-6	2,—
— odoratum, kleinerbleibend, weißglöckig und blaubeerig; C, 5-6	1,25
— verticillatum, noch seltene weißglöckige Quirl-Weißwurz; D, 6-9	1,75

Polygonum, Knöterich

a) niedrige Knöterich-Arten: ○ ○ △ ⊥ ∞ & ♥ :	
— affine, rosenkerziger Kupferpolster-Knöterich; B, 6-9	1,—
— Rhenoutria, robuster Rosenschleier-Knöterich; C, 8-10	1,25

b) mittelhohe Knöterich-Arten: ○ ○ □ ⊥ ∞	
— amplexicaule sup., rubinroter Kerzenwirbel; D, 7-10	2,—
— bistorta superba, pfingstlicher Rosenkerz-Knöterich; D, 5-6	1,25
— campanulatum, voll eleganter rosa Glockenträublein, neu!; D, 7-9	1,75
— sericeum, weißer Maieschleier-Knöterich, Iris-Nachbar; D, 5-6	1,50
— Weyrichii, elfenbeinweiße Schleierwedel; E, 7-8	1,50

c) Riesen-Knöterich: ○ ○ □ ⊥ ∞ ♥	
— cuspidatum, großer, weißtraubiger Dschungel-Knöterich; G, 7-8	1,—
— polystachium, großer, rosigweißer »Herbstlilie«; E, 10-11	1,—
— sachalinense, riesiger, weißstrahliger Herzblatt-Knöterich; G, 10	1,—

Potentilla, Fingerkraut

a) zwergige Arten: ○ △ ⊥ ∞	
— alba, reizendes, schneeweißes Teppich-Fingerkraut; ●, 5-7	1,25
— aurantiaca, beliebter Aprikosenteppich; 5-6	1,50
— cinerea, zitronengelber, österlicher Silberlaubteppich; 3-4	1,50
— nitida, silberlaubiges Rosen-Fingerkraut für dürre Plätze; 6-7	1,75

b) höhere Arten und Sorten, bis 50 cm: ○ △ □	
— atros. Gibsons Scarlet, feuriges Scharlach-Fingerkraut; 6-9	1,75
— incana, sammetrote Schälchen, silberner Laubschopf; 6-7	1,75
— nepalensis, karminrosa »Perpetuum mobile«; 6-10	1,25
— Roxanae, kupfriger Ewigkeitsblüher; 6-10	1,25
Poterium, Wiesenknopf: ○ □ ⊥ ∞, D, 6-8	
— obtusum, elegantispiger Rubin-Bibernell	1,25

Primula, Schlüsselblume

a) Zwergsorten, bis 10 cm: ○ ○ △ : ⊥	
— acaulis grdf., großblumige, farbenbunte Kissenmispel; 3-4	1,25
— auricola alpina, echte Goldaurikel der Berge; <, 4-5	1,50
— Juliae, echte weinrote »5-cm-Primel«; 3-4	1,25
— vulgaris, immer rare lichtgelbe Hornungs-Primel; 2-3	1,25

b) mittlere Primeln, etwa 15-25 cm: ○ ○ △ □ ⊥ ∞	
— auricola grdf., langlebige bunte Sammet-Aurikel, Duft!; 4-5	1,25
— denticulata grdf., beliebte fliederlila Ball-Primel; 3-4	1,25
— alba, echte Schneeball-Primel; 3-4	1,25
— elatior Giant, riesenblütige Osterstrauch-Primel in überraschen-	
dem, bisher nicht vorhandenen Farbenspiel; 4-5	1,50
— rosea splendens, frühe, leuchtend rosene Rosenprimel; 3-4	1,25
— veris praecox, ganz früher gelber »Himmelsschlüssel«; 2-3	1,25

c) hohe Primeln, über 25 cm: ○ ○ △ □ ⊥ ∞	
— bulleesiana, pastellbunte Etagen-Primel; 5-7	1,25
— florindae, hohe Schwefelglocken, späteste Aller; △, 6-8	1,50
— japonica, karminrote Pagoden-Primel; 5-7	1,25
— littoniana, rare, kerzenartige, rot-lila Orchideen-Primel; 6-7	2,50
— officinalis, glöckige, ockergelbe Apotheke-Primel; 5-6	1,25
— Sieboldii, großblumige, japanische Fransen-Pr., rosallila; 5-6	2,—

Pulmonaria, Lungenblume: ○ ○ △ : ⊥ ♥	
— azurea, echte, großblütige Enzian-Lungenblume; B, 3-4	1,25
— rubra, reinrote Vorfrühlings-Lungenblume; B, 2-3	1,25
— rubriflora, neue reinrote Marmorlaub-Lungenblume; 3-4	2,—

Pyrethrum, bunte Margerite: ○ □ ⊥ ∞, D, 5-6	
— hybr. Abendröte, vielblütige Salmstern-Margerite	1,75
— E. M. Robinson, warm rosa Pfingst-Margerite	1,50
— Feuersturm, brandrote Massen goldäugiger Sterne	1,75
— James Kelway, tief samtig blutrot mit Goldauge	1,75
— Malenreif, rubinrot gefüllt mit weißen Spitzentüpfelchen; 5-7	2,—

Ramondia, Felsenteller: ○ ○ △ wg	
— pyrenaica, lavendellila Pyrenäenschatz; A, 5-7	3,75
Ranunculus, Ranunkel: ○ ○ □ ⊥ ∞	
— acris fl. pl., rein gelbgefüllte »Biedermeier-Ranunkel«; C, 5-7	1,50
— aconitifolius, schneeweiße Schälchendolden; C, 5-6	1,50
— fl. pl., sehr reizvolle Schneeball-Ranunkel; C, 5-6	1,75
— gramineus, silberlaubige Goldschalen-Ranunkel; B, 5-7	1,50

Rheum, Rhabarber: ○ ○ □ ⊥ ∞, F, 5-7	
— Kochii, weißer dekorativer Tafelblatt-Rhabarber	2,75
— palmatum, elfenbeinkerziger Palmblatt-Rhabarber	2,75
— tanguticum, rare, rubinkerzige Schmuckart	3,50

Rodgersia, Schaublatt: ○ ○ □ ⊥ ∞ ♥	
— aesculifolia, weißblütiges Kastanien-Schaublatt	3,—
— podophylla, imposantes Zackenlaub-Schaublatt	3,—
— tabularis, dekoratives Tafelblatt, weiße Duftfontänen	3,—

Roscoea, Ingwerorchidee: ○ ○ ⊥ ∞ &	
— cauleoides, rare lichtgelbe Ingwerorchis; B, 6-7	4,75
Rudbeckia, Sonnenhut: ○ □ ⊥ ∞	
— hybr. Goldsturm, nie enttäuschender Schwarzstern-S.; D, 7-10	1,50
— laciniata fl. pl., »Goldball«, seit 1894 immer noch im Kurs; 8-9	1,—
— Goldquelle, straffer Goldball-Sonnenhutzwerg; D, 8-9	1,50
— maxima, silberlaubige, schwarzgoldene Sombreblume; F, 8-10	2,—
— nit. Herbstsonne, grünlich-gelber Fallschirm-S.; G, 8-9	1,50
— Juligold, übergroßblühender Vorläufer der »Herbstsonne«; 7-8	1,75
— purpurea Abendröte, moosköpfiger Purpur-Sonnenhut; E, 7-8	2,—
— The King, großblumigste Purpur-S.»Auslese«; E, 8-9	2,50

Sagina, Sternmoos: ○ △ ⊥ wg, A, 5-6	
— subulata, weiße Sternchen über dicht-flachem Moosgrün	1,—
Salvia, Salbei: ○ □ ⊥ ∞ & ♥	
— glut. Gelbspötter, bisher einzige »Gold-Salbei«; D, 8-9	1,50
— nem. Ostfriesländer, violettblaue Kerzenwald-Salbei; C, 6-8	1,50
— officinalis, uralte graulaubige Heil- und »Küchensalbei«; 7-9	1,25
— aurea, noch seltene, reizvolle Goldlaub-Salbei; 7-9	1,75
— tricolor, dekorative Dreifarbenlaub-Salbei; C, 6-8	1,75
— pratensis atrocoerulea, tiefblaue Mai-Salbei; C, 5-6	1,—
— Rosenregent, eleganter rosa Bogenrispenfior; C, 5-6	1,50
— Schneerakete, sprühendes Schneerispfen-Feuerwerk	1,50

Santoline, Heiligenblume: ○ △ □ : ♥	
— pinnata, smaragdgrüne Elfenbeinfior-Santoline; C, 7-9	1,25
— tomentosa, goldknöptige, große Silber-Santoline; C, 7-9	1,25

Saponaria , Seifenkraut: ○	
ocymoides , karminrosa Hänge-Schleierwolken; Δ, B, 6-7	1,25
officinalis alba , steiles Schneeseifenkraut; D, 7-9	1,50
Satureia , Bergminze: ○ Δ E < C, 7-9	
montana , duftreicher silbrigbläuer Spätsommer-Dauerflor	1,25
Saxifraga , Steinbrech	
a) ganz frühe Liliputaner: ○ ● Δ	
apiculata , sonnengelber Vorrühlingsschatz; A, 3-4	1,75
bursleriana , reizender Schneeschälchen-Steinbrech; A, 2-3	1,75
Irwingii , rarer, rosa Silberpolsternom; A, 3-4	1,75
oppositifolia , karmin-rubinrote Blütenstickerel; A, 2-3	1,75
b) mittelfrüher, schälchenblütiger Moos-Steinbrech	
caespitosa , farbenbunte Moossteppichsorten: ○ ● Δ E Δ wg, B, 4-5	
— Rosenschäum , warmrosa Blütenwellen	1,25
— Schneesteppich , schneeweisser Massenflor	1,25
— Schweifblüte , zart grüngelber Florsteppich	1,25
— Triumph , unübertroffen in samtigem Blutrot	1,25
kingiana , weißblütiges »Winterscharlachmoos«	1,25
c) steilrispiger Silberrosetten-Steinbrech: ○ Δ E Δ E wg	
alazon lutea , schwefelgelbe Florrispen; B, 5-6	1,50
— minor , weißrispiger Silberpolster-Steinbrech; B, 5-6	1,25
— rosea , graziose, lichtrosa Rispenflor; B, 5-6	1,50
cochlearis minor , weißer Silberrosettenstern; A, 5-6	2,—
cotyledon pyramidalis , begehrte, weiße »Schwedennymphen«; C, 6	1,50
lingulata sup. , weißblütiger Blaureifrossetten-Steinbrech; B, 5-7	1,50
d) sonstige Steinbrecharten: ○ ● Δ E Δ	
Andrewsii , lichtrosiger Schleierflor, hellperlgl. besäumte Smaragdrosen; 5-6	2,—
Fortunei , weißrispiger Kupferlaub-Steinbrech; B, 9-10	2,—
umbrosa , lichtrosa »Porzellanblümchen«; B, 4-5	1,25
— Elliot , rottrispige Zwergform voriger; B, 4-5	1,50
Scabiosa , Witwenblume: ○ □ Δ E Δ, D, 7-9	
caucasica perfecta , leuchtendblaue Sternschalen	1,75
— Mrs. Willmott , Schneeskabiose als Pendant zur blauen Skala	2,—
— Nachtfalter , seidig glänzendes, tiefes Nachtblau, Neuheit	3,—
Scopolia , Teppichglocke: ○ ● Δ E Δ, B, 4-5	
brevifolia , gelbglockiger Schattenflächenbegrüner	1,25
Scutellaria , Helmkraut: ○ Δ E Δ	
baycalensis , lilablauer, hellkehliger Dauerflor; C, 7-9	1,50
Sedum , Dickblatt	
a) spezielle Steingartenformen: ○ Δ E Δ	
anacamperos , rosadoldiges Silberwalzen-Dickblatt; B, 7-9	1,25
cauticolum , rubinrote Dolden, amethystblaues Laub; A, 9-10	1,25
spath. Capa Blanca , goldrot über Schloßsilberlaub; A, 8-9	1,50
Sieboldii , silberlaubiges, rosadoldiges Herbst-Dickblatt; B, 9-10	1,25
b) breitwüchsiges Teppich-Dickblatt: ○ Δ E Δ	
Ewersii comp. , rosa Dolden, Silberlaub; A, 7-9	1,25
floriferum , chinesisches Goldflor-Dickblatt; B, 7-8	1,25
micranthum , maigrüner, weißblütiger Perlesteppich; wg, A, 6-7	1,25
murale , bronzelaubiger Rosenschleierflor; wg, A, 6-7	1,—
rupestre , goldschäumendes Blautannen-Dickblatt; wg, B, 6-7	1,25
sexangulare , echtes Goldmoos-Dickblatt; wg, A, 6-7	1,—
spurius album , weißdoldiger Flachsteppich; B, 6-7	1,—
— Erdblut , rotblütiger Purpurlaubsteppich; B, 6-7	1,25
c) höheres Dickblatt für Sonderplätze: ○ □ Δ E Δ	
cauticolum robustum , rubindoldiges Amethyst-Dickblatt; B, 9-10	1,25
spectabile rubrum , großes Rubindolden-Dickblatt; C, 8-9	1,25
maximum purpureum , neues hohes »Blutbuchenlaub-D.«; C, 7-9	2,50
tel. atropurpureum , bronzelaubiger Rottoldenbusch; C, 8-9	1,50
— Herbstfreude , imposantes Amberdolden-Dickblatt; D, 9-11	1,50
Sempervivum , »Immerleben«	
a) reizvolle Liliputaner: ○ Δ E Δ wg, A, 6-7	
arachnoideum Bombyx , rotblütige »Seidenspinner«-Steinwurz	1,25
— minum , »Silbermoosaik«-Gnom der Gnome	1,25
ciliolum , neuartig - Goldsternflor über silbernen Rosetten	1,50
fimbriatum , rosigrüne, rosadoldige Hügelpolster	1,—
soboliferum , klitzekleine rosigrüne Murrel-Steinrose	1,—
b) mit mittelgroßen Farbenrosetten:	
calcareum , reizvoll aschengrau mit roten Spitzen	1,50
hybr. Alpha , purpurrot mit Silberfäden, rosa Flor	1,—
— Rubin , prächtig rubinrote Rosetten, rosa Blüten	1,50
Reginae-Amaliae , sehr rar, kupfrig grün mit gelbem Flor	1,50
rubicundum , echte Mahagonistern-Steinrose	1,50
c) Steinrosen-Riesen:	
alpinum Bechleri , große »Gletschermilch«-Steinrose	1,50
metallicum giganteum , stahlfarbene Riesenrosetten	1,50
Schlehanii maximum , auffallender lilagrüner Riese	1,—
tectorum , sagenumwobene, grünbraune »Donnerwurz«	1,—
Senecio , Greisenkraut: ○ □ Δ E Δ, E, 7-9	
tangutica , farnlaubig mit sonnengelben Schleierpyramiden	1,25
Sambucus , Attich: ○ ● □ Δ E Δ, E, 7-10	
ebulus , weißdoldiger, schwarzbeeriger Stauden-Holunder	1,50
Silene , Leimkraut: ○ Δ E Δ	
Schafta , karminrosa Sommer-Dauerflor; B, 7-9	1,25
Sisyrinchium , Binsenlilie: ○ Δ E Δ	
anceps , vielsterniges Blauäuglein; B, 5-8	1,25
striatum , noch rare Goldbinsenlilie; B, 7-9	2,—
Smilacina , Federlilie: ○ ● Δ □ Δ E Δ, C, 6-8	
racemosa , weißfiedriger »Duftseigel«, rote Fruchtperlen	2,50
Soldanella , Troadelblume: ○ ● Δ	
montana , kostbares, violettfl. Fransenglockchen; A, 5-6	2,50

Solidago , wucherfreie Goldrute	
a) niedrigere Sorten: ○ □ Δ E Δ, bis 80 cm	
hybr. Golden Showers , attraktiv massiggoldene Fontänen; 7-8	1,50
— Laurin , reichblütiger, goldener Rundbusch; C, 8-9	1,—
— Leraft , wie niedrige duftige Goldmimosen, Schnitt! 8-9	1,—
— Strahlenkrone , goldene Krönung der wucherf.; D, 7-8	1,50
b) mittelhohe und hohe Pracht-Goldruten: ○ □ Δ E Δ	
caesia , reizvolle Perlschnur-Goldrute; E, 8-9	1,—
hybr. Golden Mosa , sonniges Laub, tiefgoldene Wedel; D, 7-8	1,50
— Goldschwinde , breitwedlige Königs-Goldrute; F, 9-10	1,—
Stachys , Ziest: ○ □ Δ E Δ, C, 7-8	
lanata , Eselsohr, unverwundlich auch an Aschenbrödelplätzen	1,—
Stellaria , Schneemiere: ○ ● □ Δ E Δ	
holostea , schneeweiße Frühlings-Sternmiere; B, 4-5	1,—
Symphitum , Beinwell: ○ □ Δ E Δ	
aspermum , enziablauer Glocken-Borretsch; D, 5-6	1,50
Telekia , Strahlenstern: ○ ● □ Δ E Δ	
speciosa , großblütiger, goldgelber Schattenstern; F, 7-8	1,50
Teucrium , Gamander: ○ □ Δ E Δ < wg	
chamaedrys , wintergrüner rosa Rispengamander; C, 7-10	1,—
Thalictrum , Wiesenraute: ○ □ Δ E Δ	
adiantifolium , lindgelblütige Filigranlaub-Raute; C, 6-8	1,50
aquilegifolium , elfenhafte lila oder weiße Pinseldolde; E, 5-6	1,50
dipterocarpum , gelbsternige lila Elfenblumenraute; E, 7-8	1,75
glaucum , prachtvolle, gelbwedlige Silberlaubaute; C, F, 6-7	1,75
Thymus , Thymian: ○ Δ E Δ <	
cit. aureus , rosablütiger, Goldpolster-Thymian; B, 6-7	1,—
officinalis , echter, rosarispiger Würz-Thymian; B, 6-8	1,25
serpyllum , karminrosa Teppich-Thymian; A, 6-7	1,—
— albus , ganz flacher Schneepolsterteppich; A, 6-7	1,—
— coccineus , dunkellaubiger Scharlach-Thymian; A, 6-7	1,—
villosus , trüffter, flacher Silber-Wollthymian; A, 6-7	1,25
Tiarella , Schaumbüte: ○ ● □ Δ E Δ	
cordifolia , marmorlaubige Schneeschäumkerze; B, 5-6	1,25
Tradescantia , Dreimasterblume: ○ □ Δ E Δ, C, 6-9	
virginiana alba maior , schneeweiße Dauerflorpracht	1,25
— Leonora , glühend enziablau mit weißem Pollen	1,25
— Rosenhügel , rein warmrosa Ewigkeitsblüher, Neuheit	1,50
— Rubin , rubinrot mit weißem Polleninsel	1,25
— Valour , samtig violett-purpurn, markanter neuer Ton!	1,50
Tricyrtis , Krötenlilie: ○ ● □ Δ E Δ	
macropoda , rare, rosige weiße Dreihöckerlilie; D, 9-10	2,—
Trollius , Trollblume: ○ ● □ Δ E Δ	
europaeus , goldener Sonnenfackel der Bergwiesen; C, 5-6	1,50
— Commander , feurigorange Ballblumen; D, 5-6	1,75
— Earliest of All , früheste in hellem Gelb; C, 4-5	1,50
— Frühlingsbote , riesenblütig und sehr früh - ein »Goldstück«	2,—
— Goldquelle , sonnengelber Dotterflor seit 1900; 5-6	1,50
— Orangkugel , warm goldoranger Dotterflor; D, 5-6	1,50
— robustus , neuartiger, goldener Riesen-Troll; D, 5-6	1,75
Ledebourii Golden Queen , feurigorange Schalen-Troll; D, 5-7	1,50
Tunica , Steinnelke: ○ Δ E Δ	
saxifraga , grazile, rosa Dauerflor-Felsennelke; B, 6-9	1,—
— fl. pl. , unersetzliche, rosa gefüllte Kostbarkeit; B, 6-10	1,75
Uvularia , Faltenglocke: ○ ● □ Δ E Δ	
grandiflora , langlebiges, gelbes Frühlingsglockchen; C, 3-5	1,75
Valeriana , Baldrian: ○ ● □ Δ E Δ	
officinalis , echter, rosiger weißer Duft-Baldrian; D, 6-7	1,—
Veratrum , Germer: ○ □ Δ E Δ, E, 7-9	
nigrum , rarer, plisseelaubiger »Schokoladen-Germer«, Duft!	5,75
Verbascum , Königskerze	
a) niedrige bis mittelhohe Arten: ○ □ Δ E Δ, D-E, 6-7	
hybr. Cotswold Queen , allbeliebte Topas-Königskerze	1,50
— densiflorum , lilageäugte Bernstein-Königskerze	1,50
— Pink Domino , lichtrosa Rosen-Königskerze	1,50
phoeniceum , pastellbunte Zwerg-Königskerze; Δ, C, 5-7	1,25
b) wuchtige Königskerzen: ○ □ Δ E Δ, F, 7-9	
pannosum , imposante, gelbe Silberlauch-Königskerze	1,50
philomoides , monumentale, goldene Riesen-Kandelaber	1,50
pyramdatum , voll ausdauernde, lilageäugte Kandelaber-K.	1,50
Veronica , Ehrenpreis	
a) niedrige und Teppicharten: ○ Δ E Δ	
filiformis , himmelblauer Ideal-Teppich; A, 5-7	1,—
prostrata , coelinblauer, früher Flachsteppich; A, 4-5	1,25
repens , lilaweißer Liliputaner-Ehrenpreis; A, 5-6	1,25
b) mittelhoher Ehrenpreis: ○ □ Δ E Δ	
incana , Silberpolster, steile nachtblau Spitzähren; B, 6-7	1,25
latif. Knallblau , tief enziablauer Pfingst-Ehrenpreis; B, 5-6	1,50
spic. Minuett , zart warmrosa Kerzenwald; C, 7-8	1,50
c) hoher Pracht-Ehrenpreis: ○ □ Δ E Δ	
longif. Blauriesin , saphirblaue Aehren-Kandelaber; D, 7-8	1,50
— Schneeriesin , imposanter, weißer Kandelaberbusch; D, 7-8	1,50
spicata , steiler lichtlila Kerzen-Ehrenpreis; D, 7-8	1,—
Vinca , Singrün: ○ ● □ Δ E Δ wg	
maior , blaublütiges Riesen-Immergrün; C, 4-5	1,25
— variegata , großes, blauäugiges Goldmarmor-Immergrün; C, 4-5	1,50
minor erecta , ganz frühes, blaues Zwerg-Immergrün; B, 2-3	1,—
— variegata , blaublütiges Marmor-Immergrün; B, 3-4	1,50
Viola , Veilchen	
a) Duft- und Schattenveilchen: ○ ● E Δ <	
odorata alba , echtes Schnee-Duftveilchen; A, 2-4	1,25
— praecox , oft besungenes blaues März-Duftveilchen; 2-4	1,25
— Triumph , tiefblaues Riesen-Duftveilchen; 2-4	1,25
— papilionacea , lichtblaues Pfingstveilchen; D, 4-5	1,—
— immaculata , neues pfingstliches Pracht-Schneeveilchen; B, 5-6	1,50
silvestris , zartblaues Waldveilchen; A, 4-6	1,—
b) Sonnen- und Dauerflor-Veilchen: ○ Δ E Δ, B, 5-9	
cornuta Altona , liebenswertes Elfenbein-Hornveilchen	1,25
— Hansa , unersetzliches, lichtgeaugtes Klarblau	1,25
gracilis Nelson , warm violett mit hellem Auge	1,25

Viscaria, Klebnelke: $\bigcirc \square \perp \times$	
splendens plena, karminrosa gefüllte Kerzennelke; C, 5-7	1,25
Waldsteinia, Gold-Erdbeere: $\bigcirc \bullet \triangle \mid$	
geoides, reichblütige, kugelbuschige Art; B, 3-5	1,25
sibirica, goldsterniger Idealteppich; wg \triangle , A, 3-4	1,25
Yucca, Palmilie: $\bigcirc \square \perp \times$	
filamentosa, elfenbeinweiße »Schellenbaumilie«; F, 8-9	3,75

II. Edle und echte Gartenlilien

Enorme Steigerung und überraschende Eigenschaftseinkreuzungen der letzten Jahrzehnte führte zu teils völlig neuen Hybridenrassen; Lieferung erfolgt in blühreifer Ware.

Lieben humusreichen, lockeren Lehmboden! Bei schweren, festen Böden ist Styromullbeimischung im Pflanzloch eine einfache, billige und erfolgssichere Hilfe. Styromullmitlieferung nebst Gebrauchsanweisung auf Wunsch.

Das folgende Gesamtsortiment steht alljährlich auf unseren eigenen Anzuchtbeeten in einer Blütenkette von Pfingsten bis Erntedank unter Bewährungsbeobachtung. Besichtigungsbesuche jederzeit angenehm.

a) Zwerglilien, bis 60 cm: $\bigcirc \triangle \square \perp \times$	
elegans Mahony, frühe mahagonirote Zwerg-Feuerlilie; 5-6	1,25
tenuifolium, lackrote Filigranlaub-Türkenbund; 5-6	1,—
— Golden Gleam, reizvolle, orangegelbe Abart; 5-6	1,25
b) halbhoch Lilien, etwa bis 80 cm: $\bigcirc \square \perp \times$	
canadense, zierliche lüchtengelbe Zipfelglocken; \bullet , 7-8	3,75
croceum pyramidale, große Safran-Feuerlilie; 5-6	2,75
Hansonii, wachsgoldener Korea-Türkenbund; \bullet , 6-7	2,75
Midc. Destiny, zart zitron in vielblütiger Sternoldie; 7-8	2,75
— Enchantment, warmrote Balldolden-Schalenlilie; 7-8	2,75
pyrenaleum aureum, braunsprengeliger Zitronen-Türkenbund; 6-7	4,75
speciosum album, weißer grüneliger Türkenbund; \times , 9-10	3,—
— rubrum, weiß-rot gezeichnete »Brautstraußlilie«; \times , 8-10	2,25
umbellatum erectum, unersetzliche rote Dolden-Feuerlilie; 6-7	1,75
— Orange Triumph, braungetupftes leuchtendes Orange; 6-7	1,75
c) mittelhohe Lilien, bis 125 cm: $\bigcirc \square \perp \times$	
candidum, uralte, z. Symbol gewordene weiße Madonnen-L.; 6-7	1,50
hybr. Bright Star, elfenbein mit orange Stern, wüchsig; \bullet , 7-8	3,75
— Fire King, feurigrote Sternschalen-Kandelaber; 6-7	2,75
Marhan, neuartiger, wüchsigster Rauchtropas-Türkenbund; \bullet , 6-7	3,25
Martagon, echter, heimischer rosa Türkenbund; \bullet , 6-7	2,75
— album, seltener, strahlend schöner Schnee-Türkenb.; \bullet , 6-7	4,75
Maxwill, vielblumiger, brandroter Kandelaber-Türkenbund; 6-7	1,75
regale, großglockige, rosige weiße Königsilie; \times , 6-7	1,50
— Royal Gold, auffallend goldgelbe, majestätische K.-L.; 6-7	2,75
testaceum, rare »Isabellen«-Lilie, zart elfenbein mit bräunlichem Glanze und tiefbraunen Pollen; 6-7	7,50
tigrinum fl. pl., rotgefüllte, schwarz punktierte Tigerlilie; 7-8	1,75
Willmotiae, eleganter, scharlachroter Tibet-Türkenbund; 6-7	1,75
d) mannshochwerdende Lilien	
aur. platyphyllum, überwältigend hohe Schönheit, goldgebänderte Tubakronen, großbl. aller Lilien, berauscher Duft; 7-8	4,75
giganteum, sehr seltene, weißglockige »Baum«-Lilie; \bullet , 8-9	14,75
Henryi, üppiger, grüneliger Mandarin-Türkenbund; \bullet , 7-8	1,75
tigrinum Fortunel, sozusagen die »Königstiger«-Lilie; 7-8	1,75
— flaviflorum, sehr seltene und aparte lichtgelbe Tigerlilie; 7-8	2,75

III. Winterharte Schmuckgräser

Gräser bringen wohlthuende Lockerung in strenge Pflanzungen und Sträube.

1. Polstergräser,

etwa bis 20 cm Scheitelhöhe: $\bigcirc \triangle \square \perp \mid$; $\triangle \heartsuit \&$

Aira, Schmiehe: \bullet wg	
flexuosa, tiefgrüne Polster, bronze Flor; 6-8	1,—
Carex, Segge: \bullet wg	
gracilis, zierliche »Bubikopf-Segge«; wg, 7-8	1,—
siderosticta, Hirschnungen-Segge, goldgrüne Blüte; 5-6	1,50
Festuca, Schwingel: wg, 6-8	
glacialis, silbergrauer Gletscher-Schwingel, Gnom!	1,50
glaucia, türkiskunkelnder Zwerg-Blauschwingel	1,25
scoparia, smaragdgrünes Bärenfellgras; \bullet	1,25
vallesiaca, silberblauer Blauschwingel-Zwerg	1,25
viridis, »Pekineser«-Schwingel mit verwegener Tolle; \bullet	1,—
Luzula, Marbel: \bullet wg	
pilosa, silberflaumige Kissen-Marbel; 5-6	1,—
pumila, tiefgrüne, rundbuschige Teppich-Marbel; 5-6	1,—

2. Halbhoch Schmuckgräser,

etwa 30-60 cm Scheitelhöhe: $\bigcirc \square \perp \times \heartsuit \&$

Alopecurus, Fuchsschwanzgras	
variegatus, goldbuntlaubiges Fuchsschwanzgras	1,50
Avena, Hafer: wg	
candida pendula, echter eleganter Blaustahlhafer; 6-7	1,50
Arrhenatherum, Glasknollengras	
variegatum, weißbunter Glasknollenhafer; 6-7	1,25
Bambusa, Bambus: \bullet wg	
pygmaea, breitüppig wachsender Zwerg-Bambus	3,75
Bouteloua, Moskitgras: $\bigcirc \triangle \perp \times \&$	
gracilis, wunderträchtiges braunes Haarschotengras; B, 7-9	1,75
Brachypodium, Zwenke: \bullet	
silvaticum, maiengrüner Wald-Zwenke; 6-7	1,—
Briza, Zittergras: \bullet	
media, echtes Dauerzittergras, »Herzelgras«; 6-7	1,25
Carex, Segge: \bullet	
Buchananii, steile Kuper-Segge	2,50
Grayi, einzigartige »Morgenstern«-Segge; 6-8	1,50
japonica, wintergrüne, goldährige »Oster-Segge«; wg, 4-5	1,50

Dactylis, Knaulgras	
variegata, hellstrahlendes Silbersprudelgras 6-7	1,25
Glyceria, Schwadengras	
variegata, goldbuntes Schwaden-Bandgras; 6-8	1,25
Hystrix, Silbergranne	
patula, noch seltenes »Flaschenbürstengras«; 7-8	1,50
Juncus, Binse: \bullet wg	
glaucus, vielstrahlige, blauhalmige Meerbinse; 6-7	1,—
Luzula, Marbel: \bullet wg	
latiloba, breitwüchsige Breitlaub-Marbel; 4-5	1,—
Molinia, Pfeifengras: \bullet	
coerulea, steiler Amethystrispenflor; 7-9	1,—
variegata, rares goldbuntlaubiges Pfeifengras; 7-8	1,75
Stipa, Federgras	
barbata, einzigartiges »Reiherfedergras«; 7-8	2,50
gigantea, »Gespenstergras«, langfädige Silbergrannen; 7-9	2,50
pennata, silbernes Flausch-Federgras; 6-7	2,—
Uniola, Goldfischgras: \bullet	
latifolia, goldgrünes Plattährengras; 8-10	2,—

3. Mittelhohe Laub- und Blütengräser,

etwa 80-125 cm Scheitelhöhe: $\bigcirc \square \perp \times \& \heartsuit$

Achnatherum, Silberähre	
calamagrostis, graziles, dekoratives neues Gartengras, überraschende Wedelfülle; 7-12	2,—
Aira, Schmiehe: \bullet wg	
caespitosa, wintergrüner, braunblütiger Strahlenhalmhalm; 6-8	1,—
— tardiflora, spätblühende Variante für Herbstgärten; 7-9	1,25
Carex, Segge: \bullet	
maxima, wintergrüne Pendelährensegge; 7-8	1,50
Elymus, Strandhafer	
giganteus, großer silberblauer Strandhafer; 7-8	1,25
Molinia, Pfeifengras: \bullet	
altissima, steiles herbstbuntes Riesen-Pfeifengras; 8-9	2,—
Panicum, Hirse	
clandestinum, robuste, braungrüne Bambus-Hirse; \bullet , 7-8	1,—
virgatum, aufrechte zierliche bronzelaubige Ruten-Hirse; 8-9	1,25
Pennisetum, Lampenputzergras	
alopecuroides, wuchtiges, langähriges braunes L.; 10-11	1,75
compressum, strahlbuschiges lilabraunes Weißpinselfgras; 9-10	1,50

4. Monumentalgräser, über 150 cm Scheitelhöhe: $\bigcirc \square \perp \times \&$

Arundo, Pfahlrohr: $\bigcirc \square \perp \times \heartsuit$	
Donax, impos. breitlaubiges Idealgerüst für blaue Kaiserwinden	8,75
Bambusa, Bambus: \bullet wg	
latifolia, üppiger Palmlaub-Bambus	10,75
Metake, großer japanischer Breitlaub-Bambus	10,75
nitida, schmalblättriger, wetterharter Cham-Bambus	10,75
Calamagrostis, Sandrohr	
epigeios hort., wuchtige Goldährenbüsche; 8-10	1,25
Cordaderia, Pampasgras	
selloana, harter Typ des schloßsilbernen, fontänenwedeligen Pampasgrases; 9-11	8,75
Miscanthus, Gartenschiff	
saccharifera robusta, großes Silberfahnenstiel; 9-11	2,—
sin. giganteus, ausdrucksvolles, wucherndes Riesenschiff	3,—
— gracillimus, »Eulalie«-Grazie und Wucht ideal gepaart; 9-10	3,—
zebrinus, echtes goldgrünes »Stachelschwein«-Gras; 10-11	4,—
Phalaris, Bandgras	
arundinacea tricolor floribunda, reichblühendes Trikoloren-B.; 6-7	1,—
— picta aurea, sonnig leuchtendes Goldbandgras; 7-8	1,25

IV. Winterharte Gartenfarne

allesamt vor allem Laubschmuckgewächsel

Es gibt mächtige und winzige Farne, solche für Sonne und Schatten, für dürre Standorte und für feuchte Lagen, aufrechte und flache, smaragdgrüne und broncegetönte - sämtlich gehören sie zu den gartenwilligsten und dauerhaftesten Stauden und vermitteln eine im Grunde urweltliche Stimmung (tro = auch trockenen Stand vertragend).

1. Zwergfarne, etwa bis 20 cm Scheitelhöhe: $\bullet \bigcirc \triangle$

Asplenium, Milzfarn: wg, tro	
trichomanes, braunstielliger Wuschelkopffarn	1,25
ruta muraria, lichtgrüne, flechtenartige Mauerraute	1,—
Ceterach, Schriftfarn: wg, tro	
officinatum, stets seltener Runenfarn, »Glacialrelikt«	2,—
Cystopteris, Blasenfarn: tro	
fragilis, sehr zierlicher maiengrüner Felsenfarn	1,75
Dryopteris, Schildfarn	
phlegopteris, graziler »Buchenfarn«	1,25
Polypodium, Tüpfelfarn: wg, tro	
vulgare, vielwedeliger »Engelsüß«-Farn	1,50

2. Niedere Schmuckfarne,

etwa 25-40 cm Scheitelhöhe: $\bigcirc \bullet \triangle \square \perp \times$

Blechnum, Rippenfarn	
spicant, reizvoller, wintergrüner Rippenfarn, Weltenwanderer!	1,50
Dryopteris, Schildfarn	
dilatatum gracile, zierlicher Breitwedel- oder Dreiecksfarn	1,25
fluctuosa, meist unbekannter, dichtfliedriger Schildfarn Gnom	2,50
Onoclea, Sichel-farn: tro	
sensibills, bronzelaubiger Perl-farn	3,—
Phyllitis, Hirschnungenfarn: wg, tro	
scolopendrium, vielgeliebter dekorativer Hirschnungenfarn	2,—
— marginale, kostbare Kräuselrand-Hirschnunge	3,—
— pennsylvanicum, langzügeligste Aller	3,75
— undulatum, »Dauerwellen«-Hirschnunge	3,—
Polystichum, Federfarn: wg, tro	
lobatum, sehr edler, halbhocher Lackwedelfarn; wg	1,50
cruciatum, seltener Scherengitterfarn	3,—
plumosum, liebreizender Mooswedelfarn; wg	3,—
proliferum, stets begehrter und zierender Flaumfederfarn; wg	3,—

3. Halbohohe Edelfarne, etwa 50-80 cm Scheitelhöhe: ○ ● □ ⊥ ∞	
<i>Adiantum</i> , Hufeisenfarne	
— <i>pedatum</i> , begehrter stets seltener Pfauenrad-Farn; tro	3,75
<i>Athyrium</i> , Frauenfarne	
— <i>fil. fem.</i> , malengrüner Filigranwedelwald	1,50
— — <i>Ornament</i> , kapriziöses Fiederspiel wie Harpunen-, Kraushaar-, Kamm- und Grannenfiligran; tro	3,75
<i>Dryopteris</i> , Schildfarne	
— <i>dilatatum grande</i> , Breitwedelfarne tropischer Urweltwirkung	1,75
— <i>filix mas.</i> , braunstengelig Wurmfarne; tro	1,50
— — <i>lineare</i> , sehr graziler, vielwedeliger Filigranfarne	2,50
<i>Matteucia</i> , Becherfarne	
— <i>germanica</i> , echter malengrüner Becherfarne; tro	1,75

4. Hohe Prachtfarne, etwa 80-125 cm Scheitelhöhe: ● ○ □ ⊥ ∞	
<i>Dryopteris</i> , Schildfarne	
— <i>fil. mas. robustum</i> , braunzotiger Wurmfarne; tro	1,75
<i>Matteucia</i> , Becherfarne	
— <i>pennsylvanica</i> , großer lichtgrüner Sektelchfarne; tro	3,75
<i>Osmunda</i> , Königsfarne	
— <i>regalis</i> , broncegrünes Farnjuwel urweltlicher Wirkung	4,75

V. Altgewohnt und Junggetan!

In jener Zeit (Renaissance, Rokoko, Barock usw.), da mehr oder minder wuchtige Prachtbauten - Chateaus, Willas u. dergl. - errichtet wurden, vergaß man so gut wie nie, diese mit »Landschaft« zu umgeben, wozu als ganz selbstverständlich auch die effektvolle Eingrünung der »Stein-Insten-Terrassen« mitgehörte!

Das dunne Kugelgewächswesen erlebt heuer nun eine sehr erfreuliche Renaissance. Diese Wiedergeburt wirksamer »Orangeriegewächswesen« verbindet wohlgefällig sowohl alte Traditionen, als auch Verehrung geliebter Pflanzenpersönlichkeiten ferner fremder Länder, mit ganz natürlicher Abneigung gegenüber oft »hart im Raume stehender Nurttechnik«!

Das ehemals noch bescheidene Kugelgewächssortiment hat sich erfolgreich zu einer reicheren Auswahlchar emporentwickelt und damit »dem Kübelspaß« zu ungeahnten Reizen verholfen.

Die ja nicht standortgebundenen Kugelpflanzen können mit ihren reizvollen Konturen, starken Farben und Düften, oder ihrem geheimnisvoll umwitterten Laubgeflecht auf Terrassen, Brüstungen, in Plattenhöfen und Gärten nach Belieben ins gerade erwünschte Blick- oder Wirkungsfeld gerückt werden. (Allesamt sind's »Säufer«, d. h. sie wünschen sommertags reiche Feuchte!)

Preise gelten für Stöcke in Normalstärke, allermeist schon blühreif! Für ältere Solitäreremplare Preise auf Anfrage!

1. »Klassiker« der Kugelpflanzenwelt!

Hierher gehören alle Jene, die man schon zur Zeit »der Schlösser und Gärten« frostsicher überwintern mußte, was auch heuer unerlässlich ist!

<i>Abutilon hybridum</i> , marmorlaubige und ambrabarbene »Glockenmalve«; ♡, 6-9	4,75
<i>Agapanthus umbellatus</i> , allbeliebte blaue Baldoldenillie; 7-8	5,75
— — <i>albus</i> , schneeweiße Baldoldenillie; 7-8	5,75
<i>Agave americana</i> , silberne oder bunte »Tampico-Agave«; ♡	12,75
<i>Camellia Effendii</i> , rare »Freilandkamelie«, rosarot gefüllt; 7-10	27,50
<i>Canna indica</i> , starkfarbiges »Blumenrohr«, ornamentales Schmucklaub, Blüte rot, gold, rosa oder lachs; ♡, 6-11	3,75
<i>Cassia floribunda</i> , mex. »Gewürzrinde«, goldgelber Dauerflor; 6-11	12,75
<i>Cholysa ternata</i> , wie eine mit duftenden weißen Orangen-Blüten übersäte »Pseudo-Apfelsine«; ♡, 6-9	12,75
<i>Chrysanthemum frutescens</i> , allbeliebter graziler weißsterniger und goldäugiger »Margitenstrauch«; 6-10	3,75
<i>Crinum Powellii</i> , amaryllisartige rosa »Hakenillie«; 7-9	5,75
<i>Datura arborea</i> , weißer Baumstachelplanke, Tropenduft!; <, 6-9	16,75
— <i>chlorantha</i> , fast noch unbekannte gelbe »Tropentrompete«; <, 7-9	16,75
<i>Dracaena indivisa</i> , vielstrahlige stammbildende »Drachenpalme«; ♡	9,75
<i>Erythrina crista galli</i> , tieferer »Koralenschweif«; 6-9	16,75
<i>Evonymus japonica</i> , immergrünes Japan-Pfaffenhütchen; wg	9,75
<i>Ficus carica</i> , zuckersüße echte »Smyrnafeige«; ♡, 7-9	16,75
<i>Fatschledera lizel</i> , »Aralienefeu«, auch feiner »Herrgottswinkel-Efeu«	4,75
<i>Fuchsia hybrida</i> , großblütiges »Blutströpfchen«, endloser Blütenfanz breitblütiger »Dirndlmarionetten« in rotem Mieder und weißem oder purpurnem Röckchen; 6-11	3,75
— — neuere Züchtungen voll »ranker und schlanker Dirndl« in weißer Bluse mit lachsroten bzw. tiefblauen Röcklein; 6-10	5,75
<i>Gardenia jasminoides</i> , Uropas lichtrosa »Knopflochblume«, Duftgardenie!; <, 7-10	16,75
<i>Gunnera manicata</i> , imposantes Laub, amberbrauner Kolbenflor, sogenannter »Inka-Rhabarber«; ♡, 8-11	9,75
<i>Hedychium Gardnerianum</i> , ein »Kübel-AS«, üppiges Laub, duftender großer rosiger Flaschenbürstenflor - »Süßer Schnee!«; <, 7-9	16,75
<i>Hibiscus rosa sinensis</i> , »Hawaiblume«, großblütiger Strauch-Eibisch - vornehmlich in rosensroten Nuancen; 6-10	6,75
<i>Hydrangea opuloides</i> , große Ballhortensie in allerlei Rot, Rosa, Blau oder Weiß; 7-10	5,75
<i>Kentia Fosteriana</i> , wohlgefällige und anspruchslose »Fiederpalme«; ♡	12,75
<i>Lantana hybrida</i> , allbeliebte »Wandelröschen« - Gold- und Rosentöne in steter Verwandlung von früh bis spät; 6-10	2,75
<i>Laurus nobilis</i> , begehrter »Immergrüner« - echter »Würzloorbeer«; ♡	12,75
<i>Lippia citrifolia</i> , lauduft. »Zitronelle«, weißer »Sommerflieder«; 7-9	12,75
<i>Lobelia fulgens Victoria</i> , blutbuchtenlaubige hohe Scharlach-Lobellie; ♡, 7-10	2,75
<i>Metrosideros floribunda</i> , beliebter rubinroter Feuerbürstenbusch; 6-8	16,75
<i>Myrtus communis</i> , echte weißblütige »Duft-Bräutmyrte«; 7-9	6,75
<i>Nerium oleander</i> , Duftoleander in Rosa oder Weiß; <, 7-9	12,75
— — — in rarem Tiefrot und Gelb; <, 7-9	14,75
<i>Passiflora coerulea</i> , echte blaue »Passionsblume«; 6-8	6,75

<i>Phoenix canariensis</i> , imposante viel- und großwedelige »Breitbuschpalme«; ♡	16,75
<i>Phormium variegatum</i> , bunter »Lilienhanf«, kakaobrauner Duftflor; ♡ <, 8-10	22,50
<i>Plumbago capensis</i> , himmelblaue Strauchbleiwurze; 7-9	9,75
<i>Punica granatum</i> , allbeliebte »Granatbäumchen«, roter »Nelkenflor« von Johanni bis Martini; 6-11	12,75
<i>Rosmarinus officinalis</i> , echtes Rosalila »Weihrauchkraut«; 6-8	3,75

2. »Auch nicht übel im Kübel!«

Eine ganze Reihe an sich wetterharter sehr effektvoller Arten und Sorten hat den Test in Bezug auf Gefäßtätigkeit mit Erfolg bestanden. Ihr ganz besonderer Wert liegt darin, daß sie auch wintertags im Freien verbleiben können. Man muß nur verhindern, daß ihre Gefäße selber nicht, etwa zufolge gefrierender Pflanzballenfeuchtigkeit, »Platzwunden« erleiden!

a) <i>Exquisite Gehölze</i> , (siehe auch alphabetisch in Abschnitt VIII + IX) (keine Sorge - ausgepflanzt gewaltige Ausmaße Annehmende bleiben infolge naturgegebener Wurzelwerksbremse im Kübel gebändigten Wuchses!) ○ ○	
<i>Abies Nordm. pendula</i> , sehr edle »Fontänen-Edeltanne«	32,50
<i>Acer dissectum</i> , grüner oder roter japanischer Filigranahorn; ♡	25,—
<i>Corylus chinensis</i> , filigrandolige Schirmalie; 7-9	8,75
<i>Berberis mentorensis</i> , gelbbütliger, rotfrüchtiger Flammensauerdorn; ♡ ♡	4,75
<i>Buddleia hybrida</i> , duftender Dauerflor - Fliederspeer in Farben; <, 7-10	3,75
<i>Chamaecyparis Blue Boulevard</i> , blausilberne »Bärlappzypresse«	12,75
<i>Clerodendron trichotomum</i> , großblauiger Umherdufter, weißer Schälchenflor, blauäugige rote Frucht; < ♡, 7-10	7,50
<i>Cotoneaster sal. floccosa</i> , sehr edle »Traubenbeerenmispel«; 5-10	8,75
<i>Corylus contorta</i> , interessante gelbkätzige »Korkenzieherhasel«; 3-9	12,75
<i>Cotinus Royal Purple</i> , indanthrenroter »Blutperückenstrauch«; 5-10	12,75
<i>Cytisus hybridus</i> , großer »Prachtginster« in Farben; 5-7	4,75
<i>Fuchsia Riccartoniana</i> , großbusch. rot-blauer »Blutstropfen«; ♡, 6-10	3,75
<i>Hydrangea arborescens</i> , überwältigendes Schneeballspiel; ♡, 7-9	3,75
— <i>Sargentiana</i> , blauweißdoldige »Silberhaar-Hortensie«; 7-8	12,75
<i>Hypericum Henryi</i> , chinesischer »Butterblumenstrauch«; ♡, 7-9	3,75
<i>Juniperus Hetzii</i> , blausilberner chinesischer »Prachtwacholder«	12,75
<i>Ligustrum aureum elegans</i> , edle »Goldrainweide«; ♡ ♡, 6-10	5,75
<i>Picea or. aureo-spica</i> , rotzäpfige »Sonnenlichtfichte«	25,—
<i>Pinus leuc. aureo-spica</i> , ganz neuartige »Funkenföhre«	22,50
<i>Rhododendron hybridum</i> , wintergrüne »Prachtalpenrose« in Farben; ♡ ♡ wg, 5-6	17,50
<i>Rhus thyphina dissecta</i> , filigranlaubiger »Flammentanz-Sumach«; ♡ ♡, 6-11	7,50

(Umfassende Ergänzungsliste auf Wunsch!)

b) Erlesene Perennen für Kübelbesatz!

(siehe auch alphabetisch in Abschnitt I-IV) ○ ○	
<i>Asclepias Cornuti</i> , kakaoblütiger wohlduftender »Staudengummi-baum«; < ♡, 7-10	1,25
<i>Bambusa metake</i> , breitblauiger Prachtbambus	10,75
<i>Carex maxima</i> , wuchtige wintergrüne »Pendelährensegge«; ♡, 6-8	1,50
<i>Hosta gigantea</i> , imposante »Silberlaubbäume«; ♡ ♡, 7-8	1,75
— <i>liliflora</i> , robuste schneeweiße »Duftfunkt«; < ♡, 7-8	2,—
— ferner alle diversen sonstigen Funkien aus Abschnitt I, wenn auch nicht ganz so üppig in der Laubentwicklung!; ♡, 7-8	1,50/1,75
<i>Ligularia</i> - alle Dolden- und Kerzenlaticvarianten mit ornamentalem Laub und nuanciertem Goldflor; ♡ ♡, 8-10	2,—
<i>Lilium auratum platyphyllum</i> , überwältigend hohe Schönheit, goldgebänderte Tubakronen, berauschender Duft!; <, 7-8	4,75
— <i>giganteum</i> , sehr rare echte großblauige und weißlockige Duft-Baumillie; <, 8-9	14,75
<i>Matteucia pennsylvanica</i> , brusthoher »Sektelchfarne«; ♡	3,—
<i>Miscanthus</i> , sämtliche großen Gartenschilfvarianten	3,—
<i>Pennisetum</i> , frühes oder spätes »Lampenputzergras«; 9-11	1,50
<i>Polygonum</i> , alle herbstlichen Dschungelknöteriche; ♡, 9-11	1,—
<i>Rheum</i> , Tafel- und Palmlaubrhabarber; ♡ ♡, 6-7	2,75
<i>Rodgersia</i> , alle »Schaublattarten« mit ihrem edlen Fontänenflor; ♡ ♡, 7-9	3,—

3. Ein Lendenschurz für Blumenkübel!

Es ist unerfindlich, weshalb an sich wohlbesetzte Blumenkübel untenrum oft ganz als »Nackedei« oder höchstens in braunem bzw. grünem Rock mit schwarzen oder roten Bauchbinden gegürtet dastehen müssen, nachdem es doch spezielle Hängegewächse gibt, die als wirkungssteigernder Lendenschurz aushelfen können.

7. Kübelwandhänger u. W.	8,75
--------------------------	------

VI. Wassergartenfreuden

von Wonnemond-Nebelung

Beste Pflanzzeit ab Mai!

1. Ballspiele in den Fluten ○ ⊥ ∞ < ♡, 6-10

Alle Seerosen je Stück	14,75
------------------------	-------

a) farbige Pracht-Seerosen für Tiefen auch über 100 cm; 6-10

<i>Nymphaea hybrida</i> , See- oder Teichrose	
— <i>Colosseana</i> , lichtrosa Riesensterblüten	
— <i>atropurpurea</i> , tieferer Mammutschalen	
— <i>Gladstoniana</i> , schneeweiße Riesens-Ballblumen	
<i>Nuphar advena</i> , goldgelbe Teichmummel	

b) vielblumige Farben-Seerosen für mittlere Tiefen, bis 80 cm

<i>Nymphaea Col. Welch</i> , große Sterne in reinem Sonnengelb	
— <i>James Brydon</i> , tief karminrote Ballblumen	
<i>marliacea albida</i> , schneeweiße Sternkugelmassen	
— <i>chromatella</i> , strahlend gelber Massenflor	
— <i>rosea</i> , zart nelkenrosa Reichblüher	

- c) **Zwerg-Seerosen** für geringere Tiefen, etwa bis 40 cm
 — **Froebellii**, tief rubinrote Sternblüten
 — **Sioux**, warm bräunlichrosa mit goldener Mitte
 — **Laydeckeri lilacea**, zart lilarosa, gelber Pollenkrantz
 — **plenissima**, dicht gefüllt, elfenbeinweiß
 — **pygmaea**, seltener elfenbeinweißer Gnom, kleinste Aller

2. Ein Dauerschwimmerteam

(ausgesprochene teppichbildende Schwimmpflanzen) fr = frostfrei überwintern!

- Azolla caroliniana**, kupferfarbener Schwimmpfarn; A, fr . . . 1,—
Eichhornia crassipes, lilablütige »Wasserhyazinthe«; B, 8-10, fr . . . 2,—
Lemna minor, frischgrüne Teichlinse; A, wg . . . 1,—
Orontium aquaticum, interessante rare »Goldähre«; B, 7-8, fr . . . 5,—
Ranunculus aquatilis, weißblütige Teppich-Ranunkel; A, 5-6 . . . 1,25
Stratiotes aloides, weißblütige »Wasseraloe«, Krebschere; B, 6-7 . . . 1,50
Trapa natans, feurigrote seltene »Wassernuß«; A, 9-10 . . . 1,75

3. Erfolgsichere Stromschwimmer

Flutgewächse für fließende Gewässer

- Callitriche vernalis**, maiengrüner Schleier-Wasserstern; A . . . 1,25
Elisma matans, kupferlaubige Fließbandpflanze; A . . . 1,—
Glyceria fluitans, linealblättrige Wasserschwade; A . . . 1,—
 — **variegata**, prächtig goldgrüne Wasserschwade; C . . . 1,25
Limnathemum nymphaeoides, gelbblütige »Seekanne«; 7-10 . . . 1,50
Myriophyllum verticillatum, hübsches, maiengrünes »Tausendblatt«; A, fr . . . 1,25
Polygonum amphibium, rosenkerziger Wasserknöterich; B, 7-8 . . . 1,25
Veronica beccabunga, lilabl. Bach-Ehrenpreis, »Bachbunge«; B, 6-7 . . . 1,—

4. Fontänengleich

steigen gewisse Arten steil, selbst aus bis zu halbmertertiefem Wasser empor, um oben mit elegantem Bogenwurf Laub und Blüten auszubreiten; alle in Gefäßen und auch als Solitär zu verwenden; ∞ ♡

- Acorus calamus**, echter Olivkolben-Kalmus; D, 7-8, wg . . . 1,50
Butomus umbellatus, rosadoldige Blumenbinse; D, 6-7 . . . 1,25
Carex aristata, silberlaubige Schwarzblütensegge; D, 5-7 . . . 1,—
Cicuta virosa, weißdoldiger Filigran-Schierling; D, 6-7 . . . 1,50
Iris pseudacorus, goldgelber »Blumen-Kalmus«; E, 5-6 . . . 1,25
Pontederia cordata, blauhäutiges Hechtkraut; C, 7-8 . . . 5,75
Ranunculus lingua, hohe Goldschalen-Ranunkel; D, 6-8 . . . 1,50
Rumex hydroclapathum, wuchtiger Bananenlaub-Ampfer; E, 8-10 . . . 1,50
Sagittaria sagittifolia, weißblütiges Pfeilkraut; C, 6-8 . . . 1,25
Sparganium ramosum, robuster Igelkolben; D, 6-8 . . . 1,25
Scirpus lacustris, große braunblütige Lagunensimse; wg, E, 8-10 . . . 1,50
Typha angustifolia, schmaler »brauner« Rohrkolben; F, 7-10 . . . 1,50
 — **latifolia robusta**, »schwarzer« Breitlaub-Rohrkolben; F, 7-10 . . . 1,50

5. Wasser- und Sumpfgewächse

für die Verhandlungszonen; zeitweilige Wassertiefen bis 25 cm liebend oder vertragend; ○ ∞ ♡

- Calla palustris**, weißblütige und rotbeerige Wasser-Calla; ●, B, 6-8 . . . 1,50
Caltha palustris, goldgelbe Sumpfdotterblume; B, 3-5 . . . 1,—
Cardamina pratensis, zartlila Pfingstfoll-Schaumkraut; B, 5-6 . . . 1,—
Dryopteris thelypteris, feiner maiengrüner Wasserfarn; ●, C . . . 1,50
Eupatorium cannabinum, lilarsa Königskundenkraut; E, 7-9 . . . 1,25
Filipendula pentapetala, lieblich duftender weißer »Mädesüß«; E, 6-8 . . . 1,25
Hippuris vulgaris, steile tiefgrüne »Wassertanne«; ●, B . . . 1,50
Iris Kämpferi, großblumige japanische Kaiser-Schwertlilie; D, 6-7 . . . 1,50
 — **Aoigata**, warm violettrot mit gelber Zunge . . . 3,—
 — **Blue King**, tief dunkelblau, gelbe Kehle . . . 3,—
 — **illumination**, zart gelbgeadertes Rosalila . . . 3,—
 — **Kongo San**, intensives Violettblau . . . 3,—
 — **monstrosa**, scharf weißabgesetztes Kornblumenblau . . . 4,25
 — **sibirica gracilis**, zierliche blaue Wasser-Schwertlilie; 5-6 . . . 1,50
Lysimachia nummularia, Pfennigblume als »Süßwassertang«; ●, A, 5-6 . . . 1,—
Lysichiton americanum, großblumige Gold-Calla; B, 7-8 . . . 5,75
camtschatscense, riesenblütige Schnee-Calla; B, 7-8 . . . 5,75
Lythrum salicaria, karminrosa Blut-Weiderich; D, 6-8 . . . 1,25
Mentha aquatica, lilablütige Wasserminze; <, C, 6-8 . . . 1,—
Menyanthes trifoliata, weißkerziger »Fiebertee«; B, 5-7 . . . 1,50
Myosotis palustris, goldäugiges Sumpf-Vergißmich; B, 6-8 . . . 1,—
Scirpus zebrinus, seltene grün-gelbe Zebra-Simse; C . . . 2,—
Typha laxmannii, graziler rehbrauner Zwerg-Rohrkolben; D, 8-10 . . . 2,—
 — **minima**, lichtbrauner Rohrkolben-Gnom, kleinster aller R.; C, 8-9 . . . 2,—

6. Zusätzlicher Wasserspaß!

1. Wie wäre es mit einem kleinen Gartenried? ○ ●

Dazu bedarf es einer leichten Vertiefung, deren Muldung mit Lehm auszustampfen ist. Eine flache Humusschicht darauf und das Ganze vorsichtig mit Wasser volllaufen lassen - so entsteht mit passender Bepflanzung ein kleines Rieddyl, ein Thingplatz für Falter, Unken, Libellen, Rückenschwimmer und dergleichen.

- 7 »zahme« Riedgewächse u. W. 7,65

2. Katarakte im Steingarten, ○ ●

Ein kleines, am Hange des Steingartens als Wassersammler eingelasenes Gefäß mit leichtem Ueberlauf über einer steilen und mit kleinen Vorsprüngen ausgestatteten Felswand läßt »wilde« Wasserfälle entstehen. Die Fallwand, von passenden Gewächsen umrahmt und durchsetzt, verlockt mit hellem Blinken, leisem Plätschern, Vogelbadebetrieb, sowie zauberischem Grünen und Blühen zu geruhsamem Verweilen auf etwa in der Nähe eingefügtem Plattensitz. Vom Auffangtumpf am Fuße der Wand an, gewinnt man als weiteres erlebnisreiches Bepflanzungsmotiv einen Bachlauf, der mit leichtem Gefälle und kleinen Staustufen das Wasser übernimmt, um es inmitten einer reichen Bachuferflora gluckend talwärts zu führen. (Falls kein Naturwasserzulauf vorhanden, kann eine regulierbare Wasserzuleitung als Quelle dienen).

- a) 7 Beckenrand- und Fallmauerpflanzen u. W. 6,75
 b) 7 Bachufergestalten u. W. 6,75

3. Man schlägt dem Faß, ○ ●

zwar nicht »den Boden« aus, sondern »den Kopf« ab, nämlich wenn ein Wasserpflanzen- oder Seerosenweiher wohl ersehnt, jedoch etwa wegen Raumenge nicht errichtet werden kann. Halbierte Fässer oder andere Gefäße, randtief ins Erdreich eingelassen, mit etwa 15-20 cm Grundschlamm und ebenso tiefem Wasser darüber angefüllt, bieten reizvolle Möglichkeiten zur Erfüllung von Wünschen nach Wassergartenfreuden jeglicher Art. Auch Aufstellung solcher Gefäße oder evtl. alter Steintöpfe zu ebener Erde, z. B. in grünarmen Pflasterhöfen oder auf Terrassen und Balkonen sichert voll den angestrebten Erfolg.

- 7 »zahme« Wassergewächse u. W. 8,75

VII. Gartenlianen - Klettergewächse!

Altes und neues Gemäuer, Naturfelsen, alte kahle Baumstämme, abgängige Obstbäume, Draht- oder Staketenzäune, Pergolen und Torbögen werden reizvoll eingesponnen, bzw. in ihren Konturen unterstrichen, durch winterfest ausdauernde Kletter- oder Hängepflanzen wohlerwogener Farbabstimmung und Florzeitverteilung. Clematis wollen gern »bedeckten« Fußes stehen, am besten Deckstaude dazupflanzen!

1. Zwerglianen, etwa bis 150 cm Steighöhe: ○ △ ⊥

Ab:

- Atragene alpina**, rare weiße oder lila Alpen-Waldrebe; ●, 5-6 . . . 6,—
Clematis Durandii, enzianblaue Spitzglocken-Waldrebe; ●, 6-8 . . . 6,—
Evonymus radicans, grün- o. weißbuntlaubige Kletterspindel; ● wg . . . 2,75
Jasminum nudiflorum, chinesis. gelber Winterjasmin; ● ∞ wg, 11-3 . . . 4,15
Lathyrus latifolius, rosa oder weiße Staudenwicke; 6-7 . . . 1,75
Lonicera marmorata, japanisches Goldmarmorlaub-Geisblatt; ● ♡ . . . 5,75

2. Mittlere Kletterer, etwa 150-300 cm Kletterhöhe

- Clematis Hybriden**, großblumige Pracht-Waldreben; ● ○ . . . 6,—
 — **Blue Gem**, rein himmelblaue große Stern-Waldrebe; 7-8 . . . 6,—
 — **Ernest Markham**, großblumigste der Sammetroten; 7-9 . . . 6,—
 — **Lasurster**, tief azurblau mit weißem Stern; 5-7 . . . 6,—
 — **Le Coultre**, riesenblumig in schneigem Weiß; 6-8 . . . 6,—
 — **Marcel Moser**, zart lavendelrosa, dunkel geädert; 6-7 . . . 6,—
 — **The President**, tief violettblaue späte Pracht; 7-8 . . . 6,—
Hydrangea scandens, elfenbeinweiße Kletter-Hortensie; ●, 7-8 . . . 7,50
Lonicera fuchsoides, rarer fuchsroter »Jelängerjeli«; ●, 6-8 . . . 8,75
Rubus Henryi, rosafarbene Schmelz-Brombeere; ● wg, 6-8 . . . 6,75
Rosa hybrida, Dauerflor-Kletterrosen; ○ ∞, 6-10 . . . 6,75
 — **Golden Showers**, neuer, rein zitrongelber Dauerdufter . . . 3,25
 — **New Dawn**, zart lichtrosa gefüllt; < . . . 2,75
 — **Superior**, warmblutroter Dauerflor . . . 3,25
Solanum dulcamara, violettblütiger, rotfruchtiger »Bittersüß«; 6-10 . . . 3,75

4. Effektvolle Hochkletterer, etwa 300-500 cm Steighöhe

- Actinida arguta**, süßer japanischer »Silberwein«; ● ○ < ∞, 6-9 . . . 5,75
Akebia quinata, originelle »Gurkenfrucht«-Rebe; ● ○ ∞, 6-10 . . . 5,75
Clematis Jackmannii, tiefblaue späte Massenflor-Waldrebe; ● ○, 7-8 . . . 6,—
 — **paniculata**, weiße Oktober-Duftwaldrebe; ● ○ <, 9-11 . . . 6,—
 — **tangutica**, immerschöne, vielbl. gelbe Lampion-W.; ● ○, 7-12 . . . 6,—
Lonicera Heckrottii, purpurgoldenes Herbst-Geisblatt; ● ○ <, 7-9 . . . 6,75
 — **Tellmanniana**, großblumiges Gold-Geisblatt; ● ○, 5-7 . . . 6,75
Evonymus rad. vegeta, orangegoldfruchtiges Kletter-Pfaffenhütchen . . . 6,75
Rosa hybrida, überraschungsvoll farbige Wandrosen; ○ ∞ . . . 6,75
 — **Morning Dawn**, dicht gefüllter, warmrosa immerflordufter . . . 3,25
 — **Solo**, duftender sammetroter Star unter den Dauerflorsorten . . . 3,75
 — **Frl. Octavia Hesse**, gefüllt, blendend rein weiß; < . . . 2,75

4. Ausgesprochene Zinnenstürmer,

etwa 600 und mehr cm Kletterhöhe, teils sogar Fabrikessen erklimmend; ○ ∞

- Aristolochia Sipho**, braunblütige großblättr. Pfeifenwinde; ● ♡, 6-7 14,75
Bignonia Hibernia, winterharte rote Trompetenwinde; ●, 8-9 . . . 5,75
Celastrus orbiculatus, goldtrockriger »Baumwürger«; ● ∞, 8-12 4,75
Clematis montana rubens grdf., tiefrosa Mai-Waldrebe; ●, 4-5 . . . 6,—
 — **italica**, weiße sommerliche Schleier-Waldrebe; ● ∞, 6-12 . . . 3,75
Hedera Centianna, blaufruchtiger rheinischer »Burgefeu«; ● ♡, 8-12 4,75
Pathenocissus quinquefolia, eigentlicher »Wilder Wein«; ● ♡, 9-11 2,75
Veitchii, echter rotfärbender Efeu-Wein; ● ♡, 9-11 . . . 3,75
Polygonum Aubertii, rosigweißschäumender »Klettermaxe«; ● <, 6-8 3,75
Wistaria, Glycine: ○ ⊥ < ∞, 4-6 . . . 6,75
 — **floribunda**, japanischer Halbmerterrisp-»Blauregen« . . . 14,75
 — **alba**, längsttraubige »Schneeregen«-Glycine . . . 16,75

VIII. Prächtige Laubschmuck- und Blüthengehölze!

Bei Fruchtschmuckgehölzen umfaßt die Monatsangabe hier sowohl Blüte- als auch Fruchtzeit gemeinsam. Gehölzpreise basieren allerorten auf Größe und Garnierung der Pflanzen. Unterschiedliche Angebote bedeuten also zumeist unterschiedliche Qualität. Bei uns kommt schon als »Normalgröße« nur schön gebaute, starke Ware zur Auslieferung!

(□ = hier für Gehölzsäume usw. und ! = hier für Hecke geeignet)
Abelophyllum, »Rosenforsythie«: ○ ● ⊥ □ ∞ <, E, 3-4 . . . Ab:
distichum, »Dufforsythie«, lichterose Märzüberraschung . . . 6,75

Acer, Ahorn

a) japanischer Zwergahorn

- als Laubfärb für kleinere Räume: ○ △ ⊥ ♡
japonicum aureum, rotstieliger Goldfächer-Ahorn; E . . . 25,—
diss. atropurpureum, tief blutroter Schlitzblatt-Ahorn; E . . . 22,50
 — **viride**, schirmkroniger smaragdgrüner Filigran-Ahorn; E . . . 22,50
palmatum atropurpureum, steilästiger japanischer Blutahorn; F . . . 20,—

- b) **großer Ahorn**, Blüten- und Laubschmuckbäume: $\bigcirc \perp \square \times \heartsuit \clubsuit$
Drummondii, hervorstechender großblaub. Schnee- und A.; I, V, 4-10 . 9,75
Faasens Black, dunkelster riesenblättriger Blut-Ahorn; I, 5-10 . 9,75
Aesculus, Kastanie: $\bigcirc \bullet \square \perp$, F, 7-8
parviflora, stets seltene, rosigweißkerzige Strauch-Kastanie . 14,75
Ailanthus, Götterbaum: $\bigcirc \perp \heartsuit \clubsuit \times$, F, D, 7-9
glandulosa, kupferdoldig, imponantes, meterlanges Wedellaub . 6,75
Alnus, Erle: $\bigcirc \perp \square \times$, 2-4
incana aurea, frühe, rotkätzige Gold-Erle, Vasenschmuck! . 9,75
Amelanchier, Felsenbirne: $\bigcirc \perp \square \times \heartsuit \clubsuit$, H, 4-10
canadensis, rosiger Flor, rotschwarze Frucht, Herbstfärbung! . 3,75
Amorpha, Bastardindigo: $\bigcirc \square \perp \times \heartsuit$, H, 7-9
fruticosa, violett-lila Kerzen im Sommer, graziles Laub . 3,75
Amygdalus, Mandel: $\bigcirc \square \perp \times$, E, 3-4
nana, österliches lachsrosa Strauchjuwel voller Charme; \bullet . 5,75
Andromeda, Rosmarinheide: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$ wg, D, 5-6
floribunda, auch winterlich silberispige »Lavendelheide« . 8,75
Aralia, »Teufels-Krükstock«: $\bigcirc \square \perp \times \heartsuit$, G, 8-9
chinensis, dekorative, weißdoldige Schirm-Aralie . 8,75
Arctostaphylos, Bärentraube: $\bigcirc \bullet \triangle \times$ wg, B, 6-10
nevadensis, rosablütiger, braunfruchtiger Flachteppich . 3,25

Azalea, Gartenazalee

- a) **Zwerg-Azaleen**: $\bigcirc \bullet \triangle \perp$
amoena, rubinrote, japanische Kurume-Azalee; C, 5-6 . 8,75
aronensis, neue, reichblütige, winterfeste Zwerg-Azalee; C, 4-5 . 10,75
multiflora, lilarosa Kissen-Azalee, kleinste Aller; B, 4-5 . 9,75
Palestrina, schneeweiß mit grünem Klang, ein »kühler Traum« im warmen Mai . 12,75

- b) **größer werdende Farben-Azaleen**: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$, E, 5-6
Knapphill Luna, riesenblütige, duftende Vollmondnuance; 5-6 . 16,75
Satan, sengend scharlach-blutrot; 5-6 . 16,75
mollis, großblumige chinesische Duft-Azalee, rot, orange, gold; < 12,75
pontica, sonnengelbe, frostharte »pontische« Azalee; < 12,75
roseum, überwältigend in Fülle, Farbe, Duft und Charme; 5-6 . 14,75

Berberis, Sauerdorn

- a) **zwergig bleibende Arten**: $\bigcirc \bullet \triangle \perp \heartsuit$, C, 5-10
buxifolia nana, wintergrüner, gelbtraubiger Kugelbusch . 2,50
Thunb. atronana, goldblütiger Zwerg-Blutbuchen-Sauerdorn . 2,75

- b) **Berberitzen mittlerer Wuchshöhe**: $\bigcirc \triangle \square \perp \heartsuit$
Thunbergii, herblicher Flammen-Sauerdorn, gelber Flor; E, 4-10 . 2,50
atropurpurea, Vorige als Blutbuchen-Sauerdorn; E, 4-10 . 2,50
verruculosa, gelbblütiger Lorbeer-S. mit Silberfrucht; wg, E, 4-3 . 6,75

- c) **höherer Sauerdorn**: $\bigcirc \bullet \square \perp \heartsuit \clubsuit$, F, 5-10
Julianae, wintergrüner Ideal-Sauerdorn, maitags voller Sonnen-
geträufel, herbliche Blaubeertracht, schwungv. Davitsgezweig . 9,75
mentorensis, toller Rotfrucht-Flammen-Sauerdorn; wg . 4,75
ottawensis, großer, goldtraubiger Blutbuchen-Sauerdorn . 4,25
Wilsonae, herbstfunktender Korallen-Sauerdorn . 4,25
Betula, Birke: $\bigcirc \square \perp \heartsuit \clubsuit$, H, 5-10
papyrifera, echte, schneerindige »Papier-Birke« . 12,75
tristis, hängerutige Sand-Birke, das »Mädchen unter d. Bäumen« . 16,75
Youngii, die eigentliche echte »Trauerbirke«; H . 18,75
Buddleia, Fliederspeer: $\bigcirc \square \perp \times$, F, 7-9
alternifolia, lichteila Quirl-Fliederspeer . 4,75
hybr. Empire Blue, wirklich »blau«, Trübwetterfarbe . 3,75
Fascination, warmrosa Halbmeterrispen . 3,75
Peace, langrispiger Schnee-Fliederspeer . 3,75
Royal Red, tief warmroter Prachtdufter . 3,75
variabilis, rosalia Schmetterlingsmagnet . 2,75
Callicarpa, Schönfrucht: $\bigcirc \bullet \square \perp \heartsuit \clubsuit \times$, H, 8-10
japonica, apart violettfruchtige »Wirbelbeere« . 8,75

Calluna, Besenheide: $\bigcirc \triangle \perp$

- a) **flachwüchsige Arten**; A
vulg. flagelliformis, lilarosa Flechtwerksheide; 7-9 . 1,75
Foxil, frischrosa Nadelkissenheide; A, 8-10 . 1,75
nana, tiefrosa Rasenheide; A, 7-8 . 1,75

- b) **gefülltblühende Röschenheide**; B
alba plena, schneeweiße Röschenrispen; 9-10 . 1,75
H. E. Beale, bizarre, silberrosa gefüllte Spätsorte; 9-11 . 1,75

- c) **höher werdende und aufrecht wachsende Sorten**;
cuprea, hellviolette, winterliche »Kupfer«-Heide; 9-10 . 1,75
Goldsworth Crimson, Rubinheide, späteste Aller; 10-11 . 1,75
Hammondii, steile Schneerispenheide; 9-10 . 1,75
praecox, hochsommerliche Röschenheide; 7-8 . 1,75

- Calycanthus**, Gewürzstrauch: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$, F, 6-7
floridus, origineller, braunblütiger Zimtstrauch . 7,50
Caryopteris, Bartblume: $\bigcirc \triangle \square \perp \times$
Heavenly Blue, silberlaubiger, tiefblauer »Blausiegel«; E, 8-10 . 6,75
Catalpa, Trompetenbaum: $\bigcirc \square \perp \heartsuit \clubsuit$, H, 6-8
bignonioides, elfenbeinfarbige, braungetupfte Flordolden . 8,75
Ceanothus, Säckelblume: $\bigcirc \triangle \square \perp \times$, D, 7-8
hybr. Indigo, tiefblauer Säckelstrauch, dunkelster aller Blauen . 8,75
Cercidiphyllum, »Kuchenbaum«: $\bigcirc \bullet \square \perp \heartsuit$, H, 5-10
japonicum, Laubfarbenorgie, feinen Gebäckduft verströmend . 8,75

Chaenomeles, Japanquitt: $\bigcirc \bullet \square \perp \times \clubsuit$

- a) **niedrigere Arten und Sorten**, \triangle
hybr. Etna, glutvolles, samtiges Tieftrot, Breitwuchs; E, 4-10 . 5,75
Maulei, vielblütig und reichblütig, lachsorange; D, 4-10 . 3,75

- b) **mittelhohe und steile Hochbusch-Quitten**; F, 4-10
hybr. rubra maxima, karminflamender Riesenbusch; G . 6,75
Snow, großblumigster aller Schneequitten . 6,75
Spitfire, steiler, feurig blutroter Flammenbusch . 6,75
Chionanthus, Schneeflockenstrauch: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$
virginica, rarer, duftender Schneewirbelbusch; F, 6-7 . 12,75
Clerodendron, Losbaum: $\bigcirc \bullet \square \perp \times \heartsuit$

- trichotomum**, weißroter Schälchenflor, edler Duft und rote, blau-
äugige Frucht; H, 8-10 . 7,50
Clethra, Scheineller: $\bigcirc \bullet \triangle \square \perp \times$, E, 7-9
alnifolia, aufrechte weiße Duftsträucher im Hochsommer . 5,75
Colutea, Blasenstrauch: $\bigcirc \square \perp \times$, G, 6-9
media, liebenswerter, orangebrauner Dauerblüher . 4,75

Cornus, Hartriegel

- a) **Teppicharten** siehe Abschnitt I unter »Stauden«!

- b) **halbhohe Breitwuchssorten**: $\bigcirc \bullet \square \perp \heartsuit \clubsuit \times$, F
alba elegantissima, »Adebar« der Sträucherwelt, rotes Stelzen-
gezweig, schneeweiß-dunkles Laubgefieder; 4-1 . 4,75
flaviramea, weißdoldiger Schweißrinden-Hartriegel; 5-8 . 2,75
sibirica, Scharlachrinden-Hartriegel, Schneekontrast!; 4-3 . 4,75

- c) **hoch werdende Hartriegel**: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$
florida rubra, rosablütiger, rotfruchtiger Blumen-Hart-; H, 5-8 . 12,75
kousa, großblütiger weißer Rotfrucht-Hartriegel; H, 6-9 . 9,75
mascula, goldblütiger, rotfruchtiger März-Hartriegel; I, 3-9 . 3,75
Corylopsis, Scheinhasel: $\bigcirc \bullet \triangle \square \perp \times$, E, 3-4
pauciflora, immer rare, goldene Glockenhasel des März . 12,75
Corylus, Haselnuß: $\bigcirc \bullet \square \perp \heartsuit \clubsuit \times$
contorta, originelle, goldkätzige Korkzieher-Hasel; G, 3-4 . 12,75
maxima atropurpurea, tief dunkelrote Bluthasel; \heartsuit , H, 4-10 . 6,75
Cotinus, Perückenstrauch: $\bigcirc \square \perp \heartsuit \times$
Royal Purple, indanthrenroter Blutperückenstrauch; F, 4-10 . 12,75

Cotoneaster, Beerenmispel

- a) **rotfruchtige Zwergformen**: $\bigcirc \triangle \square \times$
Dammerli, zuverl. rotperliger Flachteppich; \bullet wg, A, 5-12 . 3,25
hybr. Jürgl, wuchsfreudiger, langrankige Teppich-Mg.; \bullet , B, 5-10 . 4,25

- b) **Mittelhoch- und Breitwuchs-Arten**: $\bigcirc \triangle \square \perp \times$
horizontalis, beliebte bizarre Fächer-Beerenmispel; E, 5-11 . 4,25
praecox, frührote Karminfruchtmispel; D, 5-9 . 4,25

c) hohe, rotbeerige Strauchformen:

- divaricata floribunda**, weißer Massenflor, blutrote Beerenscharen,
funkelndes Herbstlaub; F, 6-10 . 5,75
pendula, prachtvolle Hängebogen-Mispel; F, 5-10 . 9,75
salicifolia floccosa, rottraubige Fontänen-Mispel; wg, G, 5-10 . 8,75

Cytisus, Edelginster

- a) **Zwergginsterarten**: $\bigcirc \triangle \perp \times$
decumbens, frühester und flächster aller Goldginster; A, 4-5 . 4,25
kewensis, breitwüchsiger Zwerg-Elfenbein-Ginster; C, 4-6 . 4,75
purpureus, verlässlicher, bogenrütiger Rosenginster; C, 5-6 . 3,75

- b) **mittlerer Duft-Buschginster**: $\bigcirc \triangle \square \perp \times$, E
praecox, überreichblühender bekannter »Elfenbein-Ginster«; 5-6 . 4,25
Goldspier, tief reingoldener Duft-Pfingstginster; 5-6 . 5,75
Hollandia, rosenroter Pfingst-Duftginster; 5-6 . 4,25
nigricans, graziler sommerlicher Gold-Rispenginster; 7-8 . 3,75

- c) **hohe Pracht-Strauchginster**: $\bigcirc \square \perp \times$
hybr. Firefly, rot-goldner Feuerginster, »Goldlack-Ginster«; E, 5 . 4,75
Fulgens, einzigartig fuhsroter Pracht-Ginster; E, 5-7 . 4,75
Windlesham Ruby, glutvoller Mahagoni-Ginster; E, 5-7 . 4,75

Daphne, Seidelbast

- a) **juwelenhafte Zwergarten**: $\bigcirc \triangle \perp \times$ wg, B, 5-6
Blagayana, gesuchter sehr rarer Elfenbein-Seidelbast . 12,75
cnorum maior, warmrosa Rosmarin-Seidelbast . 9,75

- b) **höher werdende Steilbuscharten**: $\bigcirc \bullet \triangle \square \perp \times \clubsuit$, E, 2-4
mezereum album, goldbeeriger Schnee-Duft-Seidelbast . 12,75
rubrum, »Blut«-Seidelbast, karminrosa Umherdufter . 12,75
Davidia, Chinalinde: $\bigcirc \square \perp \times$, D, 6-7
involuta, großblütiger, elfenbeinweißer »Taubenstrauch« . 17,50
Decalsnea, Lardizabala: $\bigcirc \bullet \square \perp \heartsuit \times$
Fargesii, stets rarer »Blauschotenstrauch«; G, 7-10 . 7,50

Deutzia, Deutzie

- a) **niedrig bis mittelhoch**: $\bigcirc \bullet \square \perp \times$
gracilis, reichblühende, schneelige Zwerg-Deutzie; \triangle , D, 5-6 . 2,75
hybr. Mont Rose, strahlenrispiger wahrer »Rosenberg«; E, 6-7 . 3,75

- b) **steilhöhe Nelken-Deutzien**: $\bigcirc \square \perp \times$, F, 5-6
alba plena, schneeweiß gefüllte Rispenmassen . 3,—
rosea plena, reicher Flor rosa gefüllter Rispen . 3,—
Elaeagnus, Oelweide: $\bigcirc \square \perp \heartsuit$
argentea, steilbuschige, echte Silber-Oelweide; G, 5-7 . 6,75
Elsholtzia, Honigminze: $\bigcirc \square \perp \times$, E, 9-11
Stantonii, langähriger, rosig-lila Spätherbstblüher . 5,75
Enkianthus, Prachtglocke: $\bigcirc \bullet \triangle \square \perp \times$, E, 5-7
campanulatus, herblich flammender Glöckchenturm; wg . 9,75
Erica, Glöckchenheide: $\bigcirc \triangle \perp \times$ wg
carnea alba, ganz flache echte »Schneeheide«; A, 1-3 . 1,75
Vivellii, dunkellaubige, dunkelrote Märzheide; A, 2-3 . 1,75
Winterbeauty, bewährte silbrigrosa Winterheide; B, 11-3 . 1,75
tetralix, silberlaubige, karminrosa Sommerglocken-Heide; B, 6-9 . 1,75
alba, schneeweiße Schwester der Vorigen; B, 6-9 . 1,75

Evonymus, Spindel

- a) **immergrüne Zwergformen**: $\bigcirc \bullet \triangle \perp \heartsuit$ wg
radicans minima, ganz flacher Idealteppich; A . 2,75
variegata, weißgrüne Marmor-Spindel; B . 3,25
vegeta siehe in Abschnitt »Lianen«

- b) **strauchige Pfaffenhütchen**: $\bigcirc \bullet \square \perp \times \heartsuit \clubsuit$, 5-12
alata, interessantes, herbstfunkelndes »Körkflügel«-Pfaffenh.; F . 9,75
aldenhamensis, karminrotes Reichfrucht-Pfaffenhütchen; H . 6,75
planipes, sehr edles, orangerotes Lampionfrucht-Pfaffenh.; F . 12,75

Exochorda, Prunkspiere: ○ ● □ ⊥ × &	
grandiflora, schneeweiße Schälchenrispenfülle; H, 4-5	5,75
Fagus, Buche: ○ □ ⊥ ×	
sil. Swat Magret, schönste aller Blutbuchen; I, 4-10	16,75
Forsythia, Goldglöckchen: ○ ●	
hybr. B. Farrand, große Blüten in tiefem Gold; G, 3-4	3,75
— Fortunel, tiefgelber Massenflor, gebändigter Wuchs	3,75
— Spring Glory, früheste aller Lichtglöckchenbüsche; F, 2-4	3,75
Fothergilla, Federbusch: ○ ● □ ⊥ × < > E, 5-6	
maior, honigduftender Pfingst-Federbusch, etwas Besonderes!	12,75
Fuchsia, Fuchsie: ○ ● □ ⊥ ×	
gracilis, zierlicher, rotblauer »Zwerg-Blutstropfen«; C, 7-10	3,75
Riccartonii, großer, rotblauer »Strauch-Blutstropfen«; E, 7-10	3,75
Gaultheria, Scheinbeere: ○ ● □ ⊥ × & wg, A, 6-10	
procumbens, rotfrüchtige »Rebhuhnbeere«	2,75
Genista, Zwerg-Goldginster: ○ □ ⊥	
sagittalis, gelbkroniger Chapparel-Ginster; B, 5-6	3,75
tincoria fl. pl., gefüllter Goldwellen-Ginster; B, 6-7	3,75
Halesia, Silberglöckchen: ○ □ ⊥ × & F, 5-10	
tetraptera, schraubentrüchtiger »Maiglöckchenstrauch«	8,75
Hamamelis, Zaubernuß: ○ □ ⊥ × <	
mollis, großblumigste gelbe Winter-Zaubernuß; G, 1-3	22,50
— Feuerzauber, neue, tiefrote Z., Schneekontrast!; G, 1-3	25,—
Hibiscus, Strauchmalve: ○ □ ⊥ × & F, 7-10	
hybr. coelestis, blauer, rotkehliger Schalen-Eibisch	9,75
— ruber, leuchtend rubinrote Schalen	9,75
— totus albus, schneeweiße Schalenfülle	9,75
Hippophaes, Stranddorn: ○ □ ⊥ × &	
rhamnoides, orangefrüchtiger Silber-Sanddorn; »Ehepaar«	5,75
Hydrangea, Hortensie: ○ ● □ ⊥ ×	
acum. Preciosa, warmrot-kupfrige Ballblumen; Δ, E, 7-9	4,75
Mariesli, reizvolle rosa Tellerdolden-Hortensie; Δ, E, 7-9	4,75
paniculata grdf., rosig elfenbeinerne Rispen-Hortensie; F, 7-8	3,75
sargentiana, rare lichtblaudoldige Silberhaar-Hortensie; 7-8	12,75
Hypericum, Hartheu: ○ ● □ ⊥ × &	
kalmianum, vielblumiges Goldgüldensträuchlein D, 6-8	3,75
calycinum u. a. suche in Abschnitt I	
patulum Henryi, chinesischer Butterblumenstrauch; E, 7-9	3,75
— Rowallane, großblumiger Strauch-Hartheu; D, 7-9	3,75
Ilex, Stechpalme: ○ ● □ ⊥ × & wg	
aquifolium, stachelaubige, rotbeirige Strauch-Stechpalme; F, 6-12	17,50
crenata »Golden Gem«, goldlaub. Schwarzbeer-Ilexgnom; C, 5-12	8,75
polycarpa, roter Vielfrucht-»Christusdorn«; H	22,50
Indigofera, Indigostrauch: ○ □ ⊥ × < > E, 7-9	
dosua, beschwingter, violetter Hochsommerflor	5,75
Kalmia, Rosenlorbeer: ○ ● □ ⊥ × wg, E, 5-6	
latifolia, verbreitungswerte, lachsrosadoldige »Lorbeerrose«	12,75
Kerria, Ranunkelstrauch: ○ ● □ ⊥ ×	
japonica fl. pl., goldgelb gefüllter Ranunkelstrauch; 4-7	3,75
Kolkwitzia, Scheinweigelie: ○ □ ⊥ × & F, 6-8	
amabilis, blütenüberschüttetes, rosiges »Tausendglöckchen«	3,75
Laburnum, Goldregen: ○ ● □ ⊥ × & H, 4-6	
Vossii, langtraubigster Edel-Goldregen, Halbmetertrauben	9,75
Lespedeza, Buschkiee: ○ □ ⊥ × & F, 7-10	
penduliflora, reiche Purpurrispenfülle, beschwingter Busch	5,75
Ligustrum, Rainweide: ○ □ ⊥ × & < > 6-10	
aureum elegans, große, sehr edle Gold-Rainweide; E, 6-10	5,75
Vicaryi, indanthren goldener »Zwerg«, schwarze Beeren; Δ	4,75
Liquidambar, Amberbaum: ○ □ ⊥ × < > H, 6-11	
styraciflua, duftendes herbstliches Laubflamengefunkel	9,75
Lonicera, Heckenkirsche: ○ ● □ ⊥ × &	

Kletternde Arten und Sorten suche in Abschnitt VII	
Ledebourii, »Schwarzspechtstrauch«, rotschwarzer Flor; F, 5-10	3,25
Maackii, Elfenbein-Duftflor, rosiger Fruchtirbel; F, 5-10	3,75
nitida, graziose, wintergrüne Garten-»Myrthe«; wg, D 5-2	3,25
pileata, breitwüchsige Myrthengeißblatt; wg, C, 5-2	3,25
Purpusii, rahmfarbener, einmaliger Hornungsdüfter; <, F, 2-4	3,75
Zabellii, Massenflor-Heckenkirsche, rotblütig, rotfrüchtig; F, 5-9	3,75
Magnolia, »Tulpenbaum«: ○ □ ⊥ × &	
kobus, schlank-hoher Schneestern-Tulpenbaum; I, 5-6	14,75
Lennel, riesenblütiger »Bikoloren«-Tulpenbaum, ab Mai außen	
purpurn, innen alabasterweiß, Kostbarkeit für Kenner; 5-7	32,50
parviflora, rotkehliger, weißer Sommer-T.; <, H, 7-8	25,—
soulangeana, bekannter, großblumiger rosa »Tulpenbaum«; H, 5-6	25,—
— nigra, dunkelste Aller, karminrot; <, G, 5-6	27,50
stellata, weißer Zwerg-Sternulpenbaum; E, 3-4	25,—
Mahonia, Mahonie: ○ ● □ ⊥ × & wg, E, 3-3	
aquifolium, gelbdoldige und blaubeirige Immergrün-Mahonie	3,25
japonica, gelbdoldige Schirmblatt-Mahonie	9,75
Malus, Schmuckapfel: ○ □ ⊥ × & 5-10	
Charlottae, rosablütiger Veilchenduft-Apfel; < > H	6,75
Eleyi, karminrosablühender Purpurlaub-Apfel; G	6,75
hybr. Crimson Brilliant, Laub, Flor und Frucht tiefrot; <, F	6,75
— Wintergold, rosablütig, Goldfrüchte bis in den Winter; H	6,75
Sargentii, echter »Erbsenfrucht-Apfel«, maitags großer Schnee-	
schalenflor, lackrote fadenstielige Marmelfruchtmassen; F	6,75
Meratla, »Winterblüte«: ○ □ ⊥ × < > F, 1-3	
praecox, gelb-purpurner Winter-Zimtstrauch; <	9,75
Mespilus, Braunfruchtmispel: ○ □ ⊥ × & G, 5-11	
germanica, weißblütiger, braunfrüchtiger »Affenasch«	8,75
Mühlenbeckia, Kopekenblätchen: ○ ● □ ⊥ ×	
axillaris, »kleinstes Sträuchlein« des Erdenrunds, kupferlaubi-	
ger Idealteppich	2,75
Paeonia, Strauch-Pfingstrose: ○ □ ⊥ × < > E, 5-6	
arborea, imposanter, japanischer, frühblühender Prachtstrauch mit	
gefüllten Riesenblumen in Rosa, Lachs oder Rot; 2jährige Pfl.	16,75
Paulownia, Blaukerze: ○ □ ⊥ × < > H, 4-5	
imperialis, japanische tafellaubige azurblaue »Kaiserkerze«	12,75

Pieris, Lavendelheide: ○ ● □ ⊥ ×	
Forest Flame, Gartenjuwel Wie eine mit Rubinen durchsetzte	
weiße Spitzenmantilla, besondere Pfingstfreude!; 4-6	16,75
Potentilla, Fingerstrauch: ○ □ ⊥ × & 6-10	
a) niedrigbleibende Arten: Δ, 6-10	
arbuscula, riesenblumig, sonnengelb, stufenartiger Aufbau	3,75
mandschurica, silberlaubiger Schnee-Fingerstrauch-Zwerg	3,75
Tangerine, mondellang sehr edles Topas-orange	3,75
b) Steilwuchs-Sorten: Δ, 1:	
Farrerl, reizender, halboher, goldgelber Ewigkeitsblüher	2,75
Jackmannil, großer, goldner Hochbusch; E	2,75
Snowflake, steiler »Großer Bruder« der »mandschurica«; D	3,75
Prunus, Kirsche, Pflaume	
a) niedrigerbleibende Arten: ○ □ ⊥ × & E, 4-5	
cistena, neuere, weißblütige Zwerg-Blutpflaume; ♥	8,75
chin. fl. pl., hellrosa oder weißgefüllte Levkojenmandel	5,75
schlipkaensis, weißkerziger Schipka-Lorbeer; ♥ wg, E, 6-10	6,75
triloba plena, altbeliebtes warmrosa »Mandelbaumchen«	5,75
b) höhere Farbenkirschen: ○ □ ⊥ ×	
Pissartil nigra, weißblütige, kontrastreiche Blut-Pflaume; ♥	6,75
serr. Amanogawa, steile, lichtrosa »Freesienduft«-Kirsche; <	7,50
— Kanzan, beliebte dichtgefüllte tiefrosa »Nelken-Kirsche«	6,75
— Shidare Sakura, rare rosa Hänge-Nelkenkirsche	8,75
subh. autumnalis, rosige weiße Herbstüberrschung; G, 10-3	7,50
Pterostyrax, Flügelstörax: ○ □ ⊥ × < > H, 6-7	
hispida, überraschungsvoller Duft-Schneeeiselnstrauch	7,50
Pyraecantha, Feuerdorn: ○ ● □ ⊥ × & < > wg, F, 5-11	
Kasan, orangerotbeeriger Reichrucht-Feuerdorn	5,75
— Orange Glow, pilzimmune Beerenlawinen, reichster Fruchter	
Aller; F, 5-10	6,75
Rhododendron, echte »Alpenrose«	
a) Kissen-Alpenrosen: ○ ● □ ⊥ ×	
camtschaticum, frühherbstliche, karminpurpure Teppichart; B, 7-9	8,75
kelecticum, großblumige Veilchen-Teppichalpenrose; wg, B, 4-6	9,75
b) rundbuschige Zwerg-Alpenrosen: ○ ● □ ⊥ ×	
ferrugineum, tiefrosa Rostlaub-Alpenrose; C, 6-7	9,75
hirsutum, der eigentliche »Almrausch«, warmrosa; C, 6-7	9,75
impeditum, amethystilla Silberlaub-Gnom; B, 5-6	8,75
rep. G. Schale, zwergige Scharlach-Alpenrose, Blickfang; C, 4-5	16,75
c) steilwüchsige Wild-Alpenrosen: ○ ● □ ⊥ × wg	
praecox, großblumige, karminrosa März-Alpenrose; E, 3-4	12,75
russatum, hellkehlige Veilchen-Alpenrose; D, 5-7	9,75
Wardii, großblumige »Gold«-A., beste der gelben; <, E, 5-6	17,50
Williamianum hybr., große, rotenrote Herzblatt-A.; E, 5-6	17,50
d) große Pracht-Alpenrosen:	
○ ● □ ⊥ × wg, E-F, 5-6	alle Sorten 17,50
hybr. Caractacus, tief weinrote Dolden	
— catawbiense grdf., die eigentliche »blaue« Alpenrose	
— Mme. Carvalho, großblütig, schneeweiß mit gelber Zunge	
— Purple Splendour, samtig nachtdunkles Amaranth-Violett	
— van Tol, sehr großblumig, warm reinrosa	
— van Weerden, leuchtend rubinrot, dunkle Kehle	
Rhus, Essigbaum: ○ □ ⊥ × & < > 8-11	
typhina, rubinfrüchtiger Feuerflammen-Sumach; H	4,75
— dissecta, bizarrer Flamentanz-Essigbaum; G	7,50
Ribes, Schmuck-Johannisbeere: ○ ● □ ⊥ × &	
alpinum erectum, steile, glastrüchtige Alpen-J.; F, 4-9	3,25
atrosang. King, dunkelrote, großtraubige Blut-J.; F, 3-5	3,75
Robinia, »Akazie«: ○ □ ⊥ × < >	
Friesia, neue, weißtraubige Goldlaub-Akazie; rote Stacheln; H, 6	12,75
hispida, zauberhafte »Rosenregen«-Akazie; G, 5-8	9,75
tortuosa, abenteuerliche »Serpentinen«-Akazie; H, 6-7	12,75
Rosa, Rose	
a) Zwergrosen für Steingärten: ○ □ ⊥ × & 1:	
compacta, helläugige karminrote Dauerflorsorte; C, 6-10	3,25
b) Monatsrosen-Polyantha: ○ □ ⊥ × & 1: C-D, 6-10	
hybr. Concerto, unvergleichliches, reines Geranienrot	2,75
— Elysium, neue, großblütige, warmrosa Duftsorte	3,25
— Fashion, einmalig leuchtendes Lachsrosa	2,—
— Goldjuwel, unveränderlich tiefes Gold, feiner Duft	3,25
— Lilli Marleen, Riesendolden in tiefem Sammetrot	3,25
— Orange Triumph, zuverlässiger Dauerflor in feurigem Orange	2,75
— Orange Sensation, erstmals eine glutvolle Duft-Monatsrose	3,75
— Schweizer Gruß, erstmalig dunkelrote Breitdolden	3,—
c) Duft-, Edel- und Teerosen: ○ □ ⊥ × & C-D, 6-10	
— Duftwolke, frischrot gefüllter Umherdufter, Neuheit!	5,—
— Gloria Dei, robuste gelbe Weltsorte	2,25
— Goldrausch, beste, leuchtend goldgelbe Prachtrose	3,25
— Michele Meiland, reichblühend, warmrosa, feiner Duft	2,25
— Queen Elizabeth, starkwüchsig, warmrosa Riesensblüten	2,75
— Super Star, unvergleichliche lachsorange Teerose, Duft!	4,25
d) Kletterrosen suche in Abschnitt VII	
e) Parkstrauchrosen: ○ □ ⊥ × &	
centifolia muscosa, gefüllte Duft-Moosrose, rosa od. weiß; <, 6-7	3,—
ferruginea, rosablütig, bläulich belaubt, »Hechtrose«; F, 5-7	2,75
hugonis, »1. Rose des Jahres«, sonnengoldene Schalen; F, 4-5	3,75
hybr. Lichterloh, herrlich blutroter Dauerflor; E, 6-10	3,25
— Schneewittchen, märchenhafter weißer Dauerflor; <, E	3,75
— Paderborn, wie hochlodende Zinnoberflamenglut; 6-10	3,75
lutea bicolor, faszinierende, rotgoldene Fuchrose; F, 6-7	3,75
Moyesii, rare, sammetroschale Flaschenfruchtrose; F, 6-7	3,75
nitida, Zwergwildrose, kräftig rosa Flor, »doldige« rote Hagebut-	
tenrucht; D, 5-10	3,25
pteracantha, weißblütige »Rotflossen-Stachelrose«; F, 5-6	3,75
rubiginosa, schottische Zaunrose, »Apfelduft«-Rose; G, 6-7	2,25
rugosa, großschalige, karminrosa Apfelfruchtrose; E/F, 6-8	2,25

Rosmarinus, Weihrauchkraut: $\bigcirc \bullet \square \perp \& \heartsuit$	
officinalis, echter weihrauchduftender Rosmarin; <, D, 6-8	3,75
Rubus, Brom- und Himbeere: $\bigcirc \bullet \square \perp \& \heartsuit$	
odoratus, großblauige, purpurbl. Duft-Himbeere; <, F, 7-9	3,25
phoenicolasus, rotperlige süße Rosthaar-Brombeere; F, 7-9	3,75

Salix, Kätzchenweide

Strauch- und Baumweiden: $\bigcirc \square \perp \&$, G-H, 3-5

caprea mas, gold- und großkätzige »Bienenorgel«-W.; <, H, 3-5	3,75
Setsuka, »Drachenweide«, ornamentales Breitbandgezw. wintertags perlige Silberkätzchensäume - »Ikebana-Favorit!«	4,75
Wehrhahnli, zwergige, schloßsilberne Engadin-Weide; Δ , E, 3-5	4,75

Sambucus, »Hollerbusch«: $\bigcirc \bullet \square \perp \& \heartsuit$	
canadensis maxima, riesendoldiger, weißer Duft-Hollerb.; G, 7-9	3,75
nigra, »schwarzer« H., weißdoldige Johannspracht; H, 6-10	2,—
— laciniata, seltener Filigranlaub-H., weißdoldig; H, 6-10	3,75
racemosa, Elfenbeinflor, frühe schlachtröte Frucht; H, 4-9	3,75
— plumosa aurea, fiedriger Goldlaub-»Korallen-H.«; F, 4-10	4,75

Sarcococca, Fleischbeere: $\bigcirc \bullet \Delta \< \text{wg}$	
humilis, wintergrüner unbeirrbarer Winterdufter; C, 11-3	4,75

Sorbaria, Fiederspore: $\bigcirc \bullet \square \perp \& \heartsuit$	
stellipila, großwedeliger weißer Sommerschweif; H	3,25

Sorbus, Vogelbeere: $\bigcirc \square \perp \& \heartsuit$	
aucuparia, heimische Rotfrucht-Eberesche; H, 5-10	5,75

— Juwelenreigen, neuartiges Vogelbeerfarbenspiel - alabaster, chamois, golden, orange, rosé - reichfruchtend; 7-11	12,75
--	-------

Koehneana, farnlaubige Alabasterfrucht-Eberesche; G, 5-10	7,50
---	------

moravica, steile, eßbare, rote Großfrucht-Vogelbeere; I, 6-10	8,75
---	------

Spiraea, Spierstrauch:

a) **niedrigere und Zwerg-Spiräen:** $\bigcirc \bullet \Delta \perp \&$

alpina, rundbuschige, zartrosa Gnomen-Spiere; B, 6-8	3,25
arguta comp., frühe hängerrutige Zwerg-Schnee-Spiere; D, 4-5	3,25
A. Waterer, wahre Wolken effektvoller Rubindolden; E, 6-9	2,75
decumbens, seltene, weißdoldige Kissen-Spiere; B, 6-8	3,25
trilobata, späte, reizende, weiße Bogenzweig-Spiere; E, 5-6	3,25

b) **mittelhohe und hohe Strauch-Spiräen:** $\bigcirc \bullet \square \perp \&$

arguta, frühes, langspisige Schneegestöber; F, 4-5	3,25
nipponica, »tausenddoldig«, nur mittelhoch, schneeweiß; F, 5-6	3,75
prunifolia pl., schneeige Röschen an schwungv. Gezweig; F, 6	4,75
van Houttei, reichblütige, weißdoldige Pfingst-Spiere; F, 5-6	3,25

Stephanandra, Kranzspiere: $\bigcirc \bullet \heartsuit \&$

Tanaka, duftiges Blütenkleid, monatelang bunter Herbstlaubmantel, elegantes Bogengezw. mittelhoch; F, 7-11	3,75
--	------

crispa, weißspizige, herbstfärbende Hängebogengezw. C	3,75
---	------

Styrax, Storaxbaum: $\bigcirc \bullet \square \perp \& \heartsuit$	
japonica, japanischer, duftender Schneeglöckchenbaum	9,75

Symphoricarpos, Schneebeere: $\bigcirc \bullet \square \perp \& \heartsuit$	
Perlmutter, lieblich rosa getönte Frucht, wucherfrei; F, 6-11	3,25

White Hedge, reich- und großfruchtigste aller Weißen; F, 6-11	2,75
---	------

Syringa, Flieder: $\bigcirc \bullet \square \perp \& \heartsuit$	
saugana, karminrosa »Königsflieder«; F, 5-6	6,75

swegiflexa, später, zartrosa Sprühfontänen-Flieder; <, G, 6-7	8,75
---	------

valg. hybrida, Duft-Edelflieder in Farben, einfach u. gefüllt; G, 5-6	8,75
---	------

hybr. Primrose, duftende »gelbe« Flieder-Neuheit; H, 5-6	9,75
--	------

Tamarix, Tamariske: $\bigcirc \square \perp \&$	
odessana, duftige, silberlaubige rosa Sommer-Tamariske; G, 7-9	3,75

parviflora, rosenschweifige, Mai-T., »Erikastrauch«; <, G, 4-5	3,75
--	------

Ulmus, Rüster: $\bigcirc \square \perp \& \heartsuit$	
Wredel, prachtvolle Goldsäulen-Ulme; H	12,75

Vaccinium, Waldbeere: $\bigcirc \bullet \Delta \<$	
corymbosum, amerikanische Riesens-Blaubeere; E, 6-10	8,75

myrtillus, echte, heimische »Birk«- oder Blaubeere; B, 6-10	2,25
---	------

vitis idaea, rotfruchtige »Preißel«- oder Kronsbeere; B, 6-10	2,75
---	------

Veronica, Strauch-Ehrenpreis: $\bigcirc \Delta \perp \text{wg}$	
Armstrongii, weißer Myrthenflor über Broncelaub; C, 7-8	3,75

buxifolia, elfenbeinbl. wintergrüne Ehrenpreisbüschlein; 7-8	3,75
--	------

glaucophylla, silberlaubig, lichtlila Flor-Aehren; C, 7-8	3,75
---	------

Viburnum, Schneeball

a) **zwergige Arten:** $\bigcirc \bullet \Delta \square \perp \< \text{wg}$

Carlesii, unersetzl., rosiger weißer Oster-Duft-Schneeball; E, 3-4	12,75
--	-------

fragrans nanum, rarer rosigw. Winterduftschneeball; D, 11-3	9,75
---	------

opulus compactum, weißdoldiger Rundbuschzwerg, korallenrote Beerenwucht bis in den Schnee; D, 5-12	4,75
--	------

b) **mittlerer hoher Pracht-Schneeball:**

bodnantense, rosablütiger Winter-Duft-Schneeball; F, 1-3	9,75
--	------

carlcephalum, großdoldiger, weißer Frühlingsdufter; F, 3-5	12,75
--	-------

op. sterilis, eigentlicher »Schneeball«; Muttertagsfavorit; 4-5	3,75
---	------

tomentosum, weiße Flachdolden, rotweinfunk. Hl.; G, 6-10	8,75
--	------

— sterilis, lausefreier, reichblütiger Japan-Schneeball; F, 5-6	12,75
---	-------

rhithodophyllum, Großblau-Schneeball, weißer Flor; wg, G, 5-10	12,75
--	-------

Weigelia, Glockenstrauch: $\bigcirc \bullet \square \perp \& \heartsuit$	
hybr. Bristol Ruby, großblütigste Rubinglocke; F, 6-8	3,75

— styriaca, tief karminrosa Massenflor; F, 6-8	3,75
--	------

— praecox, ganz zart rosafarbener Mai-Glockenstrauch; F, 5-7	3,75
--	------

— Snow, schneeweißer Glockenstrauch mit gelben Pollen; 6-10	3,75
---	------

Middendorffiana, neue, rotspitzige Gold-Weigelia; F, 6-8	4,75
--	------

IX. Immerschöne Nadelgehölze (Koniferen)

Nadelgehölze tragen vielzähliges Grün auch in die allgemein grünärmeren Wintermonate hinein und geben Regen, Tau, Schnee, Raureif und Spinnen reichlich Gelegenheit zu zarten Filigranspielen unbeschreiblichen Reizes. Als ruhender Pol im Farbentrieb von Staude und Strauch sind Koniferen unentbehrlich. Fast alle Arten in der Jugend Langsamwacher! (Höhenangaben nennen hier Hochaltersgrößen; bis dahin sind jahrelang die Zwischenstadien ein unentwegter Freudenquell).

Preise gelten für Normalstärken, bei Sondergrößen entsprechender Aufpreis. i. A. = im Alter.

1. Zwergig bleibende Koniferengnome

i. A. kaum über 80 cm Scheitelhöhe: $\bigcirc \Delta \perp \text{wg}$

Chamaecyparis filifera nana, grüne oder goldblonde Bubikopf-Zypresse	12,75
--	-------

obiusa nana, broncegrüne japan. Zwerg-Fächerzypresse	12,75
--	-------

Cryptomeria Lobbi nana, olivgr. nestförm. Bärlapptannenzweig	16,75
Picea exc. echiniformis, echte grüne Igel-Fichte	12,75
— repens, maiengrüne echte Teppich-Fichte	12,75
glauca echiniformis, silberblaue Igel-Fichte	12,75
glauca globosa, gleißend blauer »Blautannen-Gnom«	22,50
mariana glauca nana, sehr reizende blausilberne »Nestfichte«	16,75
Pinus mughus Gnom, aller kleinste kugelige Berglatsche	12,75
Tsuga minima, zauberische »Bubikopf-Hemlockstanne«	14,75

2. Mittlere Zwerg-Nadelgehölze

i. A. etwa 80-150 cm Scheitelhöhe: $\bigcirc \Delta \perp \text{wg}$

Chamaecyparis minima glauca, grünblaue Breitkugel-Zypresse	12,75
--	-------

Juniperus Blaues Var., interess. blaugrauer »Polypen«-Wacholder	12,75
---	-------

japonica aurea, charaktervoller Gold-Polypen-Wacholder	12,75
--	-------

Meyer, silbriggleißender Blauzedernwacholder	12,75
--	-------

Picea exc. nidiformis, unübertreffliche grüne Nestfichte	9,75
--	------

glauca conica, beliebte, maiengrüne »Zuckerhut-Fichte«	9,75
--	------

Pinus pumila, neue silberblaue, rotkegige Gnomen-Föhre	20,—
--	------

montana mughus, klein bleibende Berglatsche	8,75
---	------

strobis nana, silbriggrüner Feinnadel-Föhrenzwerg	17,50
---	-------

wateriana, rare intensiv blaue Kugelbusch-Föhre	22,50
---	-------

Taxus semperaurea, indanthrenfarbene Gold-Zwergelbe; \bullet	12,75
--	-------

Thuyopsis dolabrata nana, kleiner interess. Hiba-Lebensbaum; \bullet	12,75
--	-------

3. Flachbleibende Breitwuchs-Koniferen $\bigcirc \Delta \perp \text{wg}$

i. A. kaum über 100 cm hoch aber mitunter ebenso breit werdend.

Abies glauca procumbens, silberblaue Zwerg-Grandtanne	27,50
---	-------

Juniperus horiz. glauca, tief stahlblaue Teppich-Machandel	12,75
--	-------

tamariscifolia, beliebter, tiefgrüner Tamarisken-Wacholder	9,75
--	------

Pfitz. Old Gold, schwachwachsende, kompaktbleib. Gold-M.	14,75
--	-------

Picea exc. procumbens, maiengrüne Kriech-Fichte; H	12,75
--	-------

Pinus mont. pumilio, »Leg-Föhre«, breitw. »Krummholz-Kiefer«	8,75
--	------

4. Urige Koniferen-Recken

$\bigcirc \square \perp \text{wg}$, etwa 150-250 cm Scheitelhöhe

Abies koreana, Korea-Edeltanne, jung schon zapfentragend	22,50
--	-------

Chamaecyparis obt. Crippsii, markante sonnengelbe Fächer-Z.	17,50
---	-------

— Blue Boulevard, originelle stahlblaue »Bärlapp-Zypresse«	12,75
--	-------

Juniperus Hetzli, dekorativer blausilberner Pracht-Wacholder	12,75
--	-------

Pfitzeriana, bekannte chines. silbergrüne Prachtmachandel	12,75
---	-------

— aurea, chinesische »Flutlicht«-Machandel	12,75
--	-------

communis, »Löns-Machandel« der Lüneburger Heide	12,75
---	-------

— oblonga pendula, tänzerische »Pendelzweig-Machandel«	17,50
--	-------

cracovica, straffer Fontänen-Wacholder; Fr	12,75
--	-------

virg. Burkli, steile Pracht-Machandel mit purpurner Patina	22,50
--	-------

— Canaertii, tiefgrüne Algonkin-M. voller Silberperlenfrucht	22,50
--	-------

— glauca, silberblaue Algonkin-Machandel	22,50
--	-------

— Grey Owl, blausilberner »Nebelwolken-Wacholder«	12,75
---	-------

— Sky Rocket, neuartiger, silberblauer »Raketen«-Wacholder	17,50
--	-------

Picea inversa pendula, originelle rare Schleppen-Fichte	22,50
---	-------

orient. aureo spica, kontrastvoller Goldaustrieb, rote Zapfen, die »Sonnenlichtfichte«	25,—
--	------

Pinus cembra, echte silbergraue Berg-Ärve	17,50
---	-------

leucodermis aureo spica, »Funken-Föhre«, ganzjährig lustiges Glühwürmchenspiel um nachtdunklen Nadelgrund	22,50
---	-------

Taxus bacc. erecta, tiefgrüne »Basaltsäulen-Eibe«; \bullet	17,50
--	-------

5. Nadelgehölzriesen, i. A. über 300 cm Scheitelhöhe: $\bigcirc \square \perp \text{wg}$

Abies Nordmanniana, ebenmäßige tiefgrüne Edeltanne	17,50
--	-------

— pendula, lackgrüne Hänge-Edeltanne bewegter Eleganz	32,50
---	-------

Cedrus atlantica glauca, elegante rotblütige Blau-Zeder	27,50
---	-------

Chamaecyparis glauca pendula, silberblaue Fontänen-Zypresse	17,50
---	-------

notkatensis pendula, die »Pawlowa« unter den Koniferen	17,50
--	-------

plumosa aurea, breitüppige Goldfeder-Zypresse	12,75
---	-------

squarrosa, immer befriedigende Silbernadel-Zypresse	12,75
---	-------

Ginkgo biloba, Fächerblattbaum, japanische »Silber-Aprikose«; $\&$	12,75
--	-------

Larix leptolepis, elegante frühgrünende Nippon-Lärche	12,75
---	-------

Metasequoia glyptostroboides, interess. Urwelt-Mammutbaum	17,50
---	-------

Picea omorica, silbergrüne schmalbleibende »Serbische Fichte«	2,0,—
---	-------

glauca Kosteri, stets begehrte echte silberblaue »Blautanne«	27,50
--	-------

Pinus austriaca, imposante Schwarzkiefer mit großen Zapfen	17,50
--	-------

excelsa, silberblaue »Tränenkiefer« mit auffällig langen Zapfen	17,50
---	-------

Jeffreyi, schönsteitvolle wüchsige »Stricknadel-Kiefer«	22,50
---	-------

Pseudotsuga Douglasii, beschwingt frohwüchsige Douglasfichte	17,50
--	-------

Sciadopitys verticillata, wirkungsvolle japanische »Schirmtanne«	—
--	---

— wie ein chinesischer Balanceakt mit lackgrünen Nadeltellern	37,50
---	-------

Tsuga canadensis, graziöse lichtgrüne Hemlockstanne	22,50
---	-------

6. Die »langen Kerls« der Gärten

Steil und zugleich schmal aufstrebend, also säulenartig wachsende Gehölze, wie man sie gern als Hausbäume, Torhüter neben Gartenpfosten oder als »Ausrufungszeichen« an Weg-Ecken, in Polsterflächen oder im Rasen unterbringt (mit ungefähre Höhe i. A.).

Chamaecyparis Alumii, schlanke blaue Schein-Zypresse; 500 cm	12,75
--	-------

Ellwoodii, silbergraugrüne Kegel-Zypresse; 125 cm	8,75
---	------

Juniperus hibernica, dichtnadelige silberne Säulen-Mach.; 250 cm	8,75
--	------

Pinus fastigiata, rare »Blauadelföhre«, wie gotische Säulen!; 125 cm	25,—
--	------

Taxus fastigiata, tief dunkelgrüne Obelisken-Eibe; \bullet , 250 cm	22,50
---	-------

— aurea, feine schlanke Goldsäulen-Eibe; \bullet , 250 cm	22,50
---	-------

X. 99 Erfahrungsvorschläge für allerlei Glückswinkel

»Nur Mut liebe Freunde,

die Natur wartet offensichtlich in williger Dienstbereitschaft auf Einfälle und Wagnisse Besessener!« Diesen von Karl Foerster stammenden Ausruf stellen wir gern unseren kleinen Sondertips wegweisend voran.

(für kleinere Gartenträume werden auch »halbe« Sortimente, ohne Aufpreis, abgegeben; u. W. = unserer Wahl!).

A. Freigerichter Allerlei

1. Hellige-Pehameter

Fehlschläge im Garten sollten dazu anregen, die Ursache zu ergründen. »Ein Pflanzenfreund, der ohne Kenntnis vom Kalkzustand seines Bodens gärt, gleicht einem Schiffer, der ohne Kompaß fährt.«

Das Wohlbefinden unserer Pflanzen erbringt den Beweis, wie wichtig es ist, über Säuregrad und Kalkbedarf des Bodens im Bilde zu sein. Der handliche Taschenapparat, genannt Pehameter, ist ein einfaches, praktisches und zuverlässig arbeitendes Gerät, mit dem man ohne fremde Hilfe innerhalb weniger Minuten feststellen kann, woran es fehlt, und wie man Abhilfe schafft.

Es kostet kompl. mit Indikatorlösung für rund 100 Bodenproben, mit Gebrauchsanweisung, Tips für die Herstellung der rechten Bodenreaktion sowie mehrseitiger Erfahrungstabelle des Reaktionsbedarfes vieler Pflanzen nur 20,—

2. Primitiv, aber wirksam!

Pflanzen, deren unentbehrliche Schönheitswerte durch ihre an anderer Stelle sehr erwünschte - im kleinen Garten jedoch u.U. lästige Wurzelwucherel - Einbuße erleiden, lege man »an die Kette«. Von alten Eimern werden die Böden entfernt, die Gefäße randtief in die Erde eingelassen und mit flach wuchernden Sorten bepflanzt. Diese wachsen darin gebündelt und entwickeln sich oberirdisch zu kompakten, straffen Büschen mit erheblich gesteigerten Farb- und Konturenreizen.

7 gern gesehene »Wucherer« u. W. 5,75

3. »Lendenschurz für Blumenkübel«

siehe Abschnitt V

4. Lilien für »Lilian«!

Weißer Lilien sind seit Jahrhunderten der Gartenbesitzer Stolz. Inzwischen kam man dahinter, daß es darüberhinaus eine Vielfalt starkfarbiger Gartenlilien gibt und niemand möchte mehr auf solche verzichten, der sie je in vollem Flor erlebte.

7 echte und edle Gartenlilien u. W. 14,75

5. Rasensportler der Gärten,

Immerschöne und farbige Polstergewächse, die schnell und sicher ausgezeichnete Mattenrasen bilden, sind eine feine Bühne für stiel- und bizarre Zwerggehölze.

7 trittfeste Gartenmoose u. W. 5,75

6. Partner für Tauwetter, Rauheif oder Schnee,

Man ist überrascht von der Vielfalt des winterlichen Spieles trockener Samenstände, Halme oder Blätter gewisser Stauden, gleich ob es nun mit blinkenden Hängertropfen, Schneeflockenflaum oder blitzenden Reifkristallen stattfindet.

7 Halmwerk- u. Samenstanddurchwinterer u. W. 6,75

7. Ein »Fähnlein der sieben Aufrechten«,

Wer sich schon über lästige Umfalltendenzen gewisser Stauden zu ärgern hatte, wird über die stabile Standfestigkeit bestimmter Sorten erfreut sein.

7 Arten und Sorten u. W. 8,75

8. Wer sucht, der findet,

nämlich alte, steinerne Futtertröge oder auch Steinbrocken mit größeren Mulden irgendwo. So etwas mit Humuserde angefüllt und mit wirklich zwergig bleibenden Gewächsen liebevoll bepflanzt - an passender Stelle dem Garten eingegliedert - stellt lebenswerte Schmuckstücke dar und gibt ebenso ideale Zwerggärtlein für Dach, Balkon oder Hinterhof an. Schließlich kann man sich auch im Fensterblumenkasten mangels anderer Gegebenheiten ein Miniaturgärtlein herzaubern, wie sie die Japaner seit langem bereits in Schalen pflegen.

7 Idealgewächse für Trogsteingärtchen u. W. 8,75

9. »Gartenried«

siehe Abschnitt VI

10. »Katarakte« im Steingarten

siehe Abschnitt VI

11. »Faß ohne Boden«

siehe Abschnitt VI

12. Mit Blüten zaubersam bekränzt . . . ,

Unschöne Bauwerke, leblose Zäune, Krüppelbäume, Pergolen, Torbögen etc. lassen sich durch farbige Naturgirlanden harmonisch in das Gartengefüge einbeziehen.

7 erlesene Klettergewächse u. W. 16,75

13. Lasset sie in Schönheit untergehen,

Vielleicht fristen irgendwo noch einige mißachtete Stubben von abgeholzten Bäumen ihr Dasein. Wenn Sie den oder die Stubben irgendwo auf die eingekürzten Wurzelstümpfe stellen oder schräg legen, die entstandenen Aushöhlungen mit Humuserde anfüllen, genügt dies einer lebensvollen Pflanzengemeinschaft um solche abgestorbene Überbleibsel oder auch am alten Standort noch im Boden verbliebene Baumstümpfe noch einmal in wundervolles Leben einzuspannen.

7 passende Schmuckgewächse u. W. 6,75

14. Waldrandzauber im Garten,

Unter Baum und Strauch fühlt sich der heimische Waldrandflor besonders wohl, ob es nun Windröschen, Leberblümchen, Lungenblume, Waldmeister, Maiglöckchen, Salomonssiegel u. dergl. sind - nie genug kann man davon um sich haben.

7 erfolgreiche Waldbodenblüher u. W. 6,75

15. Brandige Böschungen,

wollen, um rutschfrei zu bleiben, fest durchwurzelt sein. In brandsonniger Lage vollbringen dieses nur gewisse derbe Durst- und Hungerkünstler.

7 unverwüstliche Böschungsbändiger u. W. 6,75

16. Gartenluft voll Blumenduft,

Aus ruhenden und umherstreichenden Düften und Würzen von Blüte, Blatt, Frucht usw. lassen sich überraschende Cocktails mixen.

7 Florfolgesorten u. W. 8,75

17. Schmetterlingsbesuch im Garten,

Wer Wert auf »Flatterseelengäste« legt, sorgte für Anpflanzung von »Gaststätten« und »Lebensbäumen«, an denen sie naschen, bzw. ihren Nachwuchs absetzen können.

a) 7 lockende Naschgewächse für Edelfalter 8,75

b) 7 Brutpflanzen für farbenschöne Raupen 6,75

18. Rätselhaftes Blütenvolk,

Im Grunde ist für uns jede Blütenform ein kleines Rätsel. Ungewöhnliche Eigenwilligkeiten aber erlaubt sich eine Zahl besonderer Arten. 7 verschiedene »Rätsel«-Blumen u. W. 6,75

19. Ausflugslokale für das Immenvolk,

Als »Immenschänke«, »Mettankstelle« oder »Immenbrotlieferant« hat sich eine ganze Anzahl von Schmuckstauden eingerichtet.

7 Honig- und Pollenspender u. W. 7,50

20. Heile, heile Segen,

Als wahrhafte »14 Nothelfer« aus dem Garten haben sich heilkräftige, ausdauernde Würzkräuter erwiesen.

7 Heilbringer u. W. 6,75

21. Mammutstauden im Garten,

Als wirksamer Schmuck und zugleich Schutz gegen Winde, Blicke, Staub und Geräusche empfehlen sich jene Staudenreihen, die als »Mammutstauden« bekannt geworden sind.

7 blühende Riesenkräuter u. W. 6,75

22. Ein Ballspielteam,

Wirbelnde Ballblumenspiele in Bodennähe führen uns gewisse Knopfbütlengewächse in monatelangem Wechsel vor.

7 Florfolgesorten u. W. 8,75

23. Juwelen unter den Prachtstauden,

Ganz bestimmte Arten und Sorten haben sich durch unbeirrbar Blütenpracht, überraschungsvolles Gesamtverhalten, Stabilität und Anspruchslosigkeit das Anrecht erworben, als Favoriten für jeden Garten zu gelten.

7 Dauerstauden immenser Pracht u. W. 12,75

24. Steilgereckter Ballblumenflor,

Diese »Kugelstoßer« der Blumenwelt sind robuste Mitspieler in Rabatten oder an markanten Sonderplätzen.

7 verschiedenfarbige Arten und Sorten u. W. 6,75

25. Nesseln, die nicht brennen,

Schmucknesseln - Uukrautarten ausgeschlossen - bestehen aus lauter unerwarteter Schönheit des Laubes und der Blüte sowie allerlei sonstiger Seltsamkeiten und wachsen auch in lichte Schatten.

7 erwählte Schmucknesseln u. W. 6,75

26. Es stehet ein Regenbogen . . . ,

»Iris« nennt man diesen auch - ebenso farbenreich in reinen, zarten Tönen präsentiert sich das Volk der großen Prachtschwertlilien, wenn man es - etwa zu buntem Bogensaum gepflanzt - unsere Gärten durchblühen läßt.

7 edelste Prachtiris der Maienzeit u. W. 8,75

27. »Je höher der Kirchturm, desto schöner das Geläute«,

Die Rolle der Türme und Hochbauten im Panorama der Städte wird im Garten übernommen von den aufrechtwachsenden Kandelabern mancher Stauden.

7 imposante Blütenturm-Stauden u. W. 12,75

28. Salonfähige Edeldisteln,

Disteln - in Unkrautformen die Lieblingsspeise von Eseln - sind in erlesenen Gartenarten ein Schmuckwert besonderer Art für Vase und Beet.

7 Edeldisteln u. W. 8,75

29. Ein Club der »Hundertjährigen«,

Tausendjährige Bäume werden oft gefeiert - daß es ebenfalls Stauden von beachtlichem Alter gibt, ist fast unbekannt. Von vielen Arten weiß man zuverlässig, daß sie mehrere Menschengenerationen hindureinander durchs Leben begleiten können. Gelegentliche Düngehilfe steigert naturgemäß die Lebenskraft und Lebensdauer.

7 derartige »Zeitriesen« u. W. 8,75

30. Olle Kamellen!?,

So manches wird gern und oft vom fanatischen Neuheitenjäger als »zu altmodisch« abgetan, während gerade solche Arten und Sorten doch durch unwandelbare Schönheit und sieghaftes Dauerverhalten ihren Gartenplatz immer noch und wieder mit vollem Recht fordern und verdienen. Das bei einigen von ihnen unzweifelhaft vorhandene »Fludum des Altmodischen« sollte nicht als Manko, sondern vielmehr als unverlierbarer, sorteneigener Zauber gewertet werden.

7 »Olle Kamellen« u. W. 8,75

B. Schattenbezwinger in den Gärten

Gartenproblem Nr. 1 ist zumeist der Schatten, womöglich im Wurzeldruck von Strauch oder Baum. Derartige Plätze brauchen nun beileibe nicht unbesetzt zu bleiben. Zu erfreulichem Schmucke verhelfen ihnen ganz bestimmte Schattensleger, die geradezu berufen scheinen, solcherlei Unbillverhältnisse zu überwindern.

31. In der Sonne blühen kann ja Jeder . . .

aber im Nadelgehölzschatten wäre es damit schlecht bestellt, gäbe es nicht ganz bestimmte Kräuter, die sich auf Koniferenuntergrund spezialisiert hätten.

7 Kräuter für Nadelholzschatten u. W. 6,75

32. Blütenreiche Teppichweber für Schattenlagen,

An »Aschelbrödelplätzen«, wo vermeintlicherweise »doch nichts wachsen oder gar blühen kann«, entstehen in kurzer Zeit wirkungsvolle - wie buntbestickte - Bodenteppiche, unter denen sich Kleinblumenzwiebeln, etwa in Gemeinschaft mit Kleinsolitars wie z.B. Blutselbäst u. a. m., besonders wohlfühlen.

7 bewährte Teppichweber in 7 Faso. u. W. 6,75

33. Ungeahnte Farbenfülle im Schatten von Frühling-Herbst,

Außer vorgenannten Teppichspinnern gibt es noch eine ganze Reihe größer werdender, starkarbener Blütenstauden reizvoll aufstellenden

Charakters, die es spielend auf sich nehmen, jegliche Schattenöde freundlich zu beleben.

7 kraftvolle Schattenblüher in 7 Faso. u. W. 8,75

34. In tiefem, dumpfem Schatten, ●●
müßten lichtungrige Sonnenkinder verkümmern. Deswegen brauchen solche Plätze nicht unbeplant zu bleiben. Zu erfreulichem Schmuck verfallen ihnen spezielle Vollschattenbezwinger.

7 Schattenstauden u. W. 8,75

35. Eine kleine Farrenschlucht, ●
in Schattendunkel, lichtigem Halbschatten - bei größerer Bodenfeuchte sogar in voller Sonne - etwa zwischen locker verteiltem Gestein oder in Hohlwegformation ist eine Liebhaberei für Feinschmecker. Je mehr man sich mit graziilen Edelfarnen abgibt, umso stärker wächst die Freude an ihrer schier unbeugsamen Lebenskraft und dem immer neuen lieblichen Spiel des malenfrischen Filigrans mit dem Lichte. Zugesehung einiger andersartiger wahlverwandter Kleingewächse vollendet die im Grunde urweltliche Stimmung.

7 verschiedene Edelfarne u. W. 8,75

C. Reizende Florkettchen im Garten

36. Heiterer Schlüsselblumenflor von Silvester-Siebenschläfer, ○●△

Die frühen Gartenprimeln eröffnen allgemein als »Schlüssel«-Blumen das Blütenfest der Gärten. Damit ist ihr Farbenfeuerwerk beileibe aber nicht erschöpft, sondern sprüht in langer Sortenkette bis weit in den Sommer hinein weiter.

7 Florfolgesorten u. W. 7,50

37. Schwertlilien von Estomihi - »Peter und Paul«, ○
Wenn die kleinen Zwiebelliris ihre »Schwörter« gegen den Winter erheben, ist gerade Fastenzeit - stehen ihre großen Schwestern voll im Leben, sind die »7 Brüder« (10. 7.) nicht mehr weit.

7 Florfolgesorten u. W. 7,50

38. Anemonen von Judica bis Simon Judas, ○●
(13. 3. bis 28. 10.)

Das stets so freudig begrüßte erste Buschwindröschen unserer Wiesen und Wälder allein tut's freilich nicht - zieht man aber die Anemonensterne fremder Zonen hinzu, ist schnell eine »Perlenkette« beisammen.

7 Florfolgesorten u. W. 6,75

39. Es blüht so fern, es blüht so licht. . . . , ○
Nachdem sich Schönes hier mit Zartem, und Hartes sich mit Gutem paarten, hat »Schleierkraut« jetzt einen guten Klang.

7 edle Schleierkrautstauden u. W. 12,75

40. Wochenlang Violenklang, ○△

Vom allerersten Veilchenflor der Fastenachtswochen an tönt es von Ostern über Pfingsten hin bis in die Siebenbrüderzeit.

7 Duft- und Farbenveilchen u. W. 7,50

41. Blüthengräser von Ostern - Advent, ○●
Nicht nur graziles Halmwerk, sondern auch der farbangleibende Gräserflor lenkt unser Augenmerk auf einen bisher fast unbeachteten Schönheit. Gräser bringen wohlthuende Lockerung in strenge Pflanzungen und Sträube.

7 erwählte Blüthengräser u. W. 8,75

42. Bunter Margeritenreigen durchs Gartenjahr, ○
Vom Kaukasus kamen die Frühlingsmargeriten, von den Pyrenäen die des Sommers und die des Herbstes zogen vom fernen Osten zu uns her.

7 Florfolgesorten u. W. 8,75

43. Fackelfeste in den Gärten, ○
Von der ersten Frühlingskerze bis zur letzten Herbstesfackel zieht ein unentwegter »Lichterfestzug« durch die Gärten.

7 Florfolgesorten u. W. 8,75

44. Glockenblumen von Jubilate - Erntedank, ○●
Die niedrigen und hohen ausdauernden Glockenblumen wetteifern untereinander, sich durch Tiefe der Töne und Fülle der Klänge den Rang abzulaufen. Ihr unentwegtes »Geläute« währt schon längst nicht mehr »nur einen Sommer lang«.

7 Florfolgesorten u. W. 6,75

45. Ein »Ehrenpreis« dem Ehrenpreis!, ○
»Veronica« ist nicht nur eine bekannte Heilige und eine bestimmte Wendung im Sterkampsfeld, sondern auch der botanische Name für den Ehrenpreis, jener unverwiltlichen Gartenstaude, deren Polster- oder Kerzengebühe uns vor allem mit ergötlichem Blau erfreut.

7 Florfolgesorten u. W. 8,75

46. »Pauke und Harfe« im Garten, ○●
»Wenn man wuchtige Laubschmuckstauden mit ragenden Gräsern vereint, kann man den Vergleich des Zusammenspiels von Harfe und Pauke recht wohl wagen«, meinte K. Foerster und riet enthusiastisch zur Benachbarung speziell erwählter Gegenspieler aus diesem Spezialbereich.

7 »Laubpauken« und »Harfengräser« in Faso. u. W. 9,75

47. »Pfingstrosen« von Muttertag - Heuertsmitte hin, ○
Schon weit vor der Dreifaltigkeit blitzen farbenstark die Vorläuferarten uns an; um Pfingsten selber dann, dank zielbewußter Zucht, da explodieren sie mit Wucht. Jedoch durchstrahlen ihre Farben und auch Düfte dann weithin noch die Jubiläe.

7 bewährte Florfolgesorten in Faso. u. W. 16,75

48. Taglilien von Christi - Mariä Himmelfahrt, ○●
Die goldene »Malkönigin« eröffnet den Reigen und als letzte erfreut uns mit ihrem Duft und Charme die so edle sibirische »citrina«! Dazwischen trompetets hell und tief in allerlei Gelb, Kupfer oder Hellblau Mahagonirot.

7 erlesene Taglilien aller Töne u. W. 12,75

49. Farbenspiräen vom Heuert bis zum Erntemond, ○●
Während um Johanni das Konzert der bunten Staudenspiräen einsetzt, um in der Folge dann mit vollem Orgelklang die Siebenschläferzeit

zu durchtönen, bahnt das abklingende Finale sich erst an, wenn die Laurentiustränen hell am Himmel perlen.

7 edle Farbenspiräen in Faso. u. W. 8,75

50. »Salve« - Salvia!, ○
Der 1. Salbeigrüß erklingt zur Maienzeit, doch bis zum hohen Sommer hin ist Duft- und Florzeit der Salbei. Vornehmlich in variablem Blau, doch auch Rosa, Weiß, Gelb und zartes Lila ist beim Salbei noch mit dabei.

7 Salbeigrüße in Faso. u. W. 7,50

51. Flammenblumen von Johanni - Michaelis, ○
Großer Phlox, ausgenommen also die frühen Teppichsorten, ergötzt - dank zielbewußten Züchterglücks - mit Farbegluten, Düften oder Faltergästen uns jetzt schon 'nen ganzen Sommer lang.

7 Flammenblumen in Faso. u. W. 9,75

52. Des Sommers erste Rose und andere, ○
Sogenannte »Wildrosen«, also edle, von Zuchtkünsten unbeeinflusste Urarten aller Breiten pflanzt man so, daß sie sich zu vollem Strauch entwickeln können, schneidet sie aber nicht alljährlich wie Zuchtsorten. Außer bewegtem Gezweig voll märchenhafter Blüte und oft eigenwilliger Laub- und Stachelentwicklung erfreuen sie uns dann mit einer grandiosen und nützlichen Hagebuttenfrucht.

7 erwählte Wildstrauchrosen u. W. 16,75

53. Edelginster früh und spät, ○
Ginster - Polster, Sträuchlein und Büsche - wie mit Blütenfaltern überschüttet - lieben, wie die Falter selber, sonnige und warme Plätze, ohne sonstige Ansprüche zu stellen.

7 Florfolgesorten u. W. 16,75

54. Mondelange Sonnenbrautschau, ○
Helenium, eine Schar von Sonnenbräuten, die uns erregt mit ihrem Blond, Brünelt, Maronenbraun und Indianerrot ab Juliende bis die ersten Myrtenastern des Herbstes ihre Schleier wehen lassen.

7 Sonnenbrautsorten u. W. 7,50

55. Asten v. d. »Kalten Sophie« bis zur »Kühlen Katharina«, ○
(15. 5. bis 25. 11.)

Asten, das erdbebundene Sinnbild unserer Sternennwelt, durchleuchten Tag um Tag, Frühlings-, Sommer-, und massiert vor allem Herbstesgärten. Falter und Immen laden gern bei ihnen sich zu Gast.

7 Florfolgesorten u. W. 6,75

56. Ein Heideblütenkranz ums Gartenjahr, ○△
Das Heidekrautgeschlecht hat inzwischen seinen bunten Blütenring ums Gartenjahr zu fast lückenloser Kette geschlossen, nachdem die Winterheide schon im November beginnt und die Crimson-Heide erst gegen November aufhört.

7 Florfolgesorten u. W. 12,75

D. »Vom Steingarten der 7 Jahreszeiten« -

57. Vorfrühling, der »verhinderte« Nachwinter, ○●△
Diese neue Gartenjahreszeit bietet weit vor dem kalendaren Frühlingsanfang jedem noch so hartnäckigen Winter »erfolgreich« »kontra« und überrascht uns mit einer unerwartet farbigen Fülle von »Frühaufstehern«.

7 sieggewohnte Vorfrühlingsblüher u. W. 8,75

58. Ostern, Ostern, Frühlingswehen . . . , ○●△
Der zweite Name des Frühlings, »Lenz«, ist unverrückbar verbunden mit der Zeit des Osterfestes. Welcher Gartenfreund griffe nicht gern dem Osterhasen liebevoll unter die Arme, indem er ihm farbige Blütenkuschel als Nester anbietet.

7 fröhliche Osterfestblüher in 7 Faso. u. W. 7,50

59. »Lenz in der Potenz« - Maienzeit, ○△
Der »Hohe Frühlung«, die Wochen von Muttertag bis über Himmelfahrt hinaus, schwelgt in Farbenlust und Gartenpracht, wenn im Garten die rechtgewählten Mitspieler zur Stelle sind.

7 Pfingstzeitblüher in 7 Faso. u. W. 7,50

60. Frühsommer: Dreifaltigkeit bis Heuertsende, ○△
Steht auch um Pfingsten die Blütenbrandung im Zenith - der Heumond hat außer seinen Sonnenwendfeuern noch so manches Blütenfeuerwerk als Trumpf in Hinterhand, was durchaus nicht überall bekannt ist.

7 Junius-Johannisblüher in 7 Faso. u. W. 8,75

61. Hochsommer - die »Siebenschläfer«-Zeit, ○●△
Im Steingarten für Kenner steht es außer Frage, daß weder angesagter Siebenwochenregen noch angedrohte Hundstagshitze das aufbrechende Weiterblühen abzuschwächen vermögen.

7 Hochsommerblüher in 7 Faso. u. W. 7,50

62. Früherbst: Kirmeszeit bis Erntedank, ○△
In jenen Wochen, also vom Fall der ersten »Laurentiustränen« bis über Michaels hinweg, hat der Steingartenfreund keine Ursache, auch noch Tränen über Blütenmangel zu vergießen!

7 Früherbstblüher in 7 Faso. u. W. 7,50

63. Spätherbst und Winter: Oktoberfest bis Lichtmeßtag, ○△
Der auslaufende Gartenherbst geht stufenlos in einen schon längst nicht mehr zaghaften Winterflor des Freilandes über. Der Winter ist zwar ein »Harter Mann«, aber auch in unseren Breiten seit längerem nicht mehr nur aus Eisblumen am Fenster angewiesen.

7 Spätherbst- u. Winterblüher u. W. 12,75

64. Ofterblüher des Steingartens, ○△
Alle Gartenjahreszeiten werden in fast lückenloser Kette überspannt vom abwechslungsreichen Flor der über lange Zwischenzeiten hinweg wiederholt in Blüte stehenden Staudenschätze aller Farben und Starttermine.

7 Ofterblüher in 7 Faso. u. W. 8,75

65. Erlesene Favoriten der Steingärten, ○△
Außer dem Grundstockflor eines gut beplanten Steingartens erlebt man gesteigerte Freuden an ausgefallenen Sondergestalten ohne Starlaunen, die also frei von Heikelkeiten sind und bleiben.

7 solcher Favoriten u. W. 12,75

66. **Alpenveilchenwinkel im Freiland**, ○ ● △
Im Hochkalkasus unterblühen winterharte Freilandalpenveilchen in Gemeinschaft mit Zwergfarnen u. A. flächig die Dickichte pontischer Bergazaleen - In den Alpen solche von Krummholzklefern oder Almenrausch. Bei rechter Folgesortenwahl dauert im Garten solches Vergnügen von Erntedank bis Ostern hin.
7 Gartenalpenveilchen u. W. 14,75
67. **Miniatur-Schotterhalden**, ○ △
finden sich viel zu selten in unseren Steingärten. Verschiedene Klein- und Kleinstgewächse entwickeln sich darin williger und erfahren eine einzigartige Steigerung in solchen, ihren wirklichen Bedürfnissen angepaßten Lebensräumen.
7 Zwergige Haldenpolsterer u. W. 7,50
68. **Dauerblüher des Steingartens**, ○ △
Gleichsam die »Nurmis« der Blumenwelt - monatelanger kraft- und prachtvoller Flor.
a) 7 Lange- und Dauerblüherstauden u. W. 8,75
b) 7 Lange- und Dauerblühergehölze u. W. 18,75
69. **Kopfüber, kopfunter**, ○ △
scheinen sich gewisse Hängepflanzen zu stürzen, wenn sie ihre Gobelinge etwa von hohen Stützmauern, stellen Naturfelsen, Terrassen- und Balkonbrüstungen oder aus Ampeln herabhängend lassen. So manche bisher ungenutzte Schönheitsquelle wäre auf diese Weise noch zu erschließen.
7 bewährte Hängegewächse u. W. 8,75
70. **Wie aus allen Knopflöchern heraus**, ○ △
blüht eine Steinwand oder Trockenmauer, wenn man ihre Fugen recht besetzt.
7 abwechslungsreiche Fugenfüller u. W. 6,75
71. **Wohl »behütet«**, ○ △
sind muldige Rotsandsteine, Mauerkronen usw., wenn man ihnen etwa Steinwurz oder bestimmte Dickblattsarten als »Kappen« aufsetzt. Für solche »Mützensteine« finden sich in Steingärten, auf Steineinfassungen, Hoftorpfosten, Mauerecken usw. immer wieder Sonderplätze, an denen sich solche »Behauptungen« recht zu »behaupten« verstehen.
7 »Mützen«-Gewächse u. W. 6,75
72. **Von hoch auf der Alpe . . .**, ○ △
Die begehrten Hochalpengewächse haben nur Aussicht auf Gedeihen in der Ebene, wenn sie als kultivierte Pflanzen angesiedelt werden.
7 beliebteste Hochalpine u. W. 12,75
73. **Man braucht nicht gerade Lithologe zu sein**, ○ △
und kann doch seine helle Freude an einem ausgefallenen Stein haben. Besonders an Kalk-, Sand- und Quarzgestein kommen eigenwillige Vertiefungen, Vorsprünge, Spalten oder Risse vor. Trotz nur spärlicher Humus-, Staub- oder Verwitterungserde gedeihen Blütenmoose, Fugenpolster etc. an solchen Plätzen ausgezeichnet. Ihr Farbenspiel ist oft sogar intensiver als andernorts. Wie schön Steine sein können, sagen uns erst richtig kleine Berggewächse.
7 Gesteinschmuckgewächse u. W. 6,75

E. Eine wohlgeordnete Farbenpalette

- Vierelorts fehlen, wie aus mancher Zuschrift hervorgeht, ganz bestimmte reine Farben in den Gärten, auf das, wie Karl Foerster es ausdrückte, die Harmonie nicht durch »Sand im Grammophon« gestört werde. Wir stellen hier nun spezielle Farbenstaffeln klarer, reiner Töne, nach monatlichem Ablauf zusammengesetzt, zu gezielter Wahl.
74. **Warmes, unverfälschtes »Rot«**, ○
Ist ein Blickfang auf weite Sicht und belebt seine Umgebung ungemein, Ausdruck reinster Lebensfreude!
7 reinrote Florfolgebüher u. W. 9,75
75. **Lilafreies, warmes Rosa**, ○
Ein Rosa, das von Blau herkommt, »lilarosa« genannt, vermag ein ansonsten wohlklingendes Farbenkonzert empfindlich zu stören. Daher hier diese Aussicht wirklich zarter, warmer Rosentöne.
7 Florfolgebüher in ansprechendem Rosa u. W. 9,75
76. **Reines, klares »Blau«**, ○
nach Karl Foerster »die Lieblingsfarbe von Millionen! Und nicht von ungefähr die Symbolfarbe gefühlsbetonter Romantik (Novalis!).
7 Folgebüher u. W. in unkrittelbarem »Blau« 9,75
77. **Purpur-violett, Kontrabaß im Farbenkonzert!**, ○
Es irrt im »Lied vom Männlein im Walde«, das ein »purpurrotes« Mäntelchen trüge, der Dichter - oder war er gar farbenblind? Hier jedenfalls ist ein ganz exakter, klarer Trennstich gezogen.
7 Träger »königlichen« Purpurs in 7 So. u. W. 9,75
78. **Wohltemperiertes Lila**, ○
Lila ist zwar ein Mischton, aber nicht unbedingt ein Mißton. Es gibt davon Klänge, die man an bestimmten Stellen und gewissen Lichtstimmungen niemals missen möchte.
7 Florfolgebüher u. W. in verträglichem Lila 9,75
79. **Gedlegenes Blüthengold**, ○
Ist im Garten zwar nicht rar, erfährt jedoch eine weitere glanzvolle Aufwertung durch feinstufige Nuancierung von zartem Schwefelganz an über kühles Citrusgelb, strahlendes Sonnengold, erlesenen Altgoldton bis zu urzeitumwitterten Bernsteinönen hin.
7 Florfolgebüher in 7 Sorten u. W. 9,75
80. **Orange, Brokat, Topas, Bronze und Braun**, ○
All diese warm funkelnenden Töne sind wohlthuende Mittler im allgemeinen Farbentrübel. »Broncezeit« im Garten!
7 Florfolgebüher in 7 Sorten u. W. 9,75
81. **Gleißender Silberglanz**, ○
Der Silberschatz der Gärten hat sich mehr als verdoppelt und ist ein unerläßlicher Steigerungsfaktor in der meist grüngestufteten Blättermelodie geworden.
7 »Silberminen« der Gärten u. W. 8,75
82. **Eine Laubfarbenorgie**, ○ ●
Farbenteppiche aus niedrigen und Polstergewächsen mit unerwarteter

- Laubfarbenskala: Marmorn, Silbern, Purpurn, Kupfern, Türkis oder Gold und Bunt!
7 Buntlaubstauden u. W. 8,75
83. **Gold und Silber »in Einem«**, ○
Wie bei einem innen goldenen Silberkelch, sind diese beiden Edelmetallfarben in vielerlei Arten und Sorten vereint.
7 Florfolgesorten unserer Wahl 8,75

F. Für Vase und Nase von Lichtmeß bis Christmas

84. **Wachau-Frühling im Garten**, ○ ●
An leichtem, sonnigen Hange tummelt sich etwa unter Goldschleierbüschen der März-Hartriegels, lustig zwischen frischgrünen Teppichgräsern verteilt, gern eine fröhliche Frühlingsgesellschaft.
7 Vorfrühlingsblüher des »Wiener Waldes« u. W. 8,75
85. **Zur Zeit der Passion**, ○ ●
In jenen Wochen, da es draußen brausend grünt und blüht, möchten gern auch die Räume des Hauses an der großen Fülle teilhaben, nicht zu vergessen der Arbeitsplatz des Hausherrn, dem allein schon durch einige wenige Blütenzweige in schönem Gefäß jede Nüchternheit entfleucht. Der eigene Garten als Vasenfüllerquelle gibt umso williger und billiger mehr her, je abwechslungsreicher die Anpflanzung ausgefallen ist.
7 Aprilblüher in 7 Sorten u. W. 8,75
86. **Die Osterblumen blühen . . .**, ○ ●
Der »Osterhase« liebt es, seine Eier zwischen Blütenpolstern zu verstecken und hat ja auch reichlich Gelegenheit dazu!
7 fröhliche und zuverlässige Osterblüher u. W. 8,75
87. **Muttertagssträuße aus eigenem Garten**, ○ ●
Vasen und Väschen, Schalen und Schälchen voll Blumen vom eigenen Beet - große Freude für Mutter und Kind.
7 terminsichere Muttertagsblüher u. W. 8,75
88. **Wonnemonds Gartenwonne**, ○ ●
Nicht nur »Weißer Flieder« und »grüne Maien« sind es wert, besungen zu werden - eine Vielzahl farbenfroher Prachtstauden erhebt die klangreiche Frühlingsmelodie zu volltönendem Farbenchor.
7 farbstarke Himmelfahrtsblüher u. W. 8,75
89. **»To Pingsten, ach, wie schön . . .«**, ○ ●
Der hohe Frühling strotzt vor Farbenlust und Gartenpracht, wenn im Garten die rechten Mitspieler zur Stelle sind.
7 Pfingstzeitblüher u. W. 8,75
90. **Frühsummer: Fronleichnam - »Peter und Paul«**, ○ ●
Die schäumenden Blütenwellen des Pfingstmonats branden ungemein durch den Heumond weiter.
7 Heuertsblüher in Sorten u. W. 8,75
91. **Hoher Gartensommer: die »7-Brüder«-Zeit**, ○ ●
Ferien und Urlaub kann, wer Farbenfrohsinn sucht, ebenso gut und mit weniger Aufwand im eigenen Garten erleben. Nebenher tritt der Gartensommer noch mit mancherlei Ueberraschungen an - auf die gemeinhin der Alltagssinn nicht eingestellt ist - aus denen aber Kräftigung für erfolgreiche Meisterung des Lebens zuwächst.
7 farbintensive Julibüher in 7 Sorten u. W. 8,75
92. **Kerbezeit: Erntemond**, ○ ●
Wenn nun das »Mariengarn« daher zu fliegen beginnt und die »Traubendrückertage« gekommen sind, hat der Garten wieder anderweitigen »Spaß an der Freude« zu bieten.
7 Altweibersommerblüher in 7 Sorten u. W. 8,75
93. **»Augustinus-Hieronymus«: September**, ○ ●
In diesen Wochen, da »lose wird die Nuß am Stiel«, reichen sich abtretender Gartensommer und einsetzender Herbst die Hand. Erneut an-schwellendes, wenn auch andersartiges Blühen, kokettiert mit erstem Herbstlaubgefunkel.
7 Früherbstblüher in 7 Sorten u. W. 8,75
94. **Jedes »Los« ein Treffer!**, ○ △
Wenn die zarten Flämmlein der herbstlichen Zeitlose im Wiesengrün aufzüngeln, beginnt auch die hohe Zeit der großen Zeitlose im Garten, die in langer Florkette bis zum November dauert.
7 frühe bis späte Edelherbstzeitlose u. W. 8,75
95. **Gilbhart: Oktober**, ○
Oben wird es leise »lichter«, unten blüht es nochmal dichter, wenn man für reiches Herbstgeblühe recht gesorgt hat.
7 Gilbhartsblüher in 7 Sorten u. W. 8,75
81. **Allerheiligen-Advent: Nebelung**, ○
Der Nebelmond ist im Garten noch längst »nicht aller Tage Abend«. Man braucht gerade jetzt noch mancherlei Gedenksträuße und wärmende Lichtblicke an kühlen, nebelverhangenen Tagen.
7 nachtfroststimmene Spätherbstblüher u. W. 8,75
97. **Einen ganzen Winter lang**, ○
erfreut uns oft und gern ein letszömmriger »Makartstrauß« vom eigenen Beet und hilft liebe Erinnerungen oder auch neue Vorfreuden wecken - wenn man mit Folgendem recht vorgesorgt hat: rechtzeitig ausgereifte »Samenstände« ernten und die anderen im Voll-flor hereinholen.
7 Trockenstraußquellen u. W. 8,75
98. **Winterlicher Vasendienst**, ○ ●
Damit von Martini bis Estomil hin im Hause auch keinerlei Vasen-pause - pflanze man frostsichere Winterblüher an - es lohnt sich!
7 bewährte Winterflorgewächse des freien Landes u. W. 16,75
99. **Keinerlei blumenlose Familienfeiern mehr!**, ○
Wohl jedwede Familie hat vom »Tag der Arbeit« an bis zum Erntedanktag hin in jedem Monat des Jahres irgend einen Tag, an dem eigene Gartenblüten frohgemute Mitspieler zu sein vermöchten.
7 Schnittsorten aller Farbengruppen, Mond um Mond bis Michaelis hin u. W. 9,75

XI. Immer Grün – auch wintertags!

Wenn auch das Gros der Laubgehölze zur Herbstzeit eine Art Strip-tease veranstaltet, so erfreut uns doch eine ganze Reihe Erwärhter mit jahrelang effektvollen Grünkontrasten auch noch inmitten von Reif und Schnee!

1. Erliesene wintergrüne Stauden

<i>Arabis procurrens</i> , smaragdgrüne Schneeschaukresse; Δ , 4-5	1,25
<i>Asarum europaeum</i> , lacklaubige braunblüt. Haselwurz; Δ , 4-5	1,–
<i>Bergenia cordifolia</i> , unverwüstliche rosa Ostertraube; Δ , 4-5	1,50
<i>Saxifraga caespitosa</i> , rosablütige Blaupolsternelke; Δ , 5-6	1,–
<i>Helleborus niger</i> , weißblütige Schnee- oder Christrose; Δ , 12-2	3,75
<i>Heuchera brizoides</i> , marmorlaubiges zartrosa Zitterglöckchen; Δ , 6-7	1,50
<i>Pachysandra terminalis</i> , weißblütiger Duftysander; Δ , 4-5	1,75
<i>Santoline pinnata</i> , tiefgrüne Elfenbein-Heiligenblume; Δ , 7-9	1,25
<i>Saxifraga caespitosa</i> , farbenbunter Moospolster-Steinbrech; Δ , 4-5	1,25
<i>Sempervivum</i> , »Immerleben« in abwechslungsreichem Rosetten-spiel; Δ , 6-7	1,–
<i>Teucrium chamaedrys</i> , karminrosa Rispengämander; Δ , 7-10	1,–
<i>Vinca major</i> , blaublütiges Riesenimmergrün; Δ , 4-5	1,25
– minor, frühes frischblaues Zwergimmergrün; Δ , 2-3	1,–

2. Immergrüne Schmuckgräser und Farne

<i>Aira caespitosa</i> , braunblütige Strahlhalm-Schmiele; Δ , 6-8	1,–
<i>Bambusa Metake</i> , edler und imposanter Breitlaubbambus	10,75
– pygmaea, breitblättriger Zwergebambus; Δ	3,75
<i>Carex maxima</i> , robuste Pendelährensegge; Δ , 7-8	1,50
– siderosticta, flachbreite Hirschenzengasse; Δ , 5-6	1,50
<i>Festuca scoparia</i> , smaragdgrünes Bärenfellgras; Δ , 4-5	1,25
– vallesiaca, silberblauer Blauschwingel; Δ	1,25
– viridis, »Pekineserschwingel« mit verwegener tiefgrüner Tol-le; Δ	1,–
<i>Juncus glaucus</i> , vielhalmige Blaubinse; 6-7	1,–
<i>Luzula latiloba</i> , effektvolle Breitlaubmarbel; Δ , 4-5	1,–

3. Dekoratives Farn-Immergrün,

<i>Asplenium trichomanes</i> , braunstielliger Wuschelkopf-Milzfarn; Δ	1,25
<i>Blechnum spicant</i> , beliebter flachbreiter Rippenfarn; Δ	1,50
<i>Phyllitis vulgaris</i> , stets gesuchter echter Hirschenzengasse; Δ	2,–
<i>Polypodium vulgare</i> , vielwelliger Tüpfel- oder Engelsüßfarn; Δ	1,50
<i>Polystichum lobatum</i> , halbhoher edler Lackwedelfarn; Δ	1,50
– proliferum, sehr reizvoller Flaumfederfarn; Δ	3,–

4. Wintergrüne Laub- und Blüthengehölze

<i>Andromeda floribunda</i> , silberrispige »Lavendelheide«; Δ , 5-6	8,75
<i>Berberis julianae</i> , großer Idealsauerdorn, malts voll Sonnen- geträufel und herbstliche Blaubereintracht an schwungvollem Gezweig; Δ , 5-6	9,75
– linearifolia, Sauerdorn-Star, warmorange Glockenflor; Δ , 5-6	10,75
– verruculosa, gelbblütiger Lorbeer-Sauerdorn; Δ , 4-5	6,75
<i>Cotoneaster sal. floccosa</i> , rotbraune Fontänemispel; Δ , 5-11	8,75
<i>Cytisus hybridus</i> , großer Edelginster in Gold oder Rot; Δ , 6-7	4,75
<i>Evonymus vegeta</i> , kletterndes wachsgoldfrüchtiges Lorbeerpfaffen- hütchen; Δ , 8-12	6,75
<i>Hedera Centianna</i> , uraltwerdender blaublütiger rhein. Burgefeu; Δ	4,75
<i>Ilex aquifolium</i> , rotbeerige »Stechpalme« oder »Christusdorn«; Δ	17,50
Δ , 6-12	12,75
<i>Kalmia latifolia</i> , warmrosadoldige Lorbeerrose; Δ , 5-6	12,75
<i>Ligustrum atrivirens</i> , wintergrüne Rainweide, weißer Flor, schwar- ze Frucht; Δ , 6-10	1,–
<i>Lonicera nitida</i> , aufrechte grazile Gartenmyrthe; Δ	3,25
– pileata, breitblättriges Myrtegeisblatt; Δ	3,25
<i>Mahonia aquifolium</i> , gelbdoldige Blaubeer-Mahonie; Δ , 4-10	3,25
<i>Prunus schipkaensis</i> , weißkerziger Schipka-Lorbeer; Δ , 6-10	6,75
<i>Pyracantha Kasan</i> , vielbegehrter Feuertorn; Δ , 5-7	5,75
<i>Rhododendron hybridum</i> , große Prachtalpenrose in Blau, Rosa, Rot, Weiß; Δ , 5-6	17,50
<i>Viburnum rhytidophyllum</i> , weißblütiger, schwarzbeeriger Großlaub- schneeball; Δ , 5-11	12,75

XII. Greif zu – Sonderpreise!

Unsere diesmalige Zugriffefcke enthält erneut bewährte Gartenschätze, die zufolge glückhafter Kulturumstände trotz überdurchschnittlicher Pflanzstärke zu Vorzugspreisen bereitgestellt werden können. Da aber die Vorräte nicht unbeschränkt sind, empfehlen wir schnellen Zugriff, bitten jedoch bei Bestellung ausdrücklich auf diese Rubrik Bezug zu nehmen.

Preisgruppe I – statt je Stück bis ca. 1,20 DM nur 0,80 DM

<i>Achillea filipendulina</i> , große Gold-Edelgarbe, Schnitt!; 6-8	
– Sammetriese, tiefpurpurne Doldengarbe; 6-8	
<i>Acorus calamus</i> , echter Olivkolben-Kalmus; 7-8	
<i>Aira caespitosa</i> , wintergrüne Schleierflor-Schmiele; Δ , 6-8	
– flexuosa, wintergrüne Polsterschmiele, Bronzeschleierflor; Δ , 7-8	
– tardiflora, spätblühende Strahlenschmiele, wintergrün; Δ , 8-9	
<i>Alchemilla acutifolia</i> , Frauenmantel, lichtgelbe Florschleier; 5-7	
<i>Anchusa myosotidiflora</i> , blitzblaues Kaukasus-Vergißmeinnicht; Δ , 3-4	
<i>Artemisia lactiflora</i> , steiler chinesischer Schnee-Wermut; 8-10	
– dracunculus, echter Estragon, wichtige Küchenwürze; 7-8	
– pontica, silbergrauer Reseda-Wermut; 7-9	
<i>Arrhenaterum variegatum</i> , hübscher weißbunter Glasknollenhafer; 6-7	
<i>Aster dum. Amaranth</i> , amarantviolett, gesund, halbhoch; 9-10	
– Blue Baby, herbstlicher hellblauer Gnom; Δ , 9-10	
– Kippenberg, leuchtend tief klarblau, Schnitt!; Δ , 9-10	
– Rosa Kippenberg, warmrosa Massenflor, Schnitt!; Δ , 9-10	
– eric. Erlkönig, hohe, silbrigblaue Myrtenaster, Schnitt!; 9-10	

– multiflorus, graziöse, weiße November-Myrte, Schnitt!; 9-10	
– n. a. Barrs Pink, großblütige tiefrosa Korallenaster; 9-10	
– n. b. Snowdrift, herbstliches Schneegestöber; 9-10	
– tardiflora, mannshohe, tief dunkelblaue Augenweide; 10-11	
<i>Astilbe hybr. Diamant</i> , schneeweiß weißer Wedelwald, Schnitt!; Δ , 6-7	
– Hyazinth, zartlila Breitwedelmassen; Δ , 6-7	
– Rosa Perle, hoher tiefrosa Wedelsturm, Schnitt!; Δ , 6-7	
<i>Athyrium fil. fem.</i> , beliebter, maiengrüner Filigran-Farn	
<i>Boltonia latissuama</i> , rosigweißes »Riesenmaibiechen«; Schnitt!; 10-11	
<i>Brachypodium silvaticum</i> , maiengrüner Waldzwerg; Δ	
<i>Caltha palustris</i> , vielblumige goldgelbe Sumpfdotterblume; Δ , 3-4	
<i>Carduus marianus</i> , bizarre Lavendel-Mariendistel, Schnitt!; 7-10	
<i>Carex aristata</i> , silberhalmige, steile Schwarzblüten-Segge; 5-6	
– gracilis, feinhalmige, wintergrüne Bubikopf-Segge; Δ , 7-8	
<i>Centaurea Steenbergii</i> , tischhohe Rubin-Kornblume, Schnitt!; 6-7	
<i>Cephalaria alpina</i> , schwefelgelbe Riesen-Skabisose, Schnitt!; 6-8	
<i>Chrysanthemum hortorum</i> , Winteraster in Farbensorten, bewährte letzte Vasenfüller des Jahres; 10-11	
– macrophyllum, silberbrokatenes Doldenmosaik; 6-8	
<i>Colchicum byzantinum</i> , lilarosa Spätsommer-Zeitlose; Δ , 8-9	
<i>Coreopsis Sunnyboy</i> , zwergiges Gold-Schöngesicht; 6-10	
<i>Cotula squalida</i> , tritfestes Bronze-Fiedermoss, Grabbegrünung!; Δ , 6	
<i>Dianthus caesius</i> , rosablütige, duftende Blaupolsternelke; Δ , 5-6	
<i>Digitalis griff.</i> , großglöckiger bunter Garten-Fingerhut; Δ , 6-8	
<i>Doronicum excelsum</i> , strahlend schöne, späte Goldmargerite; 5-6	
<i>Dryopteris fil. mas.</i> , unverwüstlicher, braunfittiger Schildfarn; Δ	
– dilatatum, sehr reizvoller Dreiecksfarn; Δ , wg	
<i>Echinops sphaerocephalus</i> , hohe Silberkugeldistel, Schnitt!; 7-8	
<i>Erigeron Lilofee</i> , dichtstrahlige, tieflila Florolden; 6-9	
<i>Eupatorium cannabinum</i> , rosiglila »Kunigundenkraut«; 7-9	
<i>Euphorbia lathyris</i> , Silberpagoden-, auch »Wühlmaus-Wolfsmilch« gen.; 7-8	
<i>Festuca glauca</i> , silberhalmiger Blauschwingel; Δ , 6-8	
– viridis, grüner »Pekineser« Schwingel, verwegene Halmtole; Δ , 7-8	
<i>Filipendula elegans</i> , zartrosa Palmbaum-Spiräe, Schnitt!; Δ , 6-7	
– ulmaria, duftender, weißer »Mädelsüß«, Mandelduft!; Δ , 6-7	
– fl. pl., steile, weißgefüllte Duft-Spiräe, Schnitt!; Δ , 6-7	
<i>Fragaria indica</i> , rotfrüchtige Goldfrol-Teppichbeere; Δ , 6-9	
<i>Galeobdolon luteum</i> , goldkerzige Schattennessel; Δ , 4-5	
<i>Geranium pratense</i> , hoher, lichtlila Wiesen-Storchschnabel; 5-7	
– platypetalum, kaukasischer Enzian-Storchschnabel; 5-6	
<i>Geum bulgaricum</i> , schalenblütige Orangen-Erdwurz; Δ , 5-7	
<i>Glechoma hederacea</i> , violett-lila Idealteppich unter Gehölzen; Δ , 3-4	
<i>Heremacallis fulva rubra</i> , hohe, reichblütige Fuchs-Taglilie; Δ , 6-7	
<i>Hieracium aurantiacum</i> , kupferrotes Dolden-Habichtskraut; Δ , 7-8	
<i>Hosta japonica</i> , robuste Lavendelglocken-Funkie; Δ , 7-8	
<i>Iris humilis</i> , lilablütige Pfingstlilie-Schwertlilie; Δ , 5-6	
<i>Iris pseudacorus</i> , uriges pfingstliches Goldschwertel; 5-6	
– pumila hybrida, reichblütige Zwergschwertlilie in zartem Bunt; Δ , 4-5	
<i>Juncus glaucus</i> , silber-blauhalmige Meerbinse; 6-7	
<i>Lamium florentinum</i> , marmorlaubige Goldnessel; Δ , 4-5	
<i>Lavatera thuringiaca</i> , frischrosa Dauerflor-Malve; 7-10	
<i>Levisticum officinale</i> , echter Liebstöckel, »Maggiakraut«; 6-7	
<i>Lupinus pol. Abendglut</i> , farbenbunte Edel-Lupine; 6-8	
<i>Luzula latiloba</i> , wintergrüne Breitlaub-Marbel; Δ , 4-5	
– pumila, rundbuschige, tiefgrüne Kissen-Marbel; Δ , 5-6	
<i>Lysimachia velutina</i> , goldgelber Lupinen-Felberich, Schnitt!; 6-7	
– numularia, dichten Teppich bewende Goldpfennigblume; Δ , 5-7	
<i>Lythrum salicaria</i> , karminrosa Blut-Weiderich, »Faltermagnet«; 7-8	
<i>Melilotus albus</i> , schneeweißer »Tausendklee«; 7-8	
<i>Melissa officinalis</i> , aromatische Zitronenmelisse; 7-8	
<i>Mentha piperita</i> , beliebte, würzige Mitcham-Pfefferminze; 7-8	
<i>Molinia coerulea</i> , bläulich schimmerndes, steiles Pfeifengras; 7-8	
<i>Onopordion tauricum</i> , imposante, silberlaubige Rotschopidistel; 7-8	
<i>Origanum compactum</i> , tiefrosa Heidegüdel; Δ , 7-8	
<i>Oxalis acetosella</i> , maiengrüner, weißblütiger Teppich-Sauerklee; Δ , 4-5	
<i>Panicum clandestinum</i> , broncegrüne Bambus-Hirse; 7-8	
<i>Petasites officinalis</i> , lilablütiger »Bach-Rhabarber«; Δ , 3-4	
<i>Phalaris tricolor floribunda</i> , weißbuntes Dreifarben-Bandgras; 6-7	
<i>Physalis Franchetii</i> , beliebte rote Lampione für Trockenvasen; 8-10	
<i>Physostegia virginiana</i> , frischrosa »Etagenerika« – »Gelenkblume«; 8-9	
<i>Polygonatum multiflorum</i> , weißglöck. u. silberbeer. Salomonssiegel; Δ , 5-6	
<i>Polygonum bistorta</i> , rosenkerziger Pfingstknöterich, Schnitt!; 5-6	
– cuspidatum, weißblütiger »Dschungelknöterich«; Δ , 7-9	
– polystachium, großer, rosigweißer »Herbstflieder«; 10-11	
– Rheynoutria, robuster Rosenschleier-Knöterich; Δ , 8-10	
<i>Potentilla alba</i> , reizendes, schneeweißes Teppich-Fingerkraut; Δ , 5-7	
<i>Poterium obtusum</i> , vielblütiger, eleganter Rubin-Bibernell; 6-8	
<i>Primula veris praecox</i> , der eigentl. gelbe »Himmelschlüssel«; Δ , 2-4	
<i>Rudbeckia laciniata</i> , hoher, gefüllter Goldball-Sonnenhut; 8-9	
– nitida, grüngoldener »Fallschirm«-Sonnenhut, Schnitt!; 8-9	
<i>Sagina subulata</i> , weißblütiges wintergrünes Sternmoos; Δ , 5-7	
<i>Salvia prat. atrocoerulea</i> , tiefblaue Mai-Salbei, Schnitt!; 5-6	
<i>Salvia glutinosa</i> , einzige lichtgelbe Perennensalbei; 7-9	
<i>Scopolia brevifolia</i> , gelbglockiger Schatten-Flächenbegrüner; Δ , 4-5	
<i>Sedum album murale</i> , bronce-laubiges rosa Schleier-Dickblatt; Δ , 6-7	
– sexangulare, echtes Goldmoos-Dickblatt; Δ , 6-7	
– tel. Herbstfreude, auffälliges Amberdolden-Dickbl., Schnitt!; 10-11	
<i>Sempervivum hybridum</i> :	
a) Immerleben-Gnome in reichem Rosettenwirbel; Δ , 6-7	
b) großrosette Spielarten; 6-7	
<i>Senecio tangentica</i> , farnlaubiges gelbes »Greisenkraut«; 7-9	
<i>Sisyrinchium anceps</i> , vielsternige blaue Binsenlilie; Δ , 5-8	
<i>Solidago Goldschwingel</i> , späte hohe Königs-Goldrute; 9-10	
– Laurin, wucherfreie Zwerg-Goldrute; Δ , 8-9	
– caesia, grazile wucherfreie Perlschnur-Goldrute; 8-9	
<i>Stachys lanata</i> , derbes silberfäziges »Eselohr«; Δ , 8-9	
<i>Symphitum griff.</i> , elfenbeinglockiger »Beinwell«; Δ , 5-7	
<i>Tannacetum crispum</i> , wuchtiger, goldoldiger Rainfarn; 7-8	
<i>Thymus aureus</i> , rosablütiger Goldpolster-Thymian; Δ , 6-7	
<i>Telekia speciosa</i> , großer, goldener Schattenstern; Δ , 7-8	
<i>Tradescantia virg. alba</i> , großblumiger Schnee-Dreimaster; 6-10	
– coerulea, leuchtend blauer Dreimaster; 6-10	
<i>Valeriana officinalis</i> , echter Duft- und Heilbaldrian; 6-7	
– beccabunga, echte, lilablütige Bachkunge; Δ , 6-7	
– filiformis, himmelblauer Idealteppich; Δ , 5-6	
<i>Vinca minor erecta</i> , blaublütiges Teppich-Immergrün; Δ , 2-4	
<i>Viola cucullata</i> , großblütiges, blaues Pfingstveilchen; Δ , 5-6	
– odorata, echtes Duftveilchen; Δ , 3-4	
<i>Viola silvestris</i> , zartblaues Waldveilchen; Δ , 4-6	

Preisgruppe II - statt je Stück bis ca. 1,50 DM nur 1,— DM

- Aconitum Sparks Var.**, breitrispiger tiefvioletter Eisenhut; ●, 6-8
Aruncus silvester, hohe dekorative Elfenbeinspiere; ●, 6-7
Asclepias Cornuti, kakaofarb., duftender »Stauden-Gummibaum«; <, 7-8
 — **incarnata**, reichblütige Rosenball-Seidenblume; 7-8
Aster dumosus, reichblütige Zwerg-Herbstaster in Farben; Δ, 9-10
 — **eric**, Flockenwirbel, wie ein spätherbstliches Schneegestöber; 10-11
 — **n. a. P. Gerber**, leuchtend amarantrote Korallenaster; 9-10
Astilbe Cattleya, späte, orchideenfarbene Wedelparade; ●, 7-8
 — **Irlicht**, halbhohes, rotstieliger Schneewedelwald; ●, 6-7
 — **Lachskönigin**, ganz zartes Salmrosa, Schnitt!; ●, 6-7
 — **Rubin**, leuchtend rubinrote Wedelpracht, Schnitt!; ●, 6-7
 — **Straußenfeder**, lichtrosa Fontänenspiel; ●, 6-7
 — **v. d. Wielen**, mächtige, schneeweiße Schleierwedel; ●, 6-7
Astrantia maior, silbrig-grün-rosa Sternoldde, Schnitt!; ●, 7-9
Bergenia cordifolia, wintergrüne, tiefrosa Ostertraube; ●, 4-5
Betonica robusta, steile, großblütige Rosenesseln; ●, 5-6
Calamagrostis epigeios, hohes, wucherndes Reitgras, Schnitt!; 7-8
Carex Grayi, einzigartige »Morgenstern«-Segge; ●, 6-9
 — **maxima**, große wintergrüne Pendelähren-Segge; ●, 7-8
Chelone obliqua, straffwüchsiges, rosa Drachenmaul; 8-10
Coreopsis Rotkehlchen, rotgeäugter Goldstern-Zwerg; 6-9
Dryopteris dil. gracile, zierlicher und edler Dreieckswedelfarn; ●
 — **grande**, Breitwedelfarn tropischer Wirkung; ●
 — **f. m. robustum**, wuchtiger, braunzotter Wurmfarn; ●
Epimedium hybridum, langlebige März-Elfenblume in Farben; ●, 3-4
Eupatorium ageratoides, schneeweiße Dolden-Dost, Schnitt!; ●, 8-9
Geranium Wargrave Pink, immenser lachsrosa Dauerblüher; ●, 7-9
Helianthus giganteus, sonnengelbe Sterndolden in Übermannshöhe; 9
 — **orgyalis**, monatelang dekorative Papyrus-Sonnenblume; 9-11
Heliopsis Sommersee, halbgelbe Gold-Sonnenauge; 7-8
Hosta aureo-marmorata, lilablütige Goldlaub-Funkie; ●, 7-8
 — **minor**, grazile Lavendelglocken-Funkie; ●, 7-8
Iris germanica, große Pracht-Schwertlilie in Weiß, Gold, Blau, Braun, Rosa, Rot, Zweifarbig (gute Namenssorten), Schnitt!; 5-6
 — **ochroleuca**, hohe, gelbe Orchideen-Iris der Ritterspornzeit; 5-6
 — **sibirica**, Falter-Schwertlilie in Farben, Schnitt!; 5-6
Leucanthemum maximum, schneeweiße Sommer-Margerite; 7-8
Ligularia clivorum, orangegoldener Dolden-Lattichstern; ●, 7-9
 — **speciosa**, sonnengelber Keulen-Lattich; ●, 7-9
Lysimachia elthroides, reizvoll vieljähriger Schnee-Felberich; 7-8
Matteucia germanica, dürrvertragender, maiengrüner Becherfarn; ●
Meum athamanticum, smaragdgrüne, weißblütige Netzdolde; ●, 6-7
Miscanthus sach. robustus, großes Silberfahnenstängel, Schnitt!; 9-11
Papaver orientale, großer Feuermohn in Farbensorten; 5-6
Peltiphyllum peltatum, imposanter, rosadoldiger Tafelblattwald; ●, 4-5
Phlox paniculata, großer Duftphlox in vielerlei Farben; 7-8
Phytolacca acinosa, weißkerzige, rote schwarze Kermesbeere; ●, 7-9
Phyllis capensis, grazile brandrote Burenglocke, Dauerflor; 7-10
Pyrethrum hybridum, sogenannte »bunte« Margeriten, Schnitt!; 5-4
Rudbeckia lac. Goldquelle, halbhohes straffer Goldball; 8-9
Solidago Strahlenkrone, niedrige wucherfreie Goldrute; 7-8
Trollius europaeus hybr., sonnengelber Wiesen-Troll; 5-6
Typha latifolia, schwarzer Breitlaub-Rohrkolben; 7-10

Preisgruppe III - statt je Stück bis ca. 2,— DM nur 1,25 DM

- Acer n. a. Rubinschatz**, prachtvoll rubinrote Neuheit, Schnitt!; 9-10
Astilbe simplicifolia, niedrige Prachtspiere in Farben; ● Δ, 7-8
Foeniculum roseum, noch rarer wenigbekannter »Rosenfenchel«; ●, 6-7
Helenium Zimblestern, großblumig, gleißend altgold; 8-9
Polygonatum giganteum, hoher, weißglockiger Salomonssiegel, Schnitt!; ●, 5-6
Petasites giganteus, lilarispiger, japanischer Riesenlattich; ●, 3-4
Rudbeckia nit. Juligold, frühsummerlicher Fallschirm-Sonnenhut; 7-8
Verbascum vernale, lilageäugte Kandelaber-Königskerze; 7-8

Preisgruppe IV - statt je Stück bis ca. 3,— DM nur 2,— DM

- Acanthus longifolius**, dekorative silbrigrosa Scherengittertürme; 6-8
Buddleia hybrida, tief fliederlila Sommerlieder, Faltermagnet; 7-9
Cornus flaviramea, breitwüchsiger Schwefelrinden-Hartriegel; 5-6
Deutzia Montrose, Traubendeutzia, ein wahrer »Rosenberg«; 6-7
Forsythia Fortunei, tiefgoldener »Lichtgoldknotenstrauch«; 3-4
Heracleum giganteum, imposante, weißdoldige Herkulesstaude; 6-7
Miscanthus gracillimus, Eulalia-Gras, Grazie und Wucht ideal gepaart; 9-11
Paeonia sin. fl. pl., gefüllte Ball-Pfingstrose in Farben, Schnitt!; 5-6
Philadelphus Hermelinemantel, weißgef. Zwerg-Duftjasmin; 6-7
 — **hybridus**, hoher, schneeweißer Duftjasmin, Schnitt!; 6-7
Ribes alpinum erectum, glasperlige Alpen-Johannisbeere; ●, 4-9
Rodgersia, Schaublatt in Varianten, Schatten!; ●, 7-8
Rosa nitida, Zwerg-Wildrose, karminrosa Flor, rote Frucht; 6-10
 — **rubiginosa**, rosa »Apfelduftrose«, auch »Schottische Zaunrose« gen.
Sambucus canadensis max., kanadischer Riesen-Duftschirm; ●, 7-8
Symphoricarpus White Hedge, reichblütigste Schneebeere; ●, 6-10
Viburnum lentago, herbstfarbener Blaubeer-Schneeball; ●, 7-10

XIII. Im „umgekehrten Dutzend“ (21) billiger

Mancher Rückfrage zufolge: »Mit so simpel gehaltenen Massenofferten wie etwa »100 Schnitt- und Rabattenstauden unserer Wahl« ist dem Gartenbesitzer im Allgemeinen wenig gedient.« Uns erscheint es sinnvoller, wohlgezielte und in für jede Gartengröße auch verkraftbare Anzahl zu planen, basierend auf der erfahrenermaßen wohlproportionierten Grundzahl 7.

Ellige, denen es zu einer intensiven speziellen Einzelsortenwahl innerhalb der alphabetischen Sortenaufzählung an Muße fehlt, mögen sich auf unser verantwortungsbewusstes Fachwissen verlassen und entweder unter den in Abschnitt X (Somborner Allerlei) empfohlenen Titeln wählen oder auch die ganz besondere Preisgünstigkeit unserer hier der Zugriffcke vollständig neu angeschlossenen Sonderlisten nutzen.

Dieses gute Dutzend von Spezialvorschlägen bietet dem Gartenfreunde also nicht nur Bestellvereinfachung und zielsichere Schönheitssteigerung, sondern zugleich auch bemerkenswerte Preisvorteile. (Listenwert der jeweils 21 verschiedenen Gewächse über DM 20,—!) (u. W. = unserer Wahl).

1. Allezeit Sträube vom eigenen Beet bereit, ○ ●

Erfahrungsgemäß wird immer wieder »schnell mal« Vasenschmuck gebraucht, für den die Schmuckbeete nicht herhalten sollen. Um stets gerüstet zu sein, hier ein ausgefeilter Vorschlag: je 3 verschiedene, vasenhaltbare Blütenstauden für die Oster-, Pfingst-, Johanni-, Fronleichnam-, Kirmes-, Erntedank- und Totensonntagszeit.
 21 verschiedene Vasen-Favoriten u. W. 15,75

2. Steingärten - beileibe nicht allein aus Stein, ○ Δ ●

Wie schön Steine eigentlich sein können, zeigen uns erst in rechtem Lichte ganz bestimmte Berggewächse mit ihren farbigen Polstern und Blüten im Jahresablauf.
 21 versch. bewährte Steingartengewächse u. W. von März-März . 15,75

3. Farbenharmonie im Garten wie noch nie, ○ ●

Wie aus so mancher Zuschrift hervorgeht, fehlen vielerorts ganz bestimmte reine Farben, auf daß - wie Karl Foerster es ausdrückte - die Harmonie nicht durch »Sand im Grammophon« gestört werde!
 Hier nun eine wohlwogende Ergänzungsauswahl in reinem Rot, Rosa, Blau, Lila, Orange, Gold und nuanciertem Weiß.
 21 versch. lichtvolle Farbenträger aller Florzeiten u. W. 15,75

4. Gartenluft voll Blumenduft, ○ ●

»Duft ist die Sprache derer, die nicht reden«, sagt man im Orient! Aus ruhenden oder umherstreichenden Düften des Laubes, der Blüte oder Frucht lassen sich überraschende Cocktails mixen, wenn man rechte Vorsorge trifft
 21 verschiedene Dufter für Nase und Vase u. W. in Florfolge . 15,75

5. »Heile« mit Weile, ○

Würz- und Heilkräuter wollen nicht nur als Sofortmedizin für akute Fälle gewertet sein, sondern sind vielmehr - stetig und auf lange Sicht angewendet - bewährte Helfer beim Auf- und Ausbau einer gesunden Lebensbasis.
 21 verschiedene Kräuter des Heils u. W. 15,75

6. Etwas für Falter-Halter!, ○ ●

Stallhasen, Vögel, Fische und dergl. Kleingetier sind in Garten und Heim oft und gern zu Hause. Auch Falter - die erklärten Lieblinge vieler - kann man sich »halten« bzw. »ans Haus gewöhnen«. Man pflanze als Lockung bestimmte Naschgewächse sowie »Lebensbäume« für den Nachwuchs, den oft form- und farbschönen Raupen. Selbst scheue und seltenere Gäste wie »Apollo« und »Schwalbenschwanz« bleiben dann nicht aus. Das Ganze auch für Kinder oft ein Heidenspaß!
 21 verschiedene Faltermagneten für Faltergäste aller Art u. W. . 15,75

7. Vom Sternenzelt der Gartenwelt, ○

Astern, das erdgebundene Sinnbild unserer Sternwelt, in Gemeinschaft mit noch anderen floristischen »Sternenträgern« überspannen bei rechter Sortenwahl mit ihrem farbenreichen Blütenfirmament das Gartenjahr von Pfingsten bis Advent.
 21 verschiedene Sternblumen aller Farben und Florzeiten u. W. . 15,75

8. Farbenmatten auch im Gartenschatten, ●

Schattengründe, die »Aschenbrödelplätze« der Gärten, werden am wirksamsten »erlöst«, wenn man sie flächig grundiert und aus diesen Matten heraus dann erwählte Solitärs herausstellen läßt.
 21 verschiedene schattensichere Mattenbildner u. W. 15,75

9. Ungeahnte Farbenfülle im Schatten von Frühling-Herbst, ●

Außer vorgenannten Teppichspinnern gibt es noch eine ganze Reihe größer werdender, starkfarbener Blütenstauden reizvoll aufstellenden Charakters, die es spielend auf sich nehmen, jegliche Schattenöde freundlich zu beleben.
 21 kraftvolle Schattenblüher u. W. 15,75

10. Schmuckgräser, die »Harfen« im Garten, ○ ●

»Gräblich, ein Garten ohne Gräser« - ein Ausruf des dabei schmunzelnden Gräserpapstes Karl Foerster! Nicht nur graziles Halmwerk, sondern zusätzlich ein farbengeleisender Flor lenkt unser Augenmerk auf diesen bisher weithin oft unbekannt gebliebenen Schönheitsquell. Gräser bringen wohlthuende Lockerung in Pflanzungen und Sträube.
 21 verschiedene Erfolgsgräser, auch wintergrüne, u. W. 15,75

11. Urlaub inmitten von buntem Naturlaub, ○ ●

Die Laubfarbenskala umfaßt bei Perennen auch mamorn, silbern, purpurn, kupfern, smaragd, türkis, gold oder vielfältiges Bunt in allerlei reizvollen Nuancen.
 21 verschiedene Laubfarbenstauden u. W. 15,75

12. Glocken, die stetig in den Garten locken, ○ ●

Die Glockenblumenfamilie der Campanulas allein schafft dies nicht. Aber viele andere Gewächse mit glockigem Flor helfen mit, den Blütenablauf im Garten voll zum Klingen zu bringen.
 21 frühe bis späte verschiedene Glockenblüher u. W. 15,75

13. Mit »Diskus, Speer und Blütenbällen«

auch an Blickfangstellen, ○ ●
 Das Spiel mit Speer, Scheibe und Kugel im Staudenbeet und an besonderen Blickpunkten gleicht immer wieder einer überraschenden Vielfaltsdemonstration von Einfällen der Natur. Die »Kugelschleier«, »Speer- und Diskuswerfer« der Staudenwelt sind robuste Mitspieler, deren überraschende Leistungen am besten an exponierten Plätzen zur Geltung kommen.
 21 verschiedene floristische »Leichtathleten« u. W. 15,75

14. »Wände« gegen Winde, Blicke, Lärm und Staub, ○ ●

Als solche empfehlen sich jene wackeren Staudenreihen, die als »Mammutstauden« bekanntlich schon vielfach gute Dienste leisteten. Und: Nebst schmuckem Laub und kräftiger Statur ist reicher Flor noch ihre Zweitnatur.
 21 verschiedene, blühende Staudenriesen u. W. 15,75

15. Waldrandzauber im Garten, ○ ●

Unter Baum oder Strauch fühlt sich der naturnahe Waldrandflor besonders wohl, ob es nun Windröschen, Leberblümchen, Lungenblume, Waldmeister, Maiglöckchen, Salomonssiegel u. dergl. sind - nie kann man genug davon um sich haben.
 21 verschiedene erlesene Waldbodenpflanzen u. W. 15,75

16. Brandige Böschungen, ○

Böschungen wollen, um rutschfrei zu bleiben, fest durchwurzelt sein. In brandsonniger Lage vollbringen dieses nur gewisse derbe Dürst- und Hungerkünstler.

21 verschiedene Böschungsbänder u. W. 15,75

17. Sieger über Ruß und Dunst, ○●

Wenn man hört, daß sich aus der Luft auf einen Großraum, wie etwa das Ruhrgebiet, alltäglich Ruß- und Aschenmengen von rund 1000 t verteilt herabsinken, so wird so recht ersichtlich die Leistungsfähigkeit der dortig langjährig ausharrenden Gewächse offenbar.

21 industriefeste Dauerstauden u. W. 15,75

18. Juwelen unter den Prachtstauden, ○●

Ganz bestimmte Arten und Sorten haben sich durch unbeirrbares Blütenpracht, überraschungsvolles Gesamtverhalten, Stabilität und Anspruchslosigkeit das Anrecht erworben, als Favoriten für jeden Garten zu gelten.

21 erlesene Dauerstauden immenser Pracht u. W. 15,75

19. Olle Kamellen!?, ○●

So manches wird gern vom fanatischen Neuheitenjäger als »zu altmodisch« abgekanzt, während oft gerade solche Arten und Sorten doch durch unwandelbare Schönheit und sleghaftes Dauerverhalten ihren Gartenplatz immer noch und wieder mit vollem Recht fordern und verdienen. Das bei einigen von ihnen unzweifelhaft vorhandene »Fluidum des Altmöblichen« sollte nicht als Manko, sondern vielmehr als unverlierbarer, sorteneigener Zauber gewertet werden.

21 verschiedene »Evergreens« der Gärten u. W. 15,75

20. Zeitriesen - »Langlebigste Aller«, ○●

Tausendjährige Bäume werden oft gefeiert - daß es ebenfalls Stauden von beachtlichem Alter gibt, ist fast unbekannt. Von vielen Arten weiß man zuverlässig, daß sie mehrere Menschengenerationen hintereinander durchs Leben zu begleiten vermögen!

21 verschiedene »Hundertjährige« u. W. 15,75

21. Darling, Favoriten - »Lieblinge Aller«, ○●

Offenbar spielen für die Tatsache, daß Zahl und Vielfalt allseitig erklärter Lieblinge so ansehnlich wuchs, allerlei persönliche Ambitionen, Erlebnisse oder Rück Erinnerungen eine entscheidende Rolle!

21 verschiedene »Darlinge« u. W. 15,75

22. Warum, wieso, weshalb? - Rätselhafter Blütenbau!, ○●

Im Grunde ist für uns jedwede Blütenform ein kleines Rätsel - ungewöhnlich interessante Eigenwilligkeiten jedoch erlaubt sich eine ganze Reihe floristischer »Spaßvögel«.

21 verschiedene Rätselblumen u. W. 15,75

XIV. Ärger Ade! - Anmut und Nutzen wohlgepaart!

1. Abwehr im »Außendienst«

Bestimmte Gewächse betätigen sich gern und erfolgreich als »naturgegebene Umweltschützer« im Einsatz gegen unliebsame Nutznießer unserer Mühen und sind zugleich auch als Schmuck ein unübersehbarer Gartenwert!

Vorrangig gilt dies für die sogenannte »Wühlmauswolfsmilch«, die nebenbei ganzjährig sehr ansehnlich wirkende silberlaubige und goldblütige Pagodenwolfsmilch! Wenn jene »Wühler« mit ihrer vorwitzigen Nase an deren Flach-Querschnitten stoßen, entstehen Bruchstellen, aus denen dann die »Wolfsmilch« heraustritt, sich an Pfoten und Haaren festsetzt um vor Allem lästige bzw. schmerzhaft Augenentzündungen hervorzurufen. »Nichts wie weg von hier!« wird sodann zur Mauseparole! Man »tötet also nicht«, wehrt nur ab und vertreibt! Außerdem: Die Anwendung kostspieliger sowie neuer nachhaltig umweltgefährdender chemischer Gifte erübrigt sich! (Einmeterabstand von Pflanze zu Pflanze rundum genügt, um »Invasionen« vorzubeugen - im Garten verstreut verteilt aber hilft auch schon viel!)

Bewährte floristische »Abwehrleute«:

Artemisia absinthium, Silberlaub-Wermut, verhindert - zwischen schwarze Johannisbeeren gepflanzt - Blätterrostbefall 1,25
Chaenomeles Maulei, rote Zwerg-Japanquitten, angenehmer Duft der Früchte wirksam gegen Schadinsekten im Zimmer; ● 3,25
Cimicifuga, Silberkerze in Formen, sogenannte »Wanzenflucht«; 7-10 2,50
Euphorbia lathyrus, interessant aufgebaute, silberlaubige »Pagoden-Wolfsmilch, sogenannte »Wühlmaus-Wolfsmilch« 1,—
Fritillaria imperialis, »Kaiserkrone«, deren deftiger unterirdischer Knollenriech alles Mausegetier immer wieder »in die Flucht« jagt; 4-5 4,75
Ledum latifolium, immergrüner weißblütiger »Mottenporst«; 5-6 12,75
Melilotus officinalis, »Tausendklee« als altbew. »Mottenschreck« 1,25
Sambucus nigra, »Hollerbusch«, funktionssichere Mückenabweiser 2,50

2. Ein Kontra etwaiger körperlicher Unbill!

Abgesehen von der Schönheit als Seelenelixier bieten so manche Mitspieler der Gärten noch allerlei Vitamine und Wirkstoffe für den Körper an.

Wer diese auf so ganz natürliche Weise und ohne Nebengifte als Wohlbefindensspender auftretenden Arten nicht nutzt, »hat selber Schuld«, wenn ihm mal miesepetrig zumute werden sollte. Wohlgeplant und auf lange Sicht angewendet, zeigen sie sich als bewährte Helfer beim Auf- und Ausbau einer gesunden Lebensbasis!

A. Gartenwirksame Fruchtlieferanten

a) Sträucher und Bäume als Fruchtschmuckstars!

Amelanchier canadensis, schneebloomige Felsenbirne mit reicher Fruchtschmuck, süß und saftig. Ansprechende Herbstlaubfärbung! 4,75
Cornus mas, gelber März-Hartriegel, eßbare rote Kornelkirsche 4,75
Corylus avellana, großfruchtige und vollkernige Gartenhaselnuß 4,75
— **atropurpurea**, rotlaubige Vollkernnuß, rote Nußtracht! 6,75
Cydonia obl. maxima, schönblütige, riesenfruchtige Birnenquitten, die »Königin« unter den Fruchtschmücken mit alljährlichem Ertrag 8,75
Hippophae rhamnoides, orangebeeriger Silber-Sanddorn, erlesener Dekorationsschmuck und Vitaminspender; »Ehepaar« 5,75

Juniperus communis, »Gin«-Machandel, Räucherduft u. Beerehsirup 12,75
Malus hybridus, großer rosablütiger Zierapfel, reicher Ertrag würziger Schmeck- und Nutzfrüchte 8,75
Mesplis germanica, laubschöne, weißblütige Braunfruchtmispel 8,75
Prunus Trailblazer, weißblütige Blutpflaume mit dekorativem, vollsaftigem Fruchtbehang 8,75
Rubus phoenicolasius, »Rosthaar«-Brombeere, süße topasgoldene Frischgenüßbeeren, in Japan sogenannte »Weinbeere« 3,75
— **Theodor Reimers**, ertragreiche, langrunkige Großfruchtbrom. 2,—
Rosa rugosa, schalenblütige und großfruchtige Hagebutten-Rose 2,25
Sambucus Riese v. Voßloch, Großfrucht-Holunder, übertoller Duft-doldenflor, wohlschmeckende und heilsame Säfte 3,25
Sorbus moravica, großfruchtige, »eßbare Eberesche« (Geleel) 8,75
Vaccinium corymbosum, großstrauchige, volltragende und prachtvoll herbstfärbende amerikanische Riesen-Heidelbeere; ● 8,75

b) fruchtliefernde Teppichgewächse,

auch für Schattenlagen

Fragaria vesca, aromatische echte Walderdbeere (Erdbeerbowle) 0,60
Vaccinium myrtillus, »Bickbeere«, »Blaubeere«, Waldheidelbeere 2,75
— **vitis idaea**, rotfruchtige Immergrüne »Preiselbeere« 2,75

B. Dauergewächse voll wertvoller Säfte, Würze, Vitamine usw.

(Giftgewächse blieben ausgeschlossen!)

Achillea Kelwey, rotblütiger Allerweltschmerz, Säfte der Blüten vorzüglich bei inneren Leiden, und die des Laubes gegen Wunden 0,80
Acorus calamus, vielzuwenig angewandeter Olivkalmus; 7-8 1,50
Alchemilla vulgaris, vielseitig verwendbarer »Sinai«; 7-8 1,—
Allium schoenoprasum, Blütenlauch für Einfassungen, im Frühling (am Zimmerfenster bereits im Winter) Grünwürze spendend 0,80
Althaea officinalis, rosablütige »Apothekermalve« voll reizmildernden Kräfte in reichverzweigtem Busch 1,—
Arnica montana, goldsterniger Berg-Wohlverleih, Tee- und Tinkturenpuell von altersher 1,25
Artemisia dracunculula, echter »Estragon«, vielerlei Würze 1,25
— **vulgaris**, »Beifuß« als begehrte Bratenzutat 0,80
Asperula odorata, »Bowlen-Waldmeister«, auch reizvoller Teppichspinner in Schatten- und Wurzelndruck; ● 1,—
Brunella grill., großblütige Braunelle als versierter Hustenfeind; 6-7 1,—
Carduus marianus, Mariendistel als Teefavorit gegen Leiden des Magens, der Galle und diverser Fiebervarianten; 7-9 1,—
Cichorium intybus, blaue »Sonnenwirbelwegwarte« als Heil- ebenso wie Ernährungskraut sehr wohl geschätzt; 6-9 1,—
Colchaeia armoracia, »Rett Dicht mit Meerrettich« sagt 'n altes Bauernwort - gefürchtet von Asthma, Gicht, Skorbit und Wassersucht; 5-9 1,—
Corydalis cava, Lerchensporn im Einsatz gegen »Wurm und Adersturm«; 3-4 1,—
Dryas octopetala, »Silberwurz«, Laubsaft altes Durchfallmittel 1,50
Filipendula ulmaria, Mädesüß, mildert Rheuma, Fieber, Durchfall, Krampf und Wurmbeschwerden; 6-7 1,—
Foeniculum officinale, Fenchel kontra Katarrh, Koliken und Darmbeschwerden; 6-7 1,75
Glechoma hederacea, Gudelrebe, erfolgreicher Gegner von Eiterungen sowie Leiden an Blutbahn, Lunge, Darm, Leber, Milz und Zahn sowie begehrte auch als Salat- bzw. Suppenzutat; 3-4 1,—
Hepatica triloba, blaues März-Leberblümchen; Wundenlacksal; ● 1,—
Hieracium pilosella, Habichtskraut, als bewährter Mund-, Darm- und Rachenputzer von Rang recht wohl bekannt; 7-8 1,—
Hypericum perforatum, Hartheu, Frostbeulenölleferant. Laut Kneipp auch als Tee sehr hilfreich gegen allerlei sonstige Unbill; 6-7 1,—
Inula helenium, »Alant schaffst so allerhand« meinte alter Volksmund immer schon und fürchtete ihn ganz konstant Hämorrhoiden, Flechten, Ausschlag, Husten weit umher im ganzen Land!; 6-8 1,50
Iris pseudacorus, »Fälscher Kalmus« - Stuhlverstopfungen kann er auf den Tod nicht leiden; 5-6 1,—
Lappa maior, legt als wohlbekannte echte Klette Brandblasen, Geschwüre und auch Ausschlag! gern »an die Kette«; 6-8 1,50
Lavandula vera, Silberlaublavendel, Duftspender für Wäscheschr. 1,—
Levisticum officinarum, »Liebstöckel«, auch als »Maggikraut« bek. 0,80
Melilotus officinalis, als »Honigklee« jagt er vor Allem per Erkältungstee behend auch jedweden Schwellungsweh; 7-8 1,25
Melissa officinalis, Zitronenmelisse, hocharomatische und wirksame Salatwürze, Melissegeist- sowie Heilbäderbasis 0,80
Mentha pip. Mitcham, preiswerter Pfefferminzeleferant 0,80
Origanum off. compactum, stark aromat. Stauden-Majoran 0,80
Oxalis acetosella, Teppich-Sauerklee, bewährter Blutrreinigungshelfer nach dem Winter, auch für Salate und Suppen; ● 0,80
Petasites officinalis, mit »Schweißwurzel« auf in den Kampf gegen Fieber, Wunden, Schleime, Gicht und Kinderkrampf; 2-4 1,—
Polygonatum officinale, »Weißwurz« - wem die Haut entzündet oder sonstwie wund, der wird durch ihn hier wieder schnell gesund; 5-6 1,—
Polygonum bistorta, rosakerziger Mai-Knöterich, vorzüglich für Kieseltee bei Nieren- und Blasenleiden 0,80
Polypodium vulgare, bei diesem lieben »Engelsüß« kam niemals weit weder Husten, Gicht noch auch die Heiserkeit 1,50
Potentilla anserina, »Anserine«, dieses »Allerweltenfingerkraut«, gern vielen Leiden »auf die Finger haut!«; 6-8 1,—
Pulmonaria officinalis, der »Lungenblume« zum Ruhme: gar schnell sind ganz oke die Lungen sowohl der Alten wie auch die der Jungen; 3-4 1,50
Rosmarinus officinalis, »Weihrauchkraut«, erlesene Bratenwürze 3,75
Satureia montana, aromatisches »Bergbohnenkraut«, Steingartendauerflor 0,80
Salvia officinalis, uralte Silberlaub- und Heilsalbei 1,—
Sanguisorba officinalis, »Wiesenknopf«, wichtig nicht etwa nur bei Durchfall oder Ruhr - auch Geschwüre oder Wunden schnell durch ihn gesunden; 6-8 1,—
Sedum acre, dieser Wackre! Unser »Mauerpfeffer« - ist keinesfalls nur'n armer Kläffer; 6-7 1,—
— **telephium**, halbhohes »Fetthenne« voller Köhlsäfte gegen Brand- und Brühwunden sowie Entzündungen 1,—
Sempervivum tectum, Donnerwurz, Verwendung wie vorige 0,80
Symphitum officinale, »Wallwurz«, kurz - verwende sie zum Gurgeln, Umschlagmachen oder selbst bei Knochenbrüchen, doch als Gemüse auch mal öfter in den Küchen; 5-7 1,—

Tanacetum vulgare , dieses »Balsamkraut« ist magenstärkend aufgebaut - hat Würmer oft schon »in die Flucht gehaut« - sein Name seit altersher darum auch »Wurmenkraut«; 7-8	1,-
Thymus vulgaris , echter Würzthymian als Steingartenkräutlein	1,25
Valeriana officinalis , rosiger Baldrian, weltbekannt als Nervenberuhigungsmittel	0,80
Verbascum nigrum , »Königskerze«! Diesen wahren »Lebenskönig« schätzt aber 'n ganzes Dutzend Leiden wenig; 7-9	1,50
Veronica beccabunga , die Bachbunge - Junge, Jungel Sie hilft nicht nur bei vielen Leiden - nein, auch mal als Salat sie zu genießen, man sollte nicht vermeiden; 5-8	1,-

Prof. Dr. Flück: Unsere Heilpflanzen, ein Buch mit über 150 vierfarbig abgebildeten Arten und Sorten nebst leichtverständlichen Angaben bezgl. Anpflanzung, enthaltene Wirkstoffe, Anwendung letzterer usw., usw. . . . nur DM 14,80

XV. Wirksam ist abgedeckt - wer gut sich eingeheckt!

Wer Dauerschutz, etwa gegen Abgas, Staub, Radau oder Neugier sucht, findet all solches am besten hinter lebenden Hecken!

MÖGLICHKEITEN:

A. Schmalhüftige steile Schnitthecken

1. Wintertags ihr Laub abwerfende Gehölzkulissen:

- a) niedrige mit endgültiger Scheitelhöhe von bis zu 1 m.
- b) mittlere mit endgültiger Scheitelhöhe von bis zu 2 m.
- c) höhere mit endgültiger Scheitelhöhe von bis zu 3 m.

Als solche weithin schon bekannt im ganzen Land: Hecken - Ahorn, Buchen, Fingerstrauch, Lärchen, Liguster, Rosen, Sauerdorn, Spiräen usw.

Es gibt jedoch noch eine ganze Reihe weiterer »Heckenrechen«!

2. Wintergrüne Laubschmuck- oder Koniferenwände (Höhenstapel wie vor unter 1.)

Bewährte wintergrüne Heckenfavoriten: Berberitzen, Eiben, Feuerorn, Lebensbaum, Machandeln, Mahonien, Rainweide, Zypressen u. a. m., u. a. m.

B. Dauerschönen Blüten-, Laub- oder Fruchtschmuck zugleich

bieten wohlgeplante freibuschig abschirmende Gehölzsäume (ev. mit eingesprenkten farbigen Einzelkoniferen untermalt), die keinerlei üblichen »Heckenschnitt« erfordern, wohl aber zusätzlich darum mit reichlichem und reizvollem Gezweig unentwegt als Vasenfüller auszuheilen vermögen! (Reiche Sortenauswahl siehe Abschnitt VIII)

Allesamt - A und B - zugleich wirksam unserer Vogelwelt zu Schutz und Nutz!!!

Auf Dauererfahrung beruhende Spezialvorschläge anhand eingereichter Lageskizzen mit Maßezeichnung, Angabe etwaiger Sortenwünsche, inbezug auf besonders geliebter Arten, Endhöhen, Breiten sowie gegebener Besonnungslage u. dergl. mehr!

XVI. Überschau dessen, was alles in unseren Sortimenten der noch weiterhin gültigen Hinweisausgaben zu gezielter Wahl gestellt ist.

1. Ausgabe Nr. 36 - Kontraste für die Gärten!

a) Von den »Sieben« Gartenjahreszeiten

1. Winterflor im freien Lande
2. Letztsommerige »Makartsträube« - winterlicher Trockenvasenfüller
3. Immer grün - auch wintertags
4. Frühgrün - »der Mai ist längst noch nicht gekommen«
5. Blütenherolde - Frühester Aller
6. »Nurmis« der Gärten - Längstblühendster Aller
7. Floristische »Katzenaugen« - Spätester Aller

b) Eine wohlgeordnete Farbenpalette

1. »So weiß, wie Schnee« - Schneewittchenflor
2. »So rot, wie Blut« - warmes reines Rot
3. »So schwarz, wie Ebenholz«? - Nein, jedoch »Dunkelste Aller«
4. Heilkarmin bis Dunkel - und Rubin - eine perlende Tonleiter in rosigem Rot
5. Bella »Rosa« - nicht von Ohngefähr seit altersher auch wohlgeleitener Mädchenname

6. Wohltemperiertes Lila - Mauve, Lavendel, Flieder usw.
7. Pastell- und Porzellan Dekor - vornehmlich liches Bunt
8. Reines klares »Blau« - der »Himmel auf Erden«
9. »Broken Wit« - Elfenbein- und Isabellnuancen
10. Glühendes Gartensilber - Argentumminen im Garten
11. Sonnengold und Mondenschein - keinerlei »Gelbe Gefahr«
12. Pokalgetön - »Gold und Silber in Einem«
13. Bernsteinbräune - »Bronzezeit« im Garten
14. Bi- und Trikoloren - »Harlekin« der Gärten

c) Reizvollste sonstige Kontrapunkte

1. Raumzwerge - Kleinste Aller
2. »Ihro Originalität« - floristische Individualisten
3. Von Schönheit und Wucht schmückender Frucht
4. »Eviva Aromatica« - wohlriechendster Aller
5. Zart, zarter, am Zartesten - eine Filigranschau
6. Die »Pauke« im Gartenkonzert - ornamentaler Laubschmuck
7. In farbigem Gewande - eine Laubfarbenorgie
8. Flach, flacher, am Flachsten - Idealtapete für Sonne und Schatten
9. »Urewiges Rosettenspiel« - von edelstem »Gefüllblühen«
10. »Altgewohnt und Junggetan« - neu entdeckte Kübelpflanzenwelt
11. Somborner Allerlei - Erlösung bisheriger »Aschenbrödelplätze« im Garten
12. Zugriffecke - zeitgemäße Preisgunst am laufenden Bande
13. Im »umgekehrten« Dutzend (21) billiger - sowas hat's sonst noch nie gegeben!

2. Ausgabe Nr. 37 - Vom Schönsten und Besten unter Blumenwiebeln

- I. Ein Blütenstaffellauf durchs Gartenjahr
- II. Ein eindrucksvoller Farbenfächer - früh bis spät
- III. Ungeahnte Formen- und Konturenvielfalt - »Wat et nich allens jibt«
- IV. »Vivat Perennium« - vom Staudenadel »sonder Fehl und Tadel«
- V. »Gut Holz« - Schmuckgehölze »voller Charme und Stolz«
- VI. Anmut und Nutzen wohlgepaart - Schönheit und Wert »in Einem«
- VII. »Lasset sie in Schönheit untergehn« - farbige Eingrünung rudimentärer Baumstümpfe nebst vielen weiteren Gartentips

XVII. Lieferbedingungen des BdB!

Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM), **jetzt inclusive** der obligatorischen Mehrwertsteuer, ohne Skonto und Porto-Abzüge.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Bei Begleichung von Rechnungsbeträgen darf ein Zahlungsziel von 30 Tagen ab Lieferung der Ware nicht überschritten werden. Wird dieses Zahlungsziel überschritten, so ist der Lieferbetrieb berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem Diskontsatz der Landeszentralbank zu verlangen.

Versand und Verpackung

4. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
5. Die Verpackung wird sachgemäß und sorgsam ausgeführt. Korb-, Strohh- und Kistenverpackung kann dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet werden und braucht nicht zurückgenommen zu werden.

Gewährleistung

6. Eine Gewähr für das Anwachsen kann grundsätzlich nicht übernommen werden, weil dieses außerhalb der Einflußmöglichkeit des Lieferanten liegt.
7. Gewähr für die Sortenreinheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet.

Mängelrügen

8. Etwaige Mängel sind unverzüglich, spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware, zu rügen.

Ersatz

9. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

10. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der zuständige Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes, also Gelnhausen.

XVIII. Einladung!

Persönliches Kennenlernen noch unbekannter Gartengewächse ist erfahrungsgemäß oft weitaus instruktiver als jede noch so exakte Katalogbeschreibung - zudem ein Genuß von besonderer Eigenart! Die Beschäftigung unserer - zu jeder Zeit des Gartenjahres reichhaltigen - Schau- und Kulturbeete, zu der wir Sie hiermit freundlich einladen, wird ein Gewinn für Sie sein, nicht nur in materiellem Sinne. Bei Ihrem Besuch werden wir auch gern auf etwaige spezielle Probleme eingehen; gegebenenfalls kann eine Besprechung in Ihrem Garten vereinbart werden.

XIX. Fachliche Beratung

bei Neuanlagen oder Umarbeitung von Gärten, Grabstätten, Balkonkästen und modernen Blumenfenstern.

Unsere periodisch erscheinenden »Zwanglosen Hinweise« enthalten unter bestimmten Gesichtspunkten ausgewählte Anregungen. Für andersartigen Bedarf halten wir weitere Vorräte bereit und erbitten gegebenenfalls spezifizierte Anfrage.

Alle hier aufgeführten Preise gelten, sofern nicht anders vermerkt, für je 1 Stück netto ab hier. Preisänderungen in Sonderfällen vorbehalten. Auslieferung zu den obigen üblichen Bedingungen des BdB. (Bund deutscher Baumschulen).

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)